

800 Jahre

LEBEN | Geschichte
in Bockhorn ERLEBEN

MAßGESCHNEIDERTE EINRICHTUNGSGIDEEN



ERLEBEN SIE DIE MARKENVIELFALT

Der Name, der Ihr Vertrauen verdient! Seit 1922.



Verschiedene Sitz- und Rückhöhen, Sitztiefen & Sitzqualitäten.



Alles Neu: Unser umgestalteter Möbel-Abholmarkt-Bockhorn.



Eine moderne, perfekt inszenierte Interpretation von Stil



Größtes Stressless-Studio zwischen Weser und Ems



Esszimmer in verschiedenen Stilrichtungen



Planbare Boxspringbetten – Schlafen wie im Luxushotel

Café Weitblick

Frühstücksbuffet

Mittagstisch

Kaffee & Kuchen





Titelseite:

St.-Cosmas-und-Damian-Kirche Bockhorn, erbaut ab ca. 1230

Denkmal Ziegeleiarbeiter, Bronzeskulptur von Heinz-Jürgen Gerdes, installiert 1996

Historische Aufnahme: Dampflok im einstigen Bockhorner Bahnhof, Archiv Verein für Heimatgeschichte

Impressum

Herausgeber: Friesländer Bote GmbH & Co. KG
Redaktion: Michael Tietz, Thorsten Soltau, Anja Süßmuth-Gerdes und Manfred Pfeifer
Fotos: Michael Tietz, Thorsten Soltau, Verein für Heimatgeschichte Bockhorn, Feuerwehr Bockhorn und pixabay
Anzeigen: Gesa Siefjediers
Mediengestaltung, Layout: Susanne Hinrichs, Jana Breucker
Druck: Brune Mettcker Druck- und Verlags-GmbH, Wilhelmshaven
Auflage: 6.200 Stück

Alle veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Ohne Genehmigung des Verlages ist eine Verwertung strafbar. Dies gilt auch für die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und für die Vervielfältigung auf CD-ROM. Copyright 2019/2020.

Alle Angaben Stand November 2019. Diese Broschüre ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Da viele Angaben auf den Informationen der Unternehmen beruhen, kann der Herausgeber für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernehmen. Wir bedanken uns bei den Inserenten, die das Erscheinen dieser Broschüre erst möglich gemacht haben.

Friesländer Bote, Elisabethstraße 13, 26316 Varel

%04451/911910

* www.friebo.de

Liebe Leser,

in diesem Jahr feiert die Wehdegemeinde Bockhorn ihren 800. Geburtstag. Acht Jahrhunderte Ortsgeschichte bieten ohne Frage Anlass für eine besondere Würdigung – nicht nur durch ein Jubiläumsprogramm (➤ Seite 8 - 15), sondern auch mit einer begleitenden Dokumentation dessen, was Bockhorn ausmacht. Denn die Wehdegemeinde ist weit mehr als nur ein Wohn- und Geschäftsort, sie umfasst eine interessante und vielfältige Geschichte, die ihre Spuren bis heute prägend im Ortsbild hinterlassen hat.

Die Sonderausgabe, die Sie in den Händen halten, möchte nicht nur das Gemeindejubiläum würdigen, sondern gleichzeitig den Blick auf das lenken, was die Gemeinde im Herzen der Friesischen Wehde ausmacht. Sie wirft einen Blick auf die Menschen vor Ort, die sich in Vereinen und Gruppen einbringen, sie bildet die vielfältige Geschäftswelt ab, die am Standort Bockhorn entstanden ist und zeigt die Besonderheiten, die die vier Ortsbereiche Grabstede, Bockhorn, Steinhausen und Ellenserdammersiel prägen und damit der Gemeinde ein Gesicht geben.

Diese Broschüre ist eine Einladung, die Gemeinde anlässlich ihres Geburtstages kennenzulernen oder neu zu entdecken – Bockhorn hat viel zu bieten, nicht nur in seinem Kern, sondern auch im Außenbereich. Nicht umsonst wissen viele Touristen die Wehdegemeinde mit ihrer Nähe zu Wald und Wasser als Urlaubsort zu schätzen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie neben Wissenswertem über die Gemeinde und ihre Geschichte Porträts aus dem Handel und Gewerbe sowie Jubiläumsprogramme und Termine. Die Zusammenstellung war eine anspruchsvolle Aufgabe, die wir gemeinsam mit vielen Beteiligten aus Handel, Vereinen und der Gemeindeverwaltung bewältigen konnten. An dieser Stelle herzlichen Dank für die vielfältige Unterstützung.

*Wir wünschen beim Lesen dieser Ausgabe
viel Vergnügen und viele Aha-Momente
beim Schmökern*





Herzlich



Willkommen
in Bockhorn

Im Namen des Gemeindevorstandes heiße ich alle Einwohner und Gäste herzlich willkommen zu den Feierlichkeiten anlässlich des 800-jährigen Dorfjubilums in Bockhorn. Ich gratuliere zu diesem Jubiläum ganz herzlich und übermittle allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Festgsten im Namen des Gemeindevorstandes herzliche Gre und Glückwünsche der Gemeinde Bockhorn.



Der Name Bockhorn wurde zum ersten Mal im Jahr 1220 urkundlich erwähnt. Im Laufe des 19. Jahrhunderts vollzog sich in Bockhorn in Bezug auf Industrie und Gewerbe ein bemerkenswerter Umschwung. Die Ziegelindustrie nahm einen bedeutenden Aufschwung. 14 Ziegeleien schlossen sich 1908 zusammen und produzierten den Bockhorer Klinker. Dadurch wurde Bockhorn in ganz Europa bekannt. Auch heute noch wird der Bockhorer Klinker in einer noch im Ortsteil Grabstede existierenden Ziegelei produziert. Die dort angegliederte Dauerausstellung „Altes Klinkerzentrum“ vermittelt den Besuchern einen umfangreichen Eindruck von der Produktion des Klinkers aus Bockhorn im Laufe der Zeitgeschichte.

Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr werden uns die Gelegenheit geben, sich mit der Geschichte des Ortes vertraut zu machen, in der Erinnerung an die Menschen, die dort lebten. Zu betonen ist die Selbstverständlichkeit, mit der sich die Bürgerinnen und Bürger der Geschichte ihres Gemeinwesens

in Bockhorn heute noch verpflichtet fühlen. Dies wird deutlich am Engagement, mit dem sich die Vereine, Institutionen und Arbeitsgruppen an der Organisation jeder Festlichkeit – nicht nur zu diesem besonderen Jubiläum – im Ort beteiligen. Darüber hinaus tragen die ehrenamtlich Tätigen, die Ortsvereine und die Bürgerinnen und Bürger von Bockhorn dazu bei, dass die Tradition bewahrt wird und das Gemeinwesen gestärkt wird.

Dies wird besonders deutlich in dieser, meiner Meinung nach ganz hervorragend zusammengestellten Festschrift. Darin wird Geschichte, Tradition, Brauchtum und dörfliches Leben ganz wunderbar wieder gegeben.

Das Jubiläumsjahr soll nicht nur ein froher Anlass zur Erinnerung sein, sondern auch Ansporn geben für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft. Daher wünsche ich ein erfolgreiches Festjahr mit den noch kommenden Veranstaltungen. Insbesondere das Wikingerevent am 16. und 17. Mai und das Festwochenende am 23. und 24. Mai sowie der traditionelle Bockhorer Markt vom 12. bis zum 14. September werden als Highlights im Jubiläumsjahr tausende Besucher von Nah und Fern anlocken.

Allen Beteiligten aus der Gemeinde Bockhorn spreche ich meinen Dank aus für ihre hervorragende ehrenamtliche Mitarbeit im Zusammenhang mit dem Dorfjubilum.

Ich wünsche allen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt beim Besuch der Veranstaltungen zum 800-jährigen Dorfjubilum in Bockhorn.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Thorsten Krettek

Landschlachtere Kuhlmann: Qualität, die man schmeckt

In der Landschlachtere Kuhlmann im Ortskern von Bockhorn steht der Genuss im Mittelpunkt. Vor über 40 Jahren wurde die Landschlachtere Kuhlmann hier gegründet und ist auch heute noch mit der Hauptfiliale in der Langen Straße vertreten. „Bockhorn ist unsere Heimat, wir sind ein Teil davon und stolz darauf“, sagt Familie Kuhlmann, deren Liebe zur Wehde-gemeinde sich auch in der eigens kreierten Mettwurst „Bock-horner Klinker“ widerspiegelt. Neben verschiedenen Fleisch- und Wurstspezialitäten reicht die Palette des Unternehmens über den Mittagstisch mit täglich wechselnden Angeboten hin zum Partyservice, der für jede Feierlichkeit keinerlei Wünsche offenlässt. Auch für Geschenkideen wie Präsentkörbe oder Zu-sammenstellungen mit Spezialitäten aus eigener Fertigung ist das Unternehmen in der Langen Straße der richtige Ansprech-partner. Der Traditionsbetrieb in Bockhorn bietet sogar Genuss mit Auszeichnung: 2018 und 2019 wurde die Landschlachtere Kuhlmann mit ihrer „Neeborger Bauernmettwurst“ von Minis-terpräsident Stephan Weil als Kulinarischer Botschafter Nieder-sachsens prämiert.

Neben Bockhorn gibt es noch weitere Anbindungsstellen in Zetel, Obenstrohe, Varel und Friedeburg. Schauen Sie gerne vorbei – das Team der Landschlachtere Kuhlmann freut sich über Ihren Besuch.

➔ Mehr Infos zu den Leistungen unter
www.landschlachtere-kuhlmann.de

Landschlachtere
Kuhlmann
- mit Genuss essen!

Machen Sie sich
selbst zum
Gast und
bestellen Sie bei
uns Ihren

Partyservice

Wir beraten
Sie gerne:
04453 486713
oder unter
www.landschlachtere-kuhlmann.de
Appetit holen.
Standorte:
Bockhorn
Zetel
Obenstrohe
Varel
Friedeburg

Hier wird das Backhandwerk gelebt: Bäckerei Fröllje

Schon sehr früh hat sich die Bäckerei Fröllje einen Namen als konsequenter Verfechter der ursprünglichen Backkunst gemacht und verwöhnt ihre Kunden mit Geschmack und Qualität. Tradition wird dabei auch noch heute großgeschrieben. Von Willi Fröllje, dem Gründer der Bäckerei und Großvater des heutigen Inhabers Thore Fröllje, wurden viele Rezepturen und Herstellungsweisen übernommen. Aber auch neue Eigenkreationen, wie das leckere Su und die Vielzahl an Dinkelbackwaren, ergänzen das Brot- und Brötchensortiment.

„Für hohe Qualität braucht man Zeit und handwerkliches Geschick.“ Sämtliche Backwaren werden in der traditionellen Backstube selbst hergestellt, gebacken mit besten regionalen Zutaten. „Natürlich gehen wir auch mit der Zeit und haben es geschafft, die Leidenschaft für Tradition, Handwerk und Beruf mit zukunftsorientierten Vorgehensweisen zu vereinen.“

Thore Fröllje ist stolz auf ein hochmotiviertes und engagiertes Team im Verkauf und in der Backstube, das täglich mit großer Sorgfalt die Herstellung und Qualität der Produkte sichert. Fröllje bedeutet Lifestyle und Zeitgeist, gepaart mit einem Hauch von Nostalgie. Der Charme der Vergangenheit, modern präsentiert.

GUTES
IST UNSERE
Brotkunst

Echte handwerkliche Backkunst fängt schon bei der sorgfältigen Auswahl der Zutaten an. Deshalb verwenden wir in unserer Backstube auch nur Mehl und Schrot aus regionalem Anbau.

Gebacken wird bei uns seit 1937 nach hauseigenen Rezepten. Dabei geben wir dem Teig auch heute noch die Ruhe, die er braucht um den vollen und puren Geschmack zu entfalten.

Fröllje

WIR BACKEN MIT HERZ

Schmecken Sie den natürlichen Unterschied!
www.baeckerei-froellje.de

Grüß Gott nach Friesland!

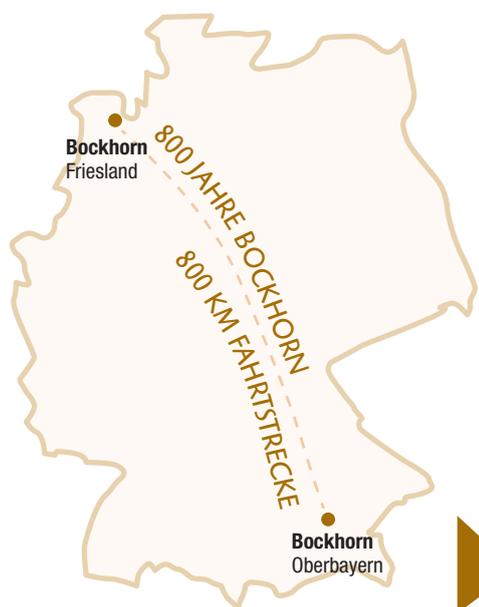
In Zeiten des Internets spielen Entfernungen keine Rolle mehr. So entging es uns in Bayern nicht, dass im hohen Norden ein Jubiläum ansteht.

800 Jahre Bockhorn – und dafür ein kurzes Grußwort! Was für eine Herausforderung! Gut, dass wir Süd-Bockhorer, ebenso wie unsere Namensvettern aus Nord-Bockhorn grundsätzlich nicht zu wortreichen Übertreibungen neigen.

Wir hoffen ihr habt ordentlich Spaß beim Boßeln und feiert nachher ausgiebig! 800 Jahre sind ein guter Grund dafür.

Mit den besten Grüßen aus Oberbayern

Ihr Hans Schreiner
Erster Bürgermeister der Gemeinde Bockhorn
(Oberbayern)



85461 Bockhorn, Landkreis Erding, Oberbayern
www.bockhorn-obb.de

Was in dieser Broschüre zu finden ist

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir für Sie Veranstaltungshinweise, Geschichte und Vereinsleben sowie Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten in Bockhorn zusammengetragen. Da wir bewusst auf ein klassisches Inhaltsverzeichnis verzichten, sei an dieser Stelle kurz zusammengefasst, wie sich diese Broschüre im wesentlichen gliedert:

➤8 bis 15

Inhalt: Jubiläumsveranstaltungen, die nicht nur die Gemeinde selbst, sondern auch die zahlreichen Vereine und Dorfgemeinschaften sowie die evangelische Kirchengemeinde ausgearbeitet haben. Dazu gehören neben dem Jubiläumsprogramm im Mai der Klinkerlauf sowie Dorffeste in Ellenserdammersiel und Steinhausen nebst Gottesdienst und Orgelkonzert anlässlich des Jubiläumsjahres.

➤19 bis 31

Inhalt: Abrisse zur 800-jährigen Geschichte Bockhorns sowie zu Sonderthemen wie den Klosterhöfen, dem rekonstruierten Schwert von Woppenkamp sowie der St.-Cosmas-und-Damian-Kirche.

➤33 bis 39

Inhalt: Verschiedene Veranstaltungen der Gemeinde, die losgelöst vom Jubiläumsjahr stattfinden, darunter die beiden Stadtfeste Bockhorer Frühling/Herbst, der Oldtimer-, Bockhorer und Weihnachtsmarkt sowie der Wochenmarkt.

➤45 bis 59

Inhalt: Vorstellung des vielfältigen Vereinsleben der Gemeinde Bockhorn. Ausführliche Berichte zum Turn- und Sportvereinsleben, zum Verein für Heimatgeschichte und zur Historie des Gesprächskreises GELB.

➤65 bis 81

Inhalt: Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Bockhorn. Dabei werden das Steinhauser Seefahrtsdenkmal, die Seekante Bockhorn als geschichtlicher Abriss, die Mühlen- und Ziegeleihistorie beleuchtet. Den Abschluss bildet die Vorstellung des Naturerlebnisses Südliches Friesland.

Durch diese Broschüre führen Vorstellungen lokaler Unternehmen aus Bockhorn, Grabstede, Steinhausen und Ellenserdammersiel. Damit wird ein Querschnitt durch Handel und Gewerbe in der Gemeinde abgebildet, der die große Vielfalt und Leistungsfähigkeit der teils schon seit Generationen geführten Betriebe aufzeigt. Wir bitten, diese Geschäfte bei einem Einkauf in der Gemeinde Bockhorn besonders zu berücksichtigen.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen!



Alles Gute

zum Geburtstag, Bockhorn!

Jubiläumsprogramm im Ortskern am 23. und 24. Mai

800 Jahre sind ein Grund zum Feiern – und ein guter Anlass, darauf hinzuweisen, was die Gemeinde Bockhorn nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch heute noch so besonders macht. Und das ist eine Menge, wenn man die verschiedenen Veranstaltungen durch das Jubiläumsjahr hindurch betrachtet: So beteiligen sich die Bewohner von Ellenserdammersiel und Steinhausen mit eigenen Dorffesten am großen Geburtstag, während die Gemeinde selbst ein zweitägiges Programm auf die Beine gestellt hat, das Kern und Mittelpunkt der 800-Jahr-Feierlichkeiten darstellt. So stehen an den beiden Jubiläumsprogrammtagen am Samstag, 23., und Sonntag, 24. Mai 2020, nicht nur die Gemeinde selbst, sondern auch die Menschen im Mittelpunkt. So stellen sich dabei nicht nur hiesige Vereine und Gruppen vor, am Sonntag darf außerdem im Rahmen geführter Radtouren das Südliche Friesland (siehe Seite > 53) entdeckt werden.

Zentraler Ort des Jubiläumsprogramms ist der Marktplatz vor dem Rathaus – dort wird eine Bühne für Musik und Show aufgebaut, auf dem Festgelände sowie auf dem angrenzenden Parkplatz werden zudem zahlreiche Mitmachaktionen, Spiele, Kinderschminken und vieles mehr angeboten. Eine Ü30- und U30-Party findet am Samstag, 23. Mai, ab 19.30 Uhr im Erlebnisbad Bockhorn statt. Eine weitere Besonderheit ist der Klinkerlauf für Jedermann am selben Tag, der sich in drei Strecken zu 800 Metern sowie vier und acht Kilometern gliedert (siehe Seite > 11).

Am Sonntag steht der Tourismus im Fokus – von 11 bis 18 Uhr gibt es eine Tourismusmeile in der Langen Straße, wo Touristiker, Busunternehmen, Fahrradverleiher und viele weitere Anbieter aus ganz Deutschland Touren und Reisedestinationen vorstellen, während im selben Zeitfenster geführte Radtouren interessierten Besuchern die schönen Seiten des Südlichen Frieslands aufzeigen. An beiden Tagen gibt es außerdem die Gelegenheit, auch kulinarisch die Gemeindegrenzen zu verlassen: Diverse Foodtrucks werden die Gäste mit besonderen Spezialitäten verwöhnen und für das ein oder andere Geschmackserlebnis sorgen.



800 Jahre Bockhorn Das Jubiläumsprogramm

Samstag, 23. Mai 2020

11 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Thorsten Krettek

11 bis 18 Uhr Streetfood-Festival

Auf der Bühne vor dem Rathaus (im Wechsel):

bis 18 Uhr Bands aus der Region

Vorstellung Bockhorner Vereine und Gruppen

11 bis 18 Uhr Kinderprogramm auf dem Festgelände/Parkplatz mit Mitmachspielen, Kinderschminken, Animatoren und vielem mehr

am Nachmittag Klinkerlauf für Jedermann (800 Meter, vier und acht Kilometer)

ab 19.30 Uhr Ü30- und U30-Party im Erlebnisbad Bockhorn, Urwaldstraße 34

In Festzelten Musik und Tanz für alle Altersgruppen

Sonntag, 24. Mai 2020

Fortsetzung des Festprogramms

jeweils von 11 bis 18 Uhr Tourismusmeile in der Lange Straße

geführte Radtouren durch das Südliche Friesland

Streetfood-Festival

Kinderprogramm auf dem Festgelände/Parkplatz mit Mitmachspielen, Kinderschminken, Animatoren und vielem mehr

ab 13 Uhr Tag der offenen Tür

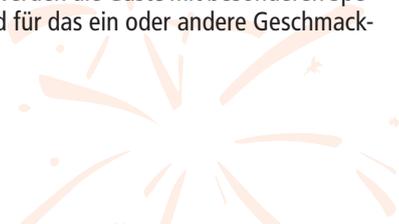
Auf der Bühne vor dem Rathaus (im Wechsel):

bis 15 Uhr Bands aus der Region

Vorstellung Bockhorner Vereine und Gruppen

ab 15 Uhr Seniorennachmittag auf dem Marktplatz

Änderungen am Programm vorbehalten.





*Das ganze Team vom Wohnpark Bockhorn ist immer gerne für Sie da...
... in der schönen Alternative zum Pflegeheim.*

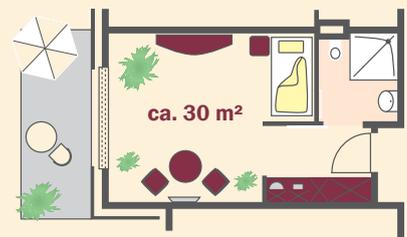


WOHNPAK BOCKHORN
Tagespflege & Betreutes Wohnen



Schauen Sie doch einfach mal in unserem Wohnpark Bockhorn vorbei. Machen Sie sich selbst ein Bild von unserem einzigartigen Konzept des ambulant betreuten Wohnens mit integrierter Tagespflege.

- Moderne und helle 30m² Apartments mit Küche & Bad
- Pflege in den Pflegegraden 2-5; auch Schwerstpflege & Demenz
- Zuschuss durch Pflegekasse
- Übernahme durch Sozialhilfeträger bei zu geringer Rente/Einkünfte
- Rund um die Uhr exam. Pflegefachkräfte im Haus
- Leistungen jederzeit zu- und abwählbar
- Gemeinschaftliche Zubereitung aller Speisen auf den einzelnen Etagen in der Tagespflege
- Tägliche Beschäftigungsangebote
- Kleintiere im Garten
- Leben in kleinen familiären Gruppen



Wohnpark Bockhorn – Tagespflege & Betreutes Wohnen
Hilgenholter Str. 33 | 26345 Bockhorn | Telefon (04453) 48363-0
Wohnpark-Bockhorn@PflegeButler.de | Ansprechpartnerin: Frau Meyer

Die schöne Alternative zum Pflegeheim



Wohnpark-Bockhorn@PflegeButler.de · www.PflegeButler.de



Die evangelische Kirchengemeinde

hat ebenfalls ein Programm anlässlich der Gemeindefeierlichkeiten erarbeitet.

So wird die ehrwürdige und ebenso geschichtsträchtige St.-Cosmas-und-Damian-Kirche Veranstaltungsort für ein besonderes Konzert sein: Natalia Gvozdkova wird am Mittwoch, 27. Mai 2020, um 19 Uhr diverse Kompositionen auf der Christian-Vater-Orgel von 1722 zu Gehör bringen. Wenige Tage zuvor, am Sonntag, 24. Mai, findet um 10 Uhr zudem ein Festgottesdienst statt. Das ist noch nicht alles: Durch das Jahr sind weitere Angebote der Kirchengemeinde geplant.

Weitere Informationen und Ankündigungen lassen sich dem Internet unter www.kirche-friesischewehde.de sowie dem Gemeindebrief „Haltepunkte“ (auch online lesbar) entnehmen.



Bockhorner Klinkerlauf am 23. Mai

In Bockhorn werden Sport und Bewegung großgeschrieben, das beweist bereits die langanhaltende Historie der Sport- und Turnvereine (Seite 53 - 59). Im Jubiläumsjahr 2020 steht der Sport ebenfalls im Mittelpunkt der Feierlichkeiten: Am Samstag, 23. Mai, findet der Klinkerlauf in Bockhorn statt.

Die Gemeinde Bockhorn hat sich als Ausrichter für dieses Großevent prominente Unterstützung ins Boot geholt. Dazu gehört Edzard Wirtjes aus Leer, der das Sportfachgeschäft „Spaß mit Sport“ gemeinsam mit Heike Dirks in Leer betreibt. Mehr noch: Als Organisator steht Edzard Wirtjes hinter dem überregional bekannten Ossilooop, der jährlich Tausende von Sportlern anzieht. Schirmherr des Bockhorner Klinkerlaufs ist neben Bürgermeister Thorsten Krettek die Bockhorner Klinkerziegelei Uhlhorn, die für alle Teilnehmer zum Finish der Laufstrecke eine extra angefertigte Klinkermedaille als Erinnerungsgabe bereithält.

Insgesamt sind drei verschiedene Strecken für die Läufer ausgewiesen, darunter ein Acht-Kilometer- und 4,5-Kilometer-Lauf jeweils mit sowie einen Bambini-Lauf (bis zehn Jahren) ohne Zeitnahme. Der Lauf geht durch die Landschaft der Friesischen Wehde, durch Teile des Neuenburger Urwaldes und

des Gemeindegebietes von Bockhorn. Die Laufstrecke umfasst befestigte Straßen als auch Wander- und Schotterwege. Begleitet wird das Event von Helfern der DRK-Bereitschaft Zetel sowie den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Bockhorn, die für die Betreuung und Sicherheit der Läufer sorgen werden. Moderiert wird der Klinkerlauf von Heino Krüger, seit 2009 Hauptmoderator des Ossilooops in Ostfriesland. Gestartet wird von der Urwaldstraße an der Ecke Am Markt gegenüber vom Rathaus.

Für die Zeitnahme wird das Championship-System genutzt. Wer keinen Championship besitzt, kann diesen bei der Anmeldung mieten, die Mietgebühr beträgt drei Euro. Die Startunterlagen sind an dem Samstag ab 11 Uhr im Rathaus erhältlich. Die Startgelder betragen für den 800-Meter-Bambini-Lauf 80 Cent, für den Acht-Kilometer-Lauf 800 Cent sowie für den 4,5-Kilometer-Lauf 450 Cent (Alle Startgelder inklusive Eintritt ins Freibad). Die Sportler können die Duschen/Umkleiden im Freibad der Gemeinde Bockhorn, Urwaldstraße 34, 26345 Bockhorn, nutzen.

Startzeiten sind

800-Meter-Bambini-Lauf	14.08 Uhr
Acht-Kilometer-Lauf	
(mit und ohne Zeitnahme)	14.38 Uhr
4,5-Kilometer-Lauf	15.08 Uhr

Die Siegerehrung erfolgt um 16.08 Uhr auf der Marktplatzbühne vor dem Rathaus.

Anmeldung:

www.bockhorn.de
www.spaass-mit-sport.de/veranstaltungen

Ansprechpartner:

Bodo ter Haseborg, Gemeinde Bockhorn
%04453/70815
b.ter_haseborg@bockhorn.de



Gute Schuhe, gesunde Füße: Schuhhaus Meyer

Gutes Schuhwerk ist sein Geld wert – jeden Tag tragen unsere Füße uns aufs Neue durch die Welt. Deshalb ist es umso wichtiger, dass am Fuß alles richtig sitzt und passt. Eine entsprechende Beratung und Vermessung des Fußes gehört dazu, so wie es im Bockhorner Traditionsgeschäft Schuhhaus Meyer gehandhabt wird. Hier wird seit mittlerweile 50 Jahren viel Wert auf guten Service gelegt und dieser stetig verbessert. „Für uns ist eine kompetente Beratung selbstverständlich. Wir verkaufen ausschließlich Artikel, von denen wir selbst überzeugt sind“, erläutert Geschäftsführerin Edda Meyer-Juilfs das unternehmerische Eigenverständnis. Ebenso selbstverständlich ist eine große Auswahl verschiedener Markenschuhe für die ganze Familie zu vernünftigen Preisen.

Gern hilft das Team bei der Auswahl des richtigen Schuhs. Für Kunden, die nicht mehr so mobil sind, gibt es einen Bringservice mit einer kleinen Auswahl nach Hause. Um auch wirklich sicherzugehen, dass der Schuh zur Abendgarderobe passt, können im übrigen Schuhe zur Auswahl auch mit nach Hause genommen werden.

Das Bockhorner Geschäft blickt auf eine lange Geschichte zurück, die 1968 im eigenen Haus von Herbert Meyer in Bockhornerfeld ihren Anfang nahm. Seit 1983 gibt es eine Zweigfiliale in Obenstrohe in der Plaggenkrugstraße 8. Im Jahre 2000 übernahm Tochter Edda Meyer-Juilfs das Unternehmen ihres Vaters. Zu finden ist das Geschäft in der Lange Straße 4 in Bockhorn.



Lust auf schöne Schuhe...

MARCO TOZZI® ecco SKECHERS
 remonte® rieber camel active Finn Comfort
 Gabor RICOSTA® wolky Jana®
 WALDLÄUFER LÄUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN ara legero
 bugatti shoes superfit.

SCHUHHAUS Meyer

Bockhorn • Lange Str. 4 | Obenstrohe • Plaggenkrugstr. 8
 Tel. 04453-7410 | Tel. 04451-83963

Parkplätze vor dem Haus

60 Jahre in Bockhorn: Autohaus W. Janßen

Im Jubiläumsjahr der Gemeinde Bockhorn gibt es auch im Autohaus Wilhelm Janßen am Klinkerhof in Bockhorn ein Jubiläum zu feiern: Das Autohaus kann im Jahr 2020 auf eine 60-jährige Firmengeschichte zurückblicken.

Firmengründer Wilhelm Janßen bestand 1959 nach Lehr- und Gesellenzeit als jüngster Meister in seiner Branche die Prüfung und machte sich kurz danach im Januar 1960 in der Werkstatt seines Vaters am Bockhorner Marktplatz selbstständig.

Wilhelm Janßen übernahm 1963 die Renault-Vertretung und wurde Vertragshändler für den französischen Hersteller. Im Jahr 1975 fand der Umzug ins damals neue Gewerbegebiet Klinkerhof statt. Hier entstand ein modernes Diagnose-Zentrum, das seitdem mit den neuesten Diagnosegeräten erweitert wurde. Seit 2004 ist Sohn Kai Janßen im Familienunternehmen tätig, das er nun mit seiner Ehefrau Sandra Janßen weiterführt.

Die breite Modellpalette mit aktuellen Renault-Modellen wird um die Fahrzeuge der Marke Dacia erweitert. Bei beiden Marken stehen sowohl im Verkauf wie auch in der Werkstatt die Kunden im Mittelpunkt. Zum Service gehört auch, dass Kunden ihre Fahrzeuge an jedem Tag in der Woche zur Hauptuntersuchung vorführen können.

Sandra und Kai Janßen sind stolz, auf ein zuverlässiges und langjähriges Mitarbeiterteam vertrauen zu können, mit dem sie auch in Zukunft gemeinsam für ihre Kunden da sein werden.



RENAULT
Passion for life

Seit 60 Jahren Ihr Renault- und DACIA-Partner in der Friesischen Wehde. Bei uns finden Sie Neufahrzeuge, Gebrauchtfahrzeuge und Serviceleistungen.

...das freundliche Autohaus

W. Janßen
Inh. Kai Janßen

www.renault-janssen.de
 Klinkerhof 2 - 26345 Bockhorn
 Tel. 04453/7690 E-Mail info@renault-janssen.de

Seit 1919 stets einsatzbereit: die Feuerwehr Bockhorn



Im vergangenen Jahr feierte die Ortswehr Bockhorn ihr 100-jähriges Bestehen.

Sie sind die Helfer in der Not, wenn bei Bränden, Verkehrsunfällen oder anderen Unglücksfällen schnelle Hilfe gefragt ist, sind rund um die Uhr einsatzbereit, und das ehrenamtlich: Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren. Ihre Freizeit stellen die Frauen und Männer dabei in den Dienst der Allgemeinheit, absolvieren Ausbildung, Lehrgänge, Dienstabende und Übungen neben dem Berufsalltag – und lassen alles stehen und liegen, wenn der Melder piepst.

Darüber hinaus aber sind die Freiwilligen Feuerwehren gerade in ländlichen Gemeinden wichtiger Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft. Die Mitglieder begleiten Laternenumzüge, organisieren Osterfeuer, richten Feste aus, montieren Weihnachtsbeleuchtung und unterstützen Veranstaltungen aller Art, wann immer „Manpower“ und/oder schweres Gerät gefragt sind.

In der Gemeinde Bockhorn gibt es zwei Freiwillige Feuerwehren: In Bockhorn an der Schulstraße sowie in Grabstede. Insgesamt rund 100 ehrenamtliche Helfer sind dort aktiv, hinzu kommen die Mitglieder der Alterskameradschaft, die Jugendfeuerwehren und all Jene, die hinter den sprichwörtlichen Kulissen die Arbeit der Einsatzkräfte unterstützen und möglich machen.

Die Ortsfeuerwehr Bockhorn hat im vergangenen Jahr selbst ein großes Jubiläum gefeiert: Gegründet am 3. Mai 1919, wurde das 100-jährige Bestehen mit einer großen Party im Feuerwehrgerätehaus gefeiert.

Zwölf Mann – über viele Jahrzehnte war das Feuerwehrwesen eine reine Männerdomäne – hatten sich 100 Jahre zuvor dazu entschlossen, mit Gründung einer organisierten Wehr die Brandbekämpfung erstmals verbindlich zu strukturieren. Ab 1928 konnten die Helfer erstmals motorisiert zu den Einsätzen ausrücken, nachdem der Ärger der Feuerwehrleute darüber, dass die damalige Gemeinde es lange Zeit ablehnte, ein Fahrzeug anzuschaffen, fast zur Auflösung der noch jungen Wehr geführt hätte.

Die Feuerwehr wurde in den folgenden Jahrzehnten stetig ausgebaut und entwickelte sich sowohl technisch wie auch räumlich und von den Mitgliederzahlen weiter. Im Jahr 1952 wurde sogar ein eigener Spielmannszug gegründet, im Jahr

1995 dann die Jugendfeuerwehr. Also genau 775 Jahre nach der ersten Erwähnung Bockorns. So wird auch bei der Feuerwehr Bockhorn in diesem Jahr wieder ein Jubiläum gefeiert: Am Sonntag, 7. Juni, wird ab 10 Uhr ein Feuerwehr-Erlebnistag für die ganze Familie geboten, anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr findet am selben Tag außerdem der Kreisentscheid im Jugendfeuerwehr-Wettkamp auf dem Bockhorner Sportplatz statt.

Und im nächsten Jahr sind dann die Kameraden aus Grabstede dran mit einem Jubiläum: Die Ortswehr feiert ihr 100-jähriges Bestehen im April 2021.

Alle Infos rund um die beiden Ortswehren unter:
www.feuerwehr-bockhorn.de
www.feuerwehr-grabstede.de



Mit dem KS 10 wurde im 1928 erstmals ein motorisiertes Spritzenfahrzeug angeschafft, im Jahr 1942 folgte das Löschfahrzeug LF 15.

Seit 20 Jahren in Bockhorn: Barbaras Pflegedienst

Seit inzwischen 20 Jahren eine feste Größe auch in Bockhorn ist „Barbaras Pflegedienst“. Barbara Omland gründete Anfang 1997 ihren ambulanten Pflegedienst zunächst in Grafschaft, Schortens. Drei Jahre später kam die Niederlassung in Bockhorn hinzu, im Mai 2008 feierte das Team den Umzug ins eigene Domizil in der Vareler Straße 1c.

Der Erfolg von Barbaras Pflegedienst basiert auf Kompetenz und individuellem Service: „Wir leisten gute Pflege und sorgen für Kontinuität – unsere Patienten schätzen den persönlichen Bezug zu ‚ihren‘ Pflegerinnen, sind sie doch oftmals die einzigen Personen, mit denen sie täglich Kontakt pflegen können“, sagt Barbara Omland. „Mein Unternehmen steht für ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter, häuslicher Umgebung. Unser Bestreben ist es, jedem unserer Patienten eine kompetente, zuverlässige und menschliche Behandlung und Pflege zukommen zu lassen.“

Barbaras Pflegedienst ist Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen und eine flächendeckende Einrichtung in Friesland. Sowohl im Nord- als auch im Südkreis sind die Fahrzeuge des Ambulanten Pflegedienstes in Sachen Patientenversorgung rund um die Uhr unterwegs.

➔ Mehr Infos: www.barbaras-pflegedienst.de

FELTA Bockhorn – Mehr als „Tank und Wasch“

„Glückwunsch Bockhorn zu 800 Jahren Gemeindebestehen. Seit 17 Jahren sind wir als FELTA-Tankstelle Ingo Frenzel mit dabei. In diesen 17 Jahren ist viel passiert, doch dank unseres treuen Kundenstamms sowie unzähliger netter und lustiger Momente haben wir es – auch in weniger schönen Situationen – stets mit guter Laune durch dick und dünn geschafft. Wir hatten schon früh vieles im Angebot, um unseren Kunden einen möglichen Rundum-Service zu bieten: Der Snack ‚Heiße Hexe‘, der Backshop und die Fotoentwicklung waren nur einige Beispiele dafür.

Heute sind wir neben den üblichen Kraftstoffen mit einer neuen Waschanlage, einer Lotto- sowie einer Hermes-Annahmestelle, Shishatabak und Zubehör, einem Passbilder-/Foto-Sofortdruck und einer Vorverkaufsstelle für Eintrittskarten des Eishockeyvereins ECW Sande „Jadehaie“ ausgestattet und somit an einem, so denke ich, sehr guten Punkt angekommen. Ansonsten gilt immer noch das Motto: ‚Nicht verzagen, FELTA fragen!‘ Wir danken Euch allen für die vergangenen 17 Jahre und hoffen auf noch viele weitere.“

Familie Frenzel und Team

Die FELTA-Tankstelle in Bockhorn ist werktags jeweils von 6 - 21 Uhr, samstags von 8 - 21 Uhr sowie sonntags von 9 - 21 Uhr geöffnet.

Seit über 20 Jahren

AMBULANTE KRANKENPFLEGE

Barbaras Pflegedienst

über 20 Jahre Seit



... Kompetenz & Menschlichkeit im Mittelpunkt

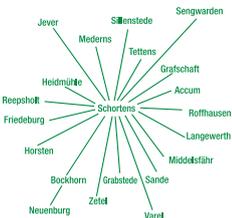
Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden des Menschen!

In Zusammenarbeit mit Ihrem Arzt, Ihren Angehörigen, Therapeuten und Betreuern optimieren wir die Pflege zu Hause.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei:

- Fragen rund um die Pflege oder die Pflegeversicherung
- Pflegeberatung gem. § 37,3 SGB XI
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern oder Pflegehilfsmitteln

Wir informieren Sie gerne über unser weiteres Leistungsangebot
Wir sind für Sie da – auch in Ihrer Nähe!



Vareler Str. 1C • 26345 Bockhorn
0 44 53 / 9 81 50

Peter-Grave-Str. 2 • 26419 Schortens
0 44 23 / 51 68

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.barbaras-pflegedienst.de

Jetzt mit neuer hochmoderner Waschanlage!



...die SB-Tankstelle an Ihrer Seite

- ▶ **Passfotos, biometrietauglich, sofort zum Mitnehmen**
- ▶ **Tankstelle**
- ▶ **Waschanlage**
- ▶ **Shishatabak und Zubehör**
- ▶ **Shop**
- ▶ 
- ▶ 

Steinhauser Straße 14
26345 Bockhorn

Dorffeste

in
Ellenserdammersiel
und Steinhausen



Die Dorfgemeinschaft in Ellenserdammersiel. Das Foto entstand anlässlich des Fotowettbewerbs der Gemeinde Bockhorn zum Jubiläumsjahr.
Foto: Susanne Franke



Als vor 26 Jahren die Dorfplätze in der Gemeinde Bockhorn in die Eigenverantwortung der jeweiligen Bewohner übergingen, war dieses Ereignis gleichzeitig Anlass für die Dorfgemeinschaftsgründung in Ellenserdammersiel. Der Beschluss der Bewohner, künftig als Gemeinschaft aufzutreten, wurde im selben Jahr gebührend gefeiert – mit dem ersten Dorffest im Jahre 1994, welches seitens der Ellenserdammersielener ausgerichtet wurde.

Anlässlich des Gemeindejubiläums legen auch die Bewohner von Ellenserdammersiel ihr Dorffest neu auf. Dieses findet am **Samstag, 6., und Sonntag, 7. Juni 2020**, statt. Veranstaltungsort ist die Scheune von Familie Steinker, Sielstraße 9, sowie der Vorplatz des Scheunengeländes.

Dort darf ab 19 Uhr auf der Scheunenparty ausgelassen mit „open End“ getanzt und gefeiert werden, für die Stimmung sorgt DJ Thorsten mit seinem Musikprogramm. Außerdem wird für die Gäste an dem Abend gegrillt, für entsprechende Durstlöscher ist ebenfalls gesorgt.

Weiter geht es am Sonntag mit einem Frühschoppen ab 10.30 Uhr, ein Flohmarkt ist ebenfalls in Planung. Außerdem wird eine Bilderausstellung des Ellenserdammersielers Heiner Koring unter dem Titel „Altes Ellenserdamm“ gezeigt, die historische Ansichten aus dem Ort und der Umgebung vermittelt. Ein besonderer Höhepunkt ist das Tauziehen am Sonntag, ferner wird ein buntes Kinderprogramm geboten. Für Kaffee und Kuchen sorgt die Dorfgemeinschaft, ein musikalischer Überraschungsgast hat ebenfalls sein Kommen angekündigt.

Gefeiert wird anlässlich des Gemeindejubiläums auch in Steinhausen. Der Bürgerverein Steinhausen richtet für Samstag, 29., und Sonntag, 30. August 2020, ebenfalls ein Dorffest mit buntem Programm aus. Die Feierlichkeiten selbst beginnen in Bockhorn – dort ist nämlich am Festsamstag gegen 18 Uhr ein Treffen auf dem Marktplatz geplant. Für die Bewirtung der Gäste will der Bürgerverein mit Essen und Getränken sorgen. Für 20 Uhr ist die Rückkehr nach Steinhausen geplant, und zwar zu Fuß: Mittels Verbindungslauf wird die Strecke zwischen der Gemeinde und der Ortschaft zu vier mal 800 Meter mit Pausen zurückgelegt. Dieser „Walking-Bus“ für Erwachsene endet am Ziel „Altdeutsche Diele“. Dort steigt ab 21 Uhr die Dorfparty mit Stimmung und Tanz unter dem Motto „Ein Dorf hebt ab“.

Nachdem sich nach der Party alle ausgeruht haben, beginnen die Festlichkeiten am Sonntag um 13 Uhr mit einem großen Festumzug, der mit geschmückten Wagen durch Steinhausen führt. Um 14 Uhr findet schließlich ein gemeinsamer Dorfnachmittag mit Programm für Jung und Alt bei der „Altdeutschen Diele“ statt. Dort sind einige Überraschungen geplant, der Bürgerverein Steinhausen übernimmt auch hier die Verpflegung.

„Kommen, schauen und dabei sein“, sagen die Bewohner von Ellenserdammersiel und Steinhausen und laden herzlich jeden ein, zu den beiden Festen dazuzukommen.

(Beide Feste befanden sich bei Drucklegung noch in Planung, Änderungen am Programm können sich somit noch ergeben.)

Im Falle des Falles in guten Händen: Öffentliche Versicherungen Lohse und Köpken

Versicherung ist Vertrauenssache – in Sachen Vorsorge, Haftpflicht und Regulierung im „Falle eines Falles“ geht es um weit mehr, als die Dinge dem Zufall zu überlassen. Eine individuell abgestimmte Versicherung sorgt für die nötige Ruhe und Sicherheit, wenn es doch etwas zu regeln gibt. Das wissen auch die beiden Versicherungsfachleute Holger Köpken aus Grabstede und Holger Lohse aus Bockhorn.

Beide sind seit geraumer Zeit in der Friesischen Wehde aktiv:

Holger Köpken betreibt seine Agentur der Öffentlichen Oldenburg seit 1980 in Grabstede, sein Kollege Holger Lohse ist seit 1994 in Bockhorn vertreten. „Hier auf dem Land ticken die Uhren etwas anders, hier gilt noch das persönliche Wort. Die Kunden vor Ort kennen uns und umgekehrt. Gerade das wird an uns geschätzt“, weiß Holger Köpken. „Die Teams sind beständig, dadurch bleiben die festen Ansprechpartner erhalten.“



Die Vertretung von Holger Köpken befindet sich in Grabstede, in der Hauptstraße 15.

Die Mitarbeiter kommen außerdem alle aus der Gemeinde selbst“, ergänzt Holger Lohse.

Beide schätzen den ländlichen Charakter und das Vereinsleben. Ob Freiwillige Feuerwehr, der Friesland-Triathlon oder Reitsport: Die Öffentliche Versicherung vor Ort hat in den vergangenen Jahren vieles finanziell gefördert. Mit lokalen Handwerksbetrieben arbeitet die Öffentliche Versicherung bei der Schadensbetreuung ebenfalls zusammen. Und weil Warten im Versicherungsfall stets Nerven kostet, verweisen die beiden Versicherungsfachleute auf die permanente Erreichbarkeit beider Agenturen. „Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da“, sagen Holger Köpken und Holger Lohse.

Die Agentur von Holger Lohse ist in der Steinhauser Straße 6 zu finden.



www.oeffentlicheoldenburg.de

**Nähe ist
die beste
Versicherung.**

Geschäftsstelle Holger Köpken

Hauptstraße 15 · 26345 Grabstede
Tel. 04452 8329 · koepken@oevo.de

Geschäftsstelle Holger Lohse

Steinhauser Str. 6 · 26345 Bockhorn
Tel. 04453 71122 · lohse@oevo.de

Moderne Produktion und traditionelles Handwerk: Tischlerei Eichenwege

Was aus einer einfachen Aufgabe in der Meisterschule geworden ist, kann man heute in der Langen Straße sehen. Die Aufgabenstellung war wie folgt: Entwerft einen Geschäftsbrief. Durch ein bisschen Kreativität und Recherche im Internet war der Name „Eichenwege“ geboren. 2015 gründete Florian Bruns die Tischlerei Eichenwege, nach dem ersten erfolgreichen Jahr stieß Sven Ohmstede als weiterer Geschäftsführer dazu. Seit August 2016 ist die Tischlerei Eichenwege fester Bestandteil der Gemeinde Bockhorn. Anfangs noch mit breitem Dienstleistungsspektrum, konzentriert sich die Tischlerei nun auf die Montage von Kunststoffelementen und Zimmertüren, die Reparatur von älteren Fenstern und Türen, die Herstellung von Treppen, dem Trockenbau und allem rund um das Thema Einbruchschutz.

Mit den beiden Geschäftsführern umfasst das Team zur Zeit vier Personen. „Gerne würden wir auch ausbilden, einige Praktikanten, die sich gut geschlagen haben, hatten wir schon. Wir sind für alle Anfragen offen und schauen mal was in den nächsten Jahren noch so passiert“, so Geschäftsführer Florian Bruns.

In den ersten Jahren wurden die Kunststoffeile noch zugekauft, seit Mitte 2019 betreibt die Tischlerei nun eine eigene Kunststoffproduktion und hat den Maschinenpark um eine kleine Fertigungsstraße erweitert. Mit Schüt-Duis ist ein starker Partner zu den Lieferanten hinzugekommen, denn von dort werden die neuen Kunststoffprofile bezogen. Aktuell wird das Profil REHAU GENE0 RauFipro verarbeitet, welches aufgrund einzigartiger Qualität und besonderer Festigkeit durch den Glasfaseranteil

marktführend ist. Und wenn es mal nicht um neue Fenster geht, kümmert sich das Team um die Reparaturen. Mit Sven Ohmstede und Ingo Degen ist in den Bereichen Beschlagtechnik und Fensterreparatur einiges an Erfahrung und Fachwissen vorhanden. Oftmals können bei defekten Fenstern noch Ersatzteile beschafft und verbaut werden. Auch das Thema Einbruchschutz spielt im Bereich Fenster und Türen eine große Rolle. Die Tischlerei Eichenwege ist anerkannter Fachbetrieb auf der Errichterliste des Landeskriminalamtes Niedersachsen. Auf dieser Liste befinden sich Unternehmen, die regelmäßig zu dem Thema Einbruchschutz geschult und überprüft werden.

Basierend auf diesem Hintergrund und der neuen eigenen Fensterproduktion können die Verriegelungspunkte fast frei gewählt werden. Bei Fenstern aus dem Hause Eichenwege befindet sich circa alle 50 Zentimeter ein Verriegelungspunkt mit den sogenannten „Pilzzapfen“. Bei den Treppen sieht das alles etwas anders aus. „Hier wird noch mehr oder weniger traditionell gefertigt und viel Handarbeit ist enthalten, lediglich das Aufmaß wird auf Papier geplottet“, erklärt Florian Bruns.

Aktuell wird in der Tischlerei ein Ausstellungsraum errichtet, dieser umfasst die Bereiche Fenster, Zimmertür und Treppe. Florian Bruns: „Gerne können Sie bei Fragen mit uns Kontakt aufnehmen. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.“

Erreichbar ist das Unternehmen telefonisch unter %04453/7981 oder per E-Mail an: info@eichenwege.de

**Tischlerei
EICHENWEGE**
Meisterbetrieb - Fenster / Türen / Innenausbau

**REHAU
QUALITY FENSTER
DESIGN**

KEINBRUCH

SICHERN SIE IHR VERMÖGEN

Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes Niedersachsen aufgenommen.

Lange Straße 48 • 26345 Bockhorn
☎ 044 53 / 79 81
info@eichenwege.de • www.eichenwege.de

Landschlachtere Höchster Genuss und ausgesuchte Fleischspezialitäten

Hohe Qualität mit einer langen Geschichte: 1881 eröffnete Familie Bruns in Steinhausen eine eigene Landschlachtere. Bis heute fußt der Erfolg des Unternehmens auf Familienzusammenhalt, einem eingespielten Mitarbeiter-Team und zahlreichen innovativen Ideen – weshalb die Landschlachtere Bruns auch über die Grenzen der Friesischen Wehde hinaus bekannt ist. Nicht zuletzt versorgen rund 50 Mitarbeiter auf 24 Wochenmärkten im ganzen Weser-Ems-Gebiet, von Jever bis Wittmund und Wilhelmshaven bis Oldenburg, Neu- und langjährige Stammkunden mit qualitativ hochwertigen Fleischspezialitäten aus Steinhausen. Dabei geht es um mehr als nur Fleisch: Wechselnde Wochenangebote und auf die Saison abgestimmte Specials bereichern die Vielfalt der eigenen Produktpalette. Getreu dem Reinheitsgebot und nach überlieferten Familienrezepten produziert Familie Bruns mittlerweile in 4. Generation herzhaft Schinken, knackige Würste, hausgemachte Aufschnitt-Spezialitäten sowie Wild aus hiesiger Jagd. Qualität, die sich auszahlt, denn vor fünf Jahren erhielt das Steinhauser Unternehmen die „Feinschmecker“-Auszeichnung als „Eine der 500 besten Metzgereien Deutschlands“ verliehen.

Die Besonderheiten der Landschlachtere Bruns sind die Salzwiesensämler sowie die Strohschweine – hier treffen klassische Landwirtschaft und traditionelles Fleischerhandwerk aufeinander. Das besondere Fleisch der Salzwiesensämler ist ein Alleinstellungsmerkmal der Steinhauser Schlachtere. Die traditionelle Schafaufzucht, kombiniert mit modernster Technologie

bei Schlachtung und Zerlegung, ergibt ein besonderes Produkt höchster Güte. Qualität und Frische stehen in der Landschlachtere Bruns an erster Stelle. Seit rund einem Jahr bietet die Landschlachtere Bruns ihren Kunden Fleisch vom Strohschwein an. „Das Angebot an Schweinefleisch komplett auf Strohhaltung umzustellen, kann allerdings auf lange Sicht nur funktionieren, wenn auch die Kunden bereit sind den finanziellen Mehraufwand mitzutragen“, sagt Jan Bruns.

Eine weitere Besonderheit ist das sogenannte Dry Aged Steak. Das von ausgewählten, aus eigener Schlachtung von heimischen Rindern aus Friesland stammende Fleisch bietet einen besonderen Genuss. Denn das Fleisch reift für mindestens fünf Wochen im Klima- und Reiferaum der Landschlachtere Bruns, der mit Jahrtausende alten Salzsteinen aus dem Himalaya ausgestattet wurde. Ein konstantes und ausgewogenes Raumklima mit einer Luftfeuchtigkeit von 70 bis 80 Prozent und einer Temperatur von etwa 3 Grad Celsius lässt das Fleisch auf natürliche Weise trocknen, ohne das Zusätze erforderlich sind. Ein weiteres Qualitätsmerkmal der Steaks sind die dunkle Farbe, die feine Marmorierung und der optimale Zuschnitt.

Im Bereich Ausbildung engagiert sich das Unternehmen in Steinhausen ebenfalls: Ausbildungsplätze zum Fleischer und zur Fleischfachverkäuferin werden seit Jahren angeboten und können, neben weiteren Informationen zum Unternehmen und Spezialitäten, der informativen Webseite der Landschlachtere entnommen werden: www.die-landschlachtere.de

„DAS HANDWERK“ OHNE UNS GEHT NICHTS!

Seit 1881

DIE LANDSCHLACHTEREI

Bruns

Friesische Spezialitäten
aus eigener Herstellung

Seit 1881

... immer eine
Idee frischer!



Ausgezeichnet als
einer der besten
**Metzger
Deutschlands**
2019/20.



Tel.: 0 44 53 / 78 11 • www.die-landschlachtere.de

Ein Hinweis vorweg

Dieses Magazin soll keine umfassende Chronik der Gemeinde oder des Ortes Bockhorn sein. Vielmehr ein knapper Einblick in die Bockhorer Geschichte – mit willkürlichem Blick auf einzelne Aspekte, ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Chronik hatte der Bockhorer Verein für Heimatgeschichte anlässlich der 750-Jahr-Feier im Jahr 1970 erstellt. Darauf basieren die hier wiedergegebenen Auszüge. Seither hat der Verein sein Archiv stets weiter gepflegt und ausgebaut. Wer sich intensiv mit der Orts- und Gemeindegeschichte beschäftigen möchte, ist beim Verein an der richtigen Adresse.
> > S. Beitrag auf Seite 45



In Bockhorn wird im Jahr 2020 auf 800 Jahre Geschichte zurückgeblickt. Dabei wird Bezug genommen auf den Jahrestag der Besiegelung einer Urkunde im Juni 1220 – soweit bekannt die erste bis heute erhaltene Erwähnung Bockhorns in einem offiziellen Dokument.

Das 13. Jahrhundert: Hochmittelalter, Zeitalter des Heiligen Römischen Reiches. Friedrich II. aus dem Adelsgeschlecht der Stauer, seit 1212 römisch-deutscher König herrscht ab 1220 als Kaiser über das Heilige Römische Reich. Und damit auch über die Friesen, offiziell jedenfalls.

Das Gebiet der Friesischen Wehde gehört damals zur autonomen friesischen Landesgemeinde Rüstringen, die „Terra Rustringie“. Die wiederum gehörte dem Bund der Sieben Friesischen Seelände an, die ihre berühmt gewordene Friesische Freiheit verteidigten: Die Freien Friesen beanspruchten damals, dass kein Herr über ihnen stehe mit Ausnahme des Kaisers.

Angeblich war die Friesische Freiheit ein vom ersten Kaiser Karl dem Großen (748–814) verliehenes Recht als Belohnung für tapferen und erfolgreichen Kampf der Friesen gegen die Römer – die neuere Geschichtsforschung schreibt die Friesische Freiheit inzwischen indes Karl dem Dicken zu, danach verliehen im Jahre 885 infolge des Sieges über die Normannen. Aus den Erfordernissen des Deichbaus und der Verteidigung gegen fremde Mächte organisierten sich die Friesen im Mittelalter genossenschaftlich in autonomen Landesgemeinden.

Bockhorn, das lässt sich aus den Ereignissen rekonstruieren, von denen in der besagten Urkunde von 1220 berichtet wird, war seinerzeit bereits ein bedeutsamer Handelsplatz, gelegen am Friesischen Heerweg. Dieser Verbindungsweg führte womöglich schon in vorigen Jahrhunderten von den friesischen Gauen nach Süden. Der Weg verlief von Bremen kommend über Altenhuntof, Loyerberg, Rastede, Wiefelstede und Dringenburg durch die Wapelniederung bei Conneforde nach Almsee. Hier gabelte sich der Weg – einer führte nach Varel, der andere über Bockhorn, Neuenburg und Friedeburg nach Wittmund und

Esens. Eine Abzweigung erreichte Jever. Dieser Weg wurde von Priestern und Kaufleuten benutzt, aber auch „Heere“ werden auf ihm nach Norden gezogen sein.

Bis heute lässt es sich auf dem Friesischen Heerweg (Rad)wandern: Er gibt einem Radwegenetz den Namen, das von einer aus rund 28 Fremdenverkehrsträgern bestehenden kommunalen Arbeitsgemeinschaft organisiert wurde. Sein Symbol bilden Hellebarde und Wagenrad.

10 Silberstücke für einen Fuß

Bockhorn also dürfte es wohl schon eine Weile gegeben haben, gegründet vielleicht als Friesensiedlung im frühen Mittelalter (s. Schwert von Woppenkamp). Das älteste bis heute erhaltene Dokument freilich, in dem die Bezeichnung Bockhorn auftaucht, ist die Urkunde über einen Vertrag zwischen der Stadt Bremen und den Rüstringern zur Regelung des Kriminalrechts und zur Festsetzung der Strafen. Alles diente der Sicherung des Handelsverkehrs. Darin war etwa zu lesen:

„Wenn jemand eines Auges, eines Fußes oder einer Hand beraubt ist, wird ihm 10 geprüften Silbers erstattet. Wenn er durch die Verletzung eine gelähmte oder verdorrte Hand bekommen hat oder einen unbrauchbar gewordenen schlimmen Fuß, soll er mit 5 abgegolten werden. Wenn aber einer an Fuß oder Hand verletzte Glieder behalten hat und in irgendeiner Weise behindert ist, soll jenem mit 2,5 vergolten werden.“

Die Urkunde ist zwar in lateinischer Sprache verfasst, doch sie enthält immer wieder auch plattdeutsche Begriffe. Möglicherweise sind die Verhandlungen, an denen „Lidbrandus de Bochorne“ als gewählter Richter aus Bockhorn teilnahm, in plattdeutscher Sprache geführt worden, und der Schreiber hatte vielleicht nicht immer die korrekten lateinischen Wörter parat, so dass er die fehlenden Worte dann auf Plattdeutsch niederschrieb.

lesen Sie weiter auf Seite 21



Das historische Bild zeigt die Kranenkomper Mühle. Vermutlich um 1639 erbaut, handelt es sich bei der Mühle um einen sogenannten Wallholländer mit Windrose und Segelflügeln. Wer die Mühle heute besuchen will, muss dafür nach Meppen fahren: Anlässlich des 600-jährigen Stadtjubiläums 1959 erwarb der Hölting-Bürgerschutzverein die Mühle von einem Müller in Bockhorn. Die Vereinsmitglieder trugen die Mühle nicht nur ab, sondern bauten sie nach der Verschiffung 1959/1960 in Meppen am Fluss Hase wieder auf. Heute beherbergt sie ein Café.

Detlef Dollerschell Gartenlandschaftsbau

Seit dem 1. Dezember 2016 ist Detlef Dollerschell selbständiger Gärtner im Gartenlandschaftsbau und hat somit quasi sein langjähriges Hobby zum Beruf gemacht, denn bereits seit 1994 hatte er im Nebenerwerbsbetrieb in der Gartengestaltung gearbeitet. Wer seinen Garten fachmännisch pflegen, beziehungsweise neu- oder umgestalten möchte und dabei tatkräftige Hilfe benötigt, ist bei Detlef Dollerschell genau an der richtigen Adresse: Ob ein Rückschnitt mit Entsorgung, Schredder- oder Pflasterarbeiten, Garten-, Baum- und Gehölzpflege, Rasenpflege und -instandhaltung, Anlieferung von Mutterboden und Füllsand oder eine Baumfällung mit Steiger – Detlef Dollerschell hilft Ihnen in jedem Fall weiter.



Baumschule- Gartenbau

Detlef Dollerschell

Gartengestaltung & Neuanlagen

- ☑ Vertikutieren
- ☑ Heckenschneiden mit Abfuhr
- ☑ Schredderarbeiten
- ☑ Kleine Pflasterarbeiten
- ☑ Baumfällen mit Steiger
- ☑ Gartenpflege



Achterlandsweg 31 • 26345 Bockhorn

☎ 0 44 52 / 85 57

Mobil 01 72 / 7 01 94 29

detlef.dollerschell@ewetel.net

Für die perfekte Party: Zelte & Catering von Jens Kuck

Für ein gelungenes Fest braucht es abgesehen von gut gelaunten Gästen ein paar gute Zutaten: Dazu gehören etwa ein feines Essen, ausreichend Getränke, passende Musik und – je nach Größenordnung des Events – ein ausreichend großes Dach über dem Kopf.

All das ist seit mehr als zehn Jahren bei Jens Kuck in Bockhorn zu bekommen: Der Fachmann für Veranstaltungen aller Art kümmert sich auf Wunsch um Ihre gesamte Festlichkeit. Zum Angebot gehören etwa Leckeres aus dem Grillwagen bis zum umfangreichen Grillbuffet – von herzhaft-kulinarisch bis vegetarisch. Auch bei den Getränken wird eine große Vielfalt geboten, von frisch gezapften Bieren bis hin zu frisch gemixten Cocktails.

Für die Ausrichtung der Feier hält Partyservice Kuck von Geschirr, Besteck, Gläser, Thekenanlagen, Bierzeltgarnituren und Stehtischen bis hin zu gepolsterten Stühlen alles vor. Die Kunden können außerdem wählen zwischen Zelten und Pavillons in verschiedenen Größen, wahlweise mit festem Boden, auf Wunsch auch beheizt.

Ob Hochzeit, Polterabend, Jubiläum, runder Geburtstag oder Betriebsfeier: Mit dem Service von Jens Kuck können sich Gastgeber ganz ihren Gästen widmen. Wer etwas zu feiern hat, kann sich gern jederzeit ein unverbindliches Angebot einholen.

Grill-Party u. Getränkeservice
mit Zeltverleih

KUCK

Komplett-Service
für Ihre Feierlichkeiten!



26345 Bockhorn

Tel. 0 44 53 / 7 19 56

Hd. 01 74 / 4 75 69 34

e-mail: jens-kuck@t-online.de

Der „Jahrmarkt von Bokhorna“

Im Mittelalter war es um die Sicherheit auf Reisen gelinde gesagt oft schlecht bestellt. Markthändler brauchten die Garantie, ungehindert an- und abreisen zu können. Das sicherte man durch Beschaffung sogenannter Geleitbriefe, um deren Ausstellung sich meistens Landesherren oder die Heimatstädte der umherreisenden Kaufleute bemühten. Die Garantie musste hier von den Richtern Rüstringens erteilt werden. Nur mit Schutzbriefen konnten es die Kaufleute wagen, unbehelligt mit ihren wertvollen Wagenfrachten fremde Gebiete aufzusuchen.

Aus dem ersten Viertel des 14. Jahrhunderts liegen mehrere Geleitbriefe der Rüstringer und der oldenburgischen Grafen vor. So versprechen im Jahre 1310 die friesischen Richter in Bant den Osnabrücker Kaufleuten für die Zeit vom 9. bis 19. August sicheres Geleit zum Markt in Bokhorna. Am 27. Juli 1312 unterzeichnen 16 Richter in Bant einen Geleitbrief für alle Einwohner Westfalens und der Stadt Osnabrück zum Jahrmarkt in Bokhorna, der Mitte August gehalten wurde. Ähnliche Briefe liegen aus den Jahren 1314 und 1318 vor.

Über Jahrhunderte gehörte Bokhorna als Teil der damals schon so bezeichneten Friesischen Wehde zur Herrschaft Rüstringen. Zwei verheerende Sturmfluten – die Clemensflut im Jahr 1334 und die Marcellusflut von 1362 – brachten der Region deutliche Landverluste und große Not über die Bevölkerung. Die Verwaltung des stets von Sturmfluten bedrohten Gebietes mag für die Rüstringer Häuptlinge mit großen Schwierigkeiten verbunden gewesen sein, denn seit der „großen Mannränke“ von 1362, reichte das Meer bis an die Tore Altgödens, und die Friesische Wehde war von Rüstringen im Westen durch diesen tiefen Einbruch getrennt.

Im Jahr 1428 soll Sibet, Häuptling zu Rüstringen und Östringen, schließlich alle Ansprüche am Kirchspiel Frijade, seine Güter in den Kirchspielen Varel, Bokhorna, Zetel und Horsten dem damaligen Oldenburger Grafen Dietrich überlassen haben. Das ist einer plattdeutschen Urkunde zu entnehmen, von der eine Abschrift aus dem 17. Jahrhundert vorliegt. Es kam aber bald schon zu Streitigkeiten, die Friesische Wehde blieb Zankapfel zwischen den friesischen Häuptlingen und den Grafen von Oldenburg. Mit dem Frieden von Zetel im Jahr 1517 kam die Friesische Wehde endgültig zu Oldenburg.

lesen Sie weiter auf Seite 23



Bokhorna i. Oldbg. Marktplatz

Die Aufnahme des Marktplatzes Bokhorna, die vermutlich in den 1960er Jahren entstanden sein dürfte, zeigt vorne links das „Kaufmannshaus Hemken“, sowie rechts oben das alte Rathaus. Die vor dem Rathaus befindliche Straße gibt es heute nicht mehr, ebenso wurde die Verkehrsführung zur Straße Am Markt hin verändert. Die Oldenburgische Landesbank ist heute im „Kaufmannshaus Hemken“ untergebracht, auf dem Bild ist sie noch gegenüber vom Marktplatz gelegen. Das Gebäudeensemble gegenüber vom Marktplatz existiert ebenfalls nicht mehr, stattdessen ist dort ein Verbrauchermarkt zu finden.

Massage und Physiotherapie unter einem Dach: Therapiezentrum Martens

Das Therapiezentrum Martens wurde 1972 als Massagepraxis Martens von Harald Martens eröffnet. Als eine der ersten Praxen überhaupt wurden später Massage und Physiotherapie unter einem Dach angeboten und die Massagepraxis Martens in das Therapiezentrum Martens umbenannt. Dieses wird mittlerweile in zweiter Generation von Ulrich Martens, Physiotherapeut und Dozent für Osteopathie, weitergeführt.

Seit 10 Jahren wird im Therapiezentrum Martens auch Ergotherapie durch die Praxis für Ergotherapie Tapken aus Varel angeboten. Schwerpunkte der Praxis Tapken sind in den medizinischen Bereichen der Geriatrie, Psychiatrie, Neurologie, Orthopädie (inklusive Handtherapie), Pädiatrie und Sensorische Integrationstherapie, Spiegeltherapie und Lerntherapie.

Seit diesem Jahr bietet Gudrun Küper Yoga-Kurse, die von den Krankenkassen bezuschusst werden, an. Wissenschaftliche Studien belegen das Yoga die Flexibilität fördert, Muskelkraft entwickelt und die Effizienz des Herz-Kreislaufsystems und der Atmungsorgane verbessert. Ebenso wird das Nervensystem unterstützt und die Ruhe und Entspannung gefördert.



Elke Karola Kreuter, ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin, kümmert sich seit fünf Jahren im Therapiezentrum Martens um die medizinische Fußpflege. „Professionelle Fußpflege ist kein unnötiger Luxus, denn Sie beugen damit Beschwerden im Alter vor. Bereits vorhandene Schäden können auf diesem Wege gelindert oder behoben werden“, so Ulrich Martens.

Seit 2016 bereichert Klaus Stahlberg das Therapiezentrum Martens mit seiner dreißigjährigen Berufserfahrung in Japanischer Akupunktur und Chinesischer Medizin (oder nur in Akupunktur). Sein umfangreiches Behandlungsspektrum reicht von Schmerztherapie, Stresserkrankungen, bei unerfülltem Kinderwunsch, Wechseljahrsbeschwerden bis hin zu chronischen Erkrankungen und unklaren Beschwerden vieler Art.

Auch Kinder und Säuglinge können mit sanfter Laser-Akupunktur behandelt werden. Begleitend bietet er Coaching an, um mehr Flexibilität im Umgang mit schwierigen Situationen im Alltag zu ermöglichen. So werden neue Wege und Lösungsmöglichkeiten deutlich.

Therapiezentrum Martens

Für Sie alle unter einem Dach

Rosenstraße 12 · 26345 Bockhorn · Telefon 04453/7738

Physiotherapie ° Osteopathie ° Japanische Akupunktur ° Akutschmerzbehandlung
Ergotherapie ° Chinesische Medizin

Medizinische Fußpflege
Elke K. Kreuter

Yogakurs

Hatha Yoga mit Elementen aus dem

Faszien Yoga

Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Mehr
Lebensqualität
durch
Yoga

Gudrun Küper



Klaus Stahlberg

ADV. LIC. AC.
Heilpraktiker

**Praxis für Japanische Akupunktur
& Chinesische Medizin**

Oldenburg • Bockhorn



Jörg Tapken

Praxis für Ergotherapie

Therapie in den
medizinischen Bereichen
**Neurologie – Orthopädie
mit Handtherapie
Pädiatrie – Psychiatrie**

**Spiegeltherapie – Sensorische-Integrationstherapie
Lerntherapie** (Legasthenietherapie, Dyskalkulietherapie)

www.ergotherapie-tapken.de



▶ Das alte Bockhorner Rathaus: Ursprünglich das Anwesen des Ziegeleibesitzers Jan Achelis, ging das 1853 erbaute Haus 1920 an die Gemeinde Bockhorn über. 1933 wurde in dem Gebäude das Rathaus der Großgemeinde Friesische Wehde eingerichtet. Der Abriss des alten Rathauses erfolgte schließlich in den 1970er Jahren.

Die Oldenburgischen Grafen waren bemüht, eine Landverbindung in die Herrschaft Jever herzustellen, die nicht durch ostfriesisches Gebiet führte. Das gelang schließlich Graf Anton Günther, der die letzte Lücke zwischen Ellens und Sande im Jahr 1615 schließen ließ.

Weil Anton Günther sich im 30-jährigen Krieg um Neutralität bemühte, blieb auch die Friesische Wehde weitgehend verschont, wenngleich in Bockhorn und Neuenburg die vom Oldenburger Grafen herangezogenen dänischen Hilfstruppen für Unfrieden sorgten. Als 1667 Graf Anton Günther starb, gingen die Grafschaften an den König von Dänemark und Herzog von Holstein-Gottorp über, der bis 1773 über das Land herrschte.

Die Dänen haben sich anfangs wenig um ihr neues Erbe gekümmert. Als aber die Sturmfluten von 1717 und 1721 erneut große Not über die Bevölkerung brachten, haben sie dem Land großzügige Hilfe zuteil werden lassen. Die Kosten für die Neubedeichung der Marschen trug Dänemark.

Dänenkönig Christian VI. genehmigte den Bockhornern Reinders und Gollenstede im Jahr 1743 die Anlegung der ersten Ziegelei auf eigene Kosten. Ein Glücksfall für Bockhorn und die Region: damit war nicht weniger als der Grundstein für die Bockhorner Klinkerindustrie gelegt, deren erfolgreiche Entwicklung die folgenden 200 Jahre andauern sollte.

Das 18. Jahrhundert muss für die Friesische Wehde eine glückliche Zeit gewesen sein. Spinnereien und Webereien standen in voller Blüte, die noch junge Ziegelindustrie trug zu dem wirtschaftlichen Aufschwung bei.

Ein reger Handel wurde betrieben. Stumme Zeugen dieses Wohlstandes sind einige Häuser, etwa das Kaufmannshaus Hemken, das noch heute am Bockhorner Marktplatz steht. Es stammt aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Besonders wertvoll ist die Tür von 1754 an der Südseite. Sie zählt wohl zu den schönsten und reichhaltigsten Werken der Barockzeit in der Region. Der Auftraggeber war der Kaufmann Hemken, dessen Wappen im steinernen Türrahmen steht. Er ließ auch einen Kirchenstuhl schnitzen, der sich heute noch in der Bockhorner Kirche befindet. Der alte Kaufmannsladen aus der Mitte des 18. Jahrhunderts ist ebenfalls erhalten geblieben und steht im Landesmuseum in Oldenburg.

Durch die Kriegszüge Napoleons zu Beginn des 19. Jahrhunderts brachen schwere Zeiten für das Land an. Herzog Peter Friedrich Ludwig von Oldenburg – Oldenburg war inzwischen Herzogtum geworden – versuchte, dem 1806 gegründeten Rheinbund nicht beizutreten. Es gelang ihm nicht, und so kam das Herzogtum Oldenburg 1810 unter die französische Verwaltung, unter der sowohl der Handel, als auch die Bevölkerung zu leiden hatten. Die Franzosen zogen sich erst zurück, nachdem Napoleon I. in der Völkerschlacht bei Leipzig geschlagen worden war.

„Von meist sehr fleißigen Menschen bewohnt“
 In einem Handbuch des Herzogtums Oldenburg aus dem Jahre 1824 steht zu lesen, dass Bockhorn, Sitz eines Herzoglichen Amtes, eines der schönsten Dörfer auf der Oldenburger Geest sei. „Es hat ein fröhliches Ansehen und wird von meist sehr fleißigen Menschen bewohnt, von denen auch einige einen nicht unbedeutenden Handel mit Holz, Getreide, Garn, Flachs, Leinwand usw. treiben.“

lesen Sie weiter auf Seite 25

Die letzte Ruhe finden im Herrschaftlichen Eichenholz

Im Herzen der weiten Geestlandschaft der Friesischen Wehde gelegen, ist der RuheForst Klosterhof Grabhorn zu einem etablierten Bestandteil der friesischen Friedhofslandschaft geworden. Vor gut fünf Jahren eröffnet, ist die Nachfrage nach einer Urnenbeisetzung unter den Waldbäumen des „Herrschaftlichen Eichenholz“ von Grabstede ungebrochen.

Die Familie Kaempfe legt dabei großen Wert auf die persönliche Begleitung. „Soweit es irgend geht, versuchen wir den individuellen Wünschen der Menschen nachzukommen“, betont Hartmut Kaempfe. Für das Abschiednehmen im Wald steht ein festlicher Andachtsplatz mit einer überdachten Trauerhalle zur Verfügung. Unter stämmigen Eichen und Buchen schweift der Blick in das angrenzende weite Marschland. „Eine würdevolle Beisetzung in der Natur, das ist es, worum es uns geht“, so Hartmut Kaempfe.

Der RuheForst Klosterhof Grabhorn steht allen Menschen als letzte Ruhestätte offen, unabhängig von Konfession und Herkunft. Das Grab wird in der Regel mit einem Schild mit eingraviertem Namen, Geburts- und Sterbedatum des Verstorbenen gekennzeichnet.

Bei öffentlichen Führungen informiert die Familie Kaempfe über den RuheForst. Sie finden 14-tägig samstags um 14.15 Uhr statt. Treffpunkt ist der Andachtsplatz, der ab RuheForst-Parkplatz am Grabhorne Weg südlich von Osterforde ausgeschildert ist.

➔ Mehr Infos: www.ruheforst-grabhorn.de



Waldbestattung im RuheForst® Klosterhof Grabhorn



Am Klosterhof 4
26345 Bockhorn-Grabstede
www.ruheforst-grabhorn.de

Ansprechpartner für Informationen,
Einzel-/Gruppenführungen sowie Beisetzungen:
Hartmut Kaempfe
Telefon 0 44 52 / 70 99 51



Seit 5 Jahren.
RuheForst. Ruhe finden.

Etwas für jeden Anlass: Blumen Saathoff

„Individuelle Floristik für jeden Anlass“ lautet das Motto von Blumen Saathoff an der Bockhorner Straße 2 – ein Gärtnereibetrieb mit 30-jähriger Geschichte. Direkt gelegen an der B437, führt Inhaber Stephan Saathoff seit mittlerweile zehn Jahren das Unternehmen, welches auch selbst produziert: Im rund 4000 Quadratmeter großen Gewächshaus werden Blumen und Pflanzen vielfältigster Art großgezogen und größtenteils im angeschlossenen Ladengeschäft verkauft, ein kleinerer Teil geht zum Großmarkt.

Was angepflanzt wird, hängt auch von der Saison ab. Während im Frühjahr beispielsweise Primeln im Gewächshaus wachsen, sind im Sommer Beetpflanzen und Sommerblumen dran. In der Herbstsaison stehen unter anderem Astern, Gräsern, Heide und Stauden im Mittelpunkt – so kommen die Kunden in den Genuß einer breit aufgestellten Auswahl verschiedenster, auf die jeweilige Jahreszeit abgestimmter Gewächse und Zierpflanzen.

Das macht sich auch im Angebot von Blumen Saathoff bemerkbar: Zur Auswahl stehen Gestecke für Hochzeiten und Trauerfälle, aber auch Adventsfloristik oder Bepflanzungen für Innen und Außen sowie Schnitt- und Seidenblumen. „Geschenkgutscheine und einen Lieferservice bieten wir ebenfalls an“, sagt Stephan Saathoff. Darüber hinaus können sich Kunden auch bei Wünschen zur Grabpflege an den Bockhorner Betrieb wenden.

Schauen Sie gerne vorbei!



- Große Auswahl an Beet-, Balkonpflanzen und Stauden
- Frische Schnittblumen/Sträuße
- Fachberatung vor Ort u.v.m.

An der B 437
26345 Bockhorn
Telefon 0 44 53 / 7 12 38

Im Laufe des 19. Jahrhunderts vollzog sich in Bockhorn in Industrie und Gewerbe ein bemerkenswerter Umschwung. Während in den 1850er Jahren noch die Baumwoll- und Leinenweberei in voller Blüte stand, ging sie immer weiter zurück, bis sie gegen Ende des Jahrhunderts völlig zum Erliegen kam. Dagegen nahm die Ziegelindustrie nun einen bedeutenden Aufschwung. So stieg die Nachfrage nach Klinkern von Jahr zu Jahr und der Name Bockhorns wurde durch die Klinkerindustrie in ganz Europa bekannt. Im Jahr 1908 schlossen sich 14 Ziegeleien zu den Vereinigten Oldenburger Klinkerwerken zusammen. Aus dem Verbund wurde die Bockhorner Klinker GmbH.

Die 1888–1893 gebaute Eisenbahn von Neuenburg über Zetel, Bockhorn und Ellenserdammersiel ließ die Friesische Wehde zu einem beliebten Ausflugsziel werden, bis die Bahn nach dem Zweiten Weltkrieg an Bedeutung verlor. Der Bahnverkehr wurde nach und nach eingestellt: 1953 auf dem Abschnitt zwischen Bockhorn und Westerstede, 1954 auf dem Ringbahnabschnitt nach Ellenserdamm; der letzte Personenzug (Sonderzug „Musikexpress“) verkehrte 1967 auf der Hauptstrecke.

Anfang der 1990er Jahre wurde die Strecke endgültig stillgelegt und im Jahr 2002 abgebaut.

Bis 1867 bestand die Friesische Wehde aus den Gemeinden Bockhorn und Zetel. Als die Gemeinde Neuenburg gebildet wurde, musste Bockhorn dazu die Ortschaft Astede und große Waldgebiete abtreten. Im Jahr 1933 wurden die Gemeinden Bockhorn, Zetel und Neuenburg zur Großgemeinde Friesische Wehde zusammengefasst. Sitz der neuen Gemeinde wurde Bockhorn. 1948 wurde diese Großgemeinde jedoch wieder aufgelöst und die drei Gemeinden erhielten ihre Selbstständigkeit zurück.

Bei der Gemeindegebietsreform 1972 wurde Neuenburg der Gemeinde Zetel zugeschlagen, Bockhorn blieb eigenständig.

Von August 1977 bis zum 1. Januar 1980 gehörte die Gemeinde Bockhorn übrigens wie auch Zetel und die Stadt Varel zum Landkreis Ammerland, nachdem im Zuge einer Kreisreform der Landkreis Friesland aufgelöst worden war. Das Jeverland wurde an Wittmund angegliedert. Aufgrund verschiedener Verfassungsklagen vor dem Nie-

dersächsischen Staatsgerichtshof in Bückeberg wurde die Kreisreform in Teilen aber als verfassungswidrig festgestellt. Daher wurde die Neugliederung zurückgenommen und die Landkreise Ammerland, Friesland und Wittmund wurden in den Grenzen von 1977 wiederhergestellt. Heute zählt die Gemeinde rund 8.800 Einwohner und erstreckt sich über eine Fläche von etwa 77 Quadratkilometer von der Grenze zum Ammerland bis an den Jadedeusen.

Im Jahr 1964 wurde das Bockhorner Freibad an der Urwaldstraße gebaut, es ersetzte damals eine einfache Kuhle, die mit Moorwasser gefüllt war. Nach weiteren 29 Jahren erfolgte dann der Neubau des heutigen Erlebnisbades am Urwald: Für insgesamt rund 2,5 Millionen Mark wurde die gesamte Anlage neu gestaltet, die „zu den schönsten ihrer Art in der näheren Umgebung zählt“, wie der damalige Landrat Bernd Theilen urteilte. Als erster Badegast rutschte bei der Eröffnung im Mai 1993 der damalige Bürgermeister Ewald Spiekermann die neue Riesenrutsche hinab.



Ewald Spiekermann ist im Jahr 2013 auf Beschluss des Bockhorner Rates zum Ehrenbürgermeister der Gemeinde ernannt worden.

Apropos Spiekermann: der heutige Ehrenbürgermeister kann mit Blick auf die vergangenen rund 75 Jahre die längste Amtszeit vorweisen: Über mehr als 20 Jahre prägte er als Vertreter der UWG Bockhorn die Entwicklung der Gemeinde: ab 1981 zunächst als Stellvertreter von Bürgermeister Gerhard Hanken, von 1991 bis 2004 als ehrenamtlicher Bürgermeister, von 2004 bis 2011 schließlich als gewählter Hauptverwaltungsbeamter.

Von 2011 bis 2019 war Andreas Meinen (parteilos) hauptamtlicher Bürgermeister, im vergangenen November abgelöst durch Thorsten Krettek (CDU).

Quellen: Verein für Heimatgeschichte, Wikipedia



Eine Aufnahme der Urwaldstraße zeigt eindrucksvoll die gepflasterte Struktur der Straße und des Radweges. Dort, wo die alte Bahnlinie zu erkennen ist, befindet sich heute der Verkehrskreisel.

Ein Ort mit Geschichte: Klosterhof Jührden

In Bredehorn baute der Johanniter-Orden um 1319 ein Kloster, die Bewirtschaftung übernahm der angeschlossene Klosterhof. Der Klosterhof Jührden wird heute noch zum Anbau und der Produktion von Lebensmitteln genutzt – vom späten Mittelalter bis in die heutige Zeit hinein. Die Auswahl der hier produzierten Produkte umfasst neben Getreide, Kartoffeln und Milch sowohl Fisch in einer Teichwirtschaft und Schafswolle als auch Schweine- und Rindfleisch.

Wenn mittlerweile auch unter modernen Bedingungen produziert wird, von der Hoftradition ist die Betreiberfamilie zu Jührden nie abgerückt – deshalb bekommen Besucher und Kunden Einblicke in die Produktionsweisen des Betriebs. „Gäste, Besucher und Freunde nehmen wir gerne mit zu unseren Tieren, um ihnen das Leben der Tiere zu zeigen“, sagt Volker Caspers vom Klosterhof Jührden, „unser Fundament in der Direktvermarktung ist die Transparenz in der Haltung, der Geschmack von unserem Spargel und unserem Ochsenfleisch. Den Geschmack unserer Produkte füttern wir mit Zeit, denn gutes, naturbelastetes Rindfleisch findet seinen Wert in der Zeit, in welcher die Tiere bei uns auf dem Hof leben dürfen.“

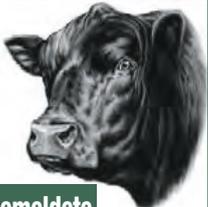
Das saisonale Warenangebot, welches direkt vor Ort ab Hof verkauft wird, umfasst mittlerweile neben Spargel, Angus-Fleisch vom Ochsen, Angusschinken (auch als Pastrami nach rumänischer und jüdischer Art), Salami, Frühstücksmett und Gulasch im Glas sowie die bekannten „Böörger“-Patties. In den Genuss kommen Gäste dank des Hofcafés, welches von Alke zu Jührden-Caspers geleitet wird, auch direkt vor Ort – geboten werden heimische Gerichte in besonderer und ländlicher Atmosphäre.



Spezialitäten der Küche sind neben Spargel in vielen Varianten das Angus-Büfett, Steakabende, Ochsenbraten, Wildfleisch und vieles mehr. Neben dem Spargel und der Anguszucht bewirtschaftet der Klosterhof Jührden 130 Hektar Wald. Es handelt sich hierbei um einen Mischwald mit Hölzern für industrielle Zwecke wie dem Bau von Paletten, Kisten und anderen Verpackungen. Selbst hochwertiges Eichenholz für die Möbelproduktion wird hier entnommen. Hinzu kommt die Entnahme aus dem Wald für Brennholz und Kaminholz oder als Biomassenware (Hackschnitzel). Fachlich begleitet wird die Bewirtschaftung des Forstes durch einen Bezirksförster von der Landwirtschaftskammer Weser Ems. Die Bewirtschaftung des Waldes bezieht sich ausschließlich auf dem Grundsatz der Nachhaltigkeit und dem Schutz des Lebensraums Wald. Die Bewirtschaftung des Waldes ist zertifiziert (PEFC).



Klosterhof KJ Jührden



**Im April, Mai, Juni
täglich ab 10:00 geöffnet.**

Ende April bis ca. 20.06.20
Nur auf Anmeldung: tgl. Spargelessen vom hofeigenen Spargel
Fr. 10.04.20
Fischbetontes Karfreitagsfrühstück
So. 12.04.20
Farbenfrohes Osterfrühstück
Mo. 13.04.20
Farbenfrohes Osterfrühstück
Sa. 18.04.20
Rustikaler Steakabend ab 17 Uhr
So. 05.07.20
Sommerliches Frühstück
10-13 Uhr, 14-18 Uhr Kaffee und Kuchen für Jedermann
Betriebsferien: 06.07.-12.07.20
Sa. 18.07.20
Amerikanischer Abend, Angus-Böörger, Fritten, Salat, ab 17 Uhr
So. 02.08.20
Sommerliches Frühstück
10-13 Uhr, 14-18 Uhr Kaffee und Kuchen für Jedermann

Sa. 15.08.20
Amerikanischer Abend, Angus-Böörger, Fritten, Salat, ab 17 Uhr
Sa. 22.08.20
Rustikaler Steakabend ab 17 Uhr vom hofeigenen Rind
So. 06.09.20
Sommerliches Frühstück
10-13 Uhr, 14-18 Uhr Kaffee und Kuchen für Jedermann
Sa. 19.09.20
Amerikanischer Abend, Angus-Böörger, Fritten, Salat, ab 17 Uhr
Sa. 26.09.20
Angusbuffet ab 19 Uhr
So. 04.10.20
Herbstliches Frühstück
10-13 Uhr, 14-18 Uhr Kaffee und Kuchen für Jedermann
Sa. 24.10.20
Rustikaler Steakabend ab 17 Uhr vom hofeigenen Rind

**Ab Juli nur für angemeldete
Gruppen geöffnet.**

Sa., 18.01.20
Gemütliches Grünkohlessen ab 18.30 Uhr
So. 25.01.20
Angusbuffet ab 19.00 Uhr
Sa. 15.02.20
Wildschwein vom Buchenholzgrill ab 19.00 Uhr
Sa. 29.02.20
Rustikaler Steakabend vom hofeigenen Rind ab 17.00 Uhr
So. 01.03.20
Friesische Vesper ab 15.30 Uhr
Sa. 14.03.20
Angusbuffet ab 19 Uhr
So. 29.03.20
Herrenfrühstücken am Feuer ab 11 Uhr, ab ca. 12.30 Uhr hofeig. Durocschwein v. Buchenholzgrill

So. 01.11.20
Herbstliches Frühstück
10-13 Uhr, 14-18 Uhr Kaffee & Kuchen für Jedermann
Sa. 21.11.20
Martinsgansessen ab 17 Uhr
So. 29.11.20
Gemütliches Adventsfrühstück am Kamin
So. 06.12.20
Gemütliches Adventsfrühstück am Kamin, danach 14-18 Uhr Kaffee und Kuchen für Jedermann
Fr. 11.12.20
Hubertusabend 19 Uhr
„Klassisches Wildbuffet“
So. 13.12.20
Gemütl. Adventsfrühstück am Kamin
So. 20.12.20
Gemütl. Adventsfrühstück am Kamin
Sa. 26.12.20
Weihnachtl. Angusbuffet ab 12 Uhr

Klosterhof Jührden jührdenerfelderstr. 2 · 26345 Bockhorn
 04488 - 983959 · 04488 - 8606316 · Klosterhof-Juehrden@web.de

26

Die Geschichte der Klosterhöfe

in der Gemeinde Bockhorn



Eine Aufnahme auf einer Postkarte zeigt den Klosterhof in Bredenhorn mit seinen Stallungen.

Der Ortsteil Bredenhorn war in früheren Zeiten Standort eines Klosters. Der Name „Bredenhorn“ stammt aus dem Wort „Vredenhorn“ (Ort des Friedens). Bredenhorn wird urkundlich bereits 1059 und 1319 erwähnt.

Die Johanniter bauten an diesem Ort um 1319 ein Kloster. Zum Kloster Bredenhorn gehörten die vier Klosterhöfe Bredenhorn, Lindern, Jührden und Grabhorn. 1530 zog Graf Anton I. aus Oldenburg die Klosterhöfe ein. Diese mussten jeweils Vieh und Getreide (Kühe und Roggen) an den Grafen liefern. Der Graf setzte zur Verwaltung seiner Klosterhöfe sogenannte Klostermeyer (Gutsverwalter) ein. Den letzten Prior zu Bredenhorn, Theilo Röben, erhob Graf Anton zum ersten evangelischen Geistlichen in Varel.

Die vier Klosterhöfe gingen allmählich in das Privateigentum der Klostermeyer über. Das Kloster wurde abgerissen und die Steine wurden zum Bau des Neuenburger Schlosses verwendet.

Der Lebensunterhalt auf den Klosterhöfen wurde aus der Zucht von Schafen, Heidschnucken und Fischen bestritten. Die Schafherden hatten einen durchschnittlichen Bestand von 300 bis 400 Tieren. Die Fischteiche sind heute fast alle verschwunden; lediglich auf dem Klosterhof zu Jührden ist ein Teich erhalten worden. Auf dem Klosterhof Lindern sind alte Dokumente erhalten geblieben.

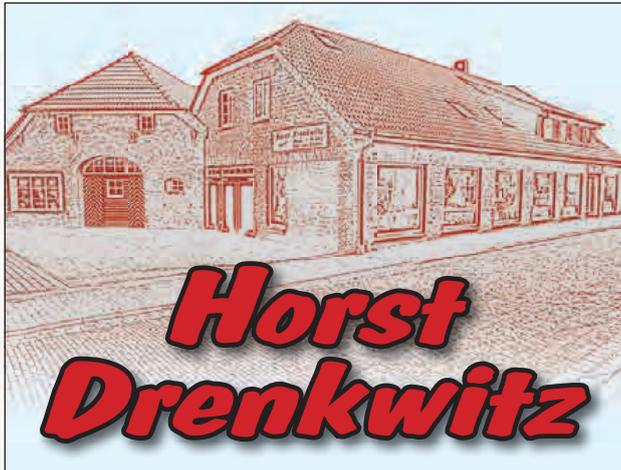
Dort befindet sich unter anderem noch das auf Pergament verfasste Meyerrecht, welches Graf Anton I. von Oldenburg im Jahre 1532 an Renke Russelhusen für das Gut Lindern verlieh. Das Meyerrecht für das Gut Lindern wurde bis 1700 ausgeübt.

Horst Drenkwitz: Große Auswahl, toller Service

Ob stilvolle Deko- und Geschenkartikel, Haushaltswaren, Gartenzubehör, Werkzeug oder Eisenwaren – im Bockhorner Geschäft Horst Drenkwitz in der Gartenstraße finden Kunden ein vielfältiges, modernes und umfangreiches Angebot.

Doch nicht nur die große Auswahl macht das Geschäft so besonders: Hier sind auch Waren erhältlich, die an anderer Stelle schwer zu bekommen oder sogar schon gar nicht mehr bekannt sind. Ebenfalls finden sich Saisonartikel wie etwa Vogelfutter oder Grillkohle bei Drenkwitz ganzjährig im Sortiment. In gemütlicher Atmosphäre, die an frühere Zeiten erinnert, findet mithilfe der freundlichen und kompetenten Beratung durch das Mitarbeiterteam jeder das, was er benötigt. Sätze wie: „Toll, dass es sowas noch gibt“, sind im gut sortierten Geschäft nicht selten zu hören.

Das traditionsreiche Handelsunternehmen blickt selbst bereits auf eine lange Geschichte zurück: In Schlesien wurde es gegründet, gelangte dann nach Driefel und fand schließlich seinen jetzigen Platz in der Gartenstraße in der einstigen Schmiede in Bockhorn. Horst und Hanna Drenkwitz übernahmen das Geschäft im Jahr 1960. Seit nun gut 20 Jahren sind Tochter Ina und Sohn Frank mit Ehefrau Sandra für die Kunden da. Komplettiert wird das Team durch Mitarbeiterin Martina. Horst Drenkwitz – hier gibt es alles für Haus, Hobby, Bau und Garten.



Horst Drenkwitz



**Gartenstraße 4
26345 Bockhorn
Tel. 0 44 53 / 75 34**

Frisches vom Feld: Gemüse- und Spargelhof Meiners

Frisches Gemüse von Anbauflächen in der Region gibt es im Hofladen Meiners von der Betreibergemeinschaft „De Jungs“ an der Nordstraße zwischen Bockhorn und Steinhausen.

Besonders stark frequentiert ist der Laden freilich zur Hauptsaison, sprich zur Spargel- und Erdbeerzeit, von April bis Juni. Dann ist auch selbst gebackener Erdbeerkuchen im Angebot. Doch auch in Sommer und Herbst gibt es eine breite Auswahl an frisch geernteten Produkten. Die Angebotsvielfalt im Gemüse- und Spargelhof Meiners wurde dabei stetig erweitert. Besonders beliebt sind dabei auch die Frühkartoffeln aus eigener Ernte.

Im April 2015 haben „De Jungs“ den Betrieb übernommen, das Konzept der Direktvermarktung im Hofladen kommt gut an. „Wir freuen uns über die mittlerweile vielen Stammkunden und wollen auch weiterhin mit Qualität und Service überzeugen“, sagt Bernd Kuhlmann. In den Kisten rund um den Tresen sind je nach Saison etwa Kartoffeln, grüne Bohnen, Salat, Kohlrabi, aber auch Gurken und Tomaten zu finden, dazu Marmelade und Honig aus regionaler Erzeugung.

Ab Juli ist der Hofladen zwar geschlossen, frische Ware ist aber trotzdem zu bekommen, etwa beim Geflügelhof Onken sowie auf dem Wochenmarkt in Wilhelmshaven (Rathausplatz) und Cäciliengroden.

Gemüse und Spargelhof



Meiners

Inh. De Jungs GbR



Öffnungszeiten:

Während der „Spargelzeit“ von **April bis Juni**
täglich durchgehend von **8-18 Uhr**

Ab Juli

ist der Hofladen geschlossen. Die Ware ist auf dem Geflügelhof Onken (Di. & Sa.) und auf dem Wochenmarkt in Wilhelmshaven und Cäciliengroden zu erhalten.

**Nordstr. 5 · Bockhorn
Tel. 0 44 53 - 77 87**

DAS SCHWERT VON WOPPENKAMP

HIGH-TECH AUS DEM MITTELALTER

Es ist eins der für Historiker wohl wertvollsten Artefakte, die in der Region gefunden worden sind: Das Woppenkamper Schwert. Etwa 1200 Jahre lag die Waffe aus dem 8. Jahrhundert im Boden verborgen, bevor die metallenen Überreste beim Abbau von Lehm am Woppenkamp im Jahr 1904 wieder ans Tageslicht kamen.

Der Fundort sollte sich als Gräberfeld des frühen Mittelalters entpuppen. Wer in dieser Zeit in dem Gebiet gesiedelt hat, konnte nicht eindeutig nachvollzogen werden. Klar ist aber, dass der Mensch, dem das Schwert bei seiner Feuerbestattung offenbar beigelegt wurde, nicht zu den Ärmsten gehörte – denn die Waffe war eindeutig von hochqualitativer Machart und gefertigt aus bestem Material. Es muss sich also wohl um einen bedeutenden Krieger, einen Häuptling oder Fürsten gehandelt haben.

Die original erhaltenen Fundstücke vermögen freilich nur Fachleuten zu vermitteln, wie das Schwert einst ausgesehen haben muss. Das Schwert in voller Pracht wieder auferstehen zu lassen, dieses Ziel setzte sich im Jahr 2004 der Schmied Bernhard Nitz – und er musste dabei nicht nur Fleiß und Geschick, sondern auch Geduld beweisen. Bis dato war das Relikt aus Bockhorner Vorzeit im Museum für Natur und Mensch in Oldenburg verwahrt worden. „Ich hatte in Aurich die Rekonstruktion des Schwertes vom Upstalsboom gesehen und mir gedacht: Das können wir auch“, erklärte der Schmied seinerzeit. Der Verein für Heimatgeschichte der Gemeinde Bockhorn war sofort mit im Boot, Sponsoren wurden gesucht und gefunden, Wissenschaftler vom Niedersächsischen Institut für his-

torische Küstenforschung (NIhK) in Wilhelmshaven beteiligten sich – inklusive Prof. Dr. Haio W. Zimmermann aus Bockhorn, früherer wissenschaftlicher Direktor des Instituts.

Bernhard Nitz erkundigte sich bei Experten über die Schmiedekunst von damals, stellte Überlegungen an, wie die damaligen Werkzeuge wohl beschaffen waren und wie damit gearbeitet werden konnte. Im Jahr 2010 wurde das Vorhaben konkret, im NIHK nahm man die alten Schwertfragmente unter die Lupe, Röntgenuntersuchungen gaben Bernhard Nitz aufschlussreiche Hinweise, zum Beispiel auf die ursprüngliche Länge der Klinge.

Und so legte der leidenschaftliche Schmied los, tüftelte und rechnete, arbeitete sich mit einfachstem Gerät ein in die Damaszener-Technik. Er fertigte mehrere Modelle: „Ich musste mich nähern, habe Fehler gemacht und wieder von vorn angefangen.“ Das Material für die Fertigung der Schwertklinge, die Stäbe, musste er einzeln herstellen. 180 Schichten Stahl bilden die Schneide mit der beeindruckenden Maserung.

70 Zentimeter ist die Klinge lang, der Holzgriff, mit Leder umwickelt, liegt gut in der Hand. Wichtig war es unter anderem auch, den richtigen Schwerpunkt der eineinhalb Kilogramm schweren Waffe zu finden, damit sie wie das Original für den Kampf geeignet ist, oder besser gesagt: wäre. Denn zum Einsatz kommen soll das Bockhorner Exponat freilich nicht mehr. Zu sehen ist das Woppenkamper Schwert heute in einer Vitrine im Bockhorner Rathaus – und gibt eindrucksvoll Zeugnis von der Wehrhaftigkeit der Friesen vor gut 1200 Jahren.



Im Dezember 2014 präsentierte der Bockhorner Schmied Bernhard Nitz die fertige Schwert-Rekonstruktion, Reiner Kohlwes, Margrit Hayen und Ewald Spiekermann vom Verein für Heimatgeschichte zeigten dabei die Arbeitsmodelle – beeindruckt war auch Professor Haio Zimmermann aus Bockhorn, früherer Direktor des Niedersächsischen Instituts für historische Küstenforschung (NIhK) in Wilhelmshaven (von links).

Foto: Jutta Fink

S&W Immobilien:

Auf uns können Sie sich verlassen

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein Haus zu kaufen, weiß: Hier ist die Hilfe des Fachmanns gefragt. Experten auf dem Gebiet der Objektvermarktung sind Willi und Sibylle Hobbjejanßen von S&W Immobilien. Das Unternehmen ist seit 2010 am Markt, das Paar bietet Betreuung aus einer Hand in allen Fragen rund um die künftige eigene Immobilie – denn ein Hauskauf ist Vertrauenssache.

Das Servicespektrum von S&W Immobilien ist weit gefasst: Dazu gehört ein 24-Stunden-Service bei gleichzeitiger Erreichbarkeit an Sonn- und Feiertagen sowie neben der Hauseinschätzung die kostenlose Erstellung von Energieausweisen. Vermarktet werden nicht nur Ein- und Mehrfamilienhäuser nebst landwirtschaftlichen Flächen und Resthöfen in der Region, sondern auch Objekte im europäischen Umland und der Türkei. Kunden wird außerdem die Beratung bei Neubauten gemeinsam mit Architekten sowie die An- und Abmeldung von Objekten und deren Übergabe angeboten. Neu ist die Hauskonzeption gemeinsam mit dem Kunden: Künftige Hausbesitzer können sich mit ihren Ideen und Vorstellungen direkt an S&W Immobilien wenden, die gemeinsam mit lokalen Bauunternehmen und renommierten Handwerkern aus der Region das entsprechende Wunschhaus umsetzen.

* Zu finden ist das Unternehmen in Bockhorn, Am Urwald 25. Erreichbar sind Willi und Sibylle Hobbjejanßen telefonisch unter %04453/9792710 und %0151/40477370 sowie per E-Mail unter info@bundw-immobilien.de

S&W Immobilien

Bauen & Wohnen

Inhaber: Willi Hobbjejanßen

Immobilien an der Küste

- Einfamilien-, Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser
- Penthousewohnungen
- Doppelhaushälften
- Villen
- Ferienwohnungen
- Grundstücke u.v.m.

Suchen dringend für vorgemerkte Kunden Einfamilienhäuser und Mietwohnungen!

Wir erledigen alles von A bis Z (Wir können auch Platt snacken.)

Wir finden auch Ihr Traumdomizil!

www.bundw-immobilien.de



Es muss nicht gleich ein Schlösschen sein, wir kümmern uns auch um Ihr Eigenheim!

info@bundw-immobilien.de • www.bundw-immobilien.de
Am Urwald 25 • 26345 Bockhorn
Tel.: 04453 / 979 2710 • Auch am Wochenende erreichbar

Von Eintopf bis Spanferkel:

Die Fleischerei Kuper

Bereits seit 45 Jahren gibt es die Fleischerei Kuper in der Uhlhornstraße 3 in Bockhorn. Im Jahr 1974 von Hans Kuper gegründet, wird das Unternehmen heute in zweiter Generation von Erhard Kuper geführt. Der Inhaber freut sich darüber, dass die dritte Generation mit Sohn Steffen „bereits in den Startlöchern“ steht, um den Familienbetrieb auch in Zukunft weiterzuführen.

Neben hochwertigen Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung, Herstellung und Verarbeitung gehören auch selbst geräucherte Schinken, Würste und saisonale Spezialitäten wie Grünkohlessen und Spanferkel zum Angebot der Fleischerei. Zudem gibt es hier eine große Auswahl an selbst hergestellten Suppen und Eintöpfen. Die Spezialität des Hauses ist die weithin bekannte und beliebte Bratwurst mit haus-eigener und geheimer Gewürzmischung.

Die Fleischerei Kuper ist dabei auch sozusagen im Exportgeschäft tätig: Viele Kunden, die aus der hiesigen Region weggezogen sind, lassen sich die Kuper-Bratwurst und andere Spezialitäten sogar in die neue Heimat schicken, um nicht auf die Köstlichkeiten aus Bockhorner Produktion verzichten zu müssen. Im Rahmen eines umfangreichen und flexiblen Party-Services stehen in der Fleischerei Kuper im Rahmen von bis zu 50 Menüs zudem warme und kalte Buffets mit Schnitzeln, Braten und Rouladen sowie einer großen Vielfalt an Saucen und Beilagen zur Auswahl.

Am besten ist natürlich: Einfach mal probieren.

Fleischerei & Partyservice

Kuper

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung

26345 Bockhorn - Uhlhornstr. 3 - Tel. (0 44 53) 74 70 - 7 11 69

Unsere Angebote:

- Bratwurst mit hauseigener Gewürzmischung
- Hochwertige Fleisch- und Wurstwaren
- Geräucherte Schinken und Würste
- Eigene Schlachtereie mit moderner Ausstattung & streng kontrolliert
- Saisonale Spezialitäten wie Grünkohlessen und Spanferkel
- Große Auswahl selbst hergestellter Suppen und Eintöpfen – bei uns im Laden gekühlt in Gläsern erhältlich

Die Tiere stammen ausschließlich von regionalen Landwirten. Alle Produkte stammen aus der eigenen Schlachtereie.

Unser Party-Service mit warmen & kalten Buffets, leckeren Menüs und vielen mehr für Ihre Feier!	Party-Service-Hotline 04453 7470
---	---

Uhlhornstr. 3 • 26345 Bockhorn

Vom Alter her Bockhorn ebenbürtig: Die St.-Cosmas-und-Damian-Kirche

Nahezu zeitgleich mit Bockhorn müsste sie entstanden sein: die St.-Cosmas-und-Damian-Kirche, evangelisch-lutherisches Gotteshaus am Marktplatz. Erbaut aus Quadersteinen im romanischen Stil, wird ihre Erbauung auf die Zeit vor 1344 geschätzt. Die Namensgebung bezieht sich dabei auf die beiden Heiligen Cosmas und Damianus, Schutzpatrone der Ärzte und Apotheker. Der Hügel, auf dem die Kirche steht, ist keineswegs natürlich entstanden, sondern künstlich aufgeworfen worden.

Bei dem Bauwerk handelt es sich um eine alte friesische Wehrkirche. Das lässt sich an den verhältnismäßig kleinen, hochgelegenen Fenstern, wie etwa an der Nordseite, sowie den dicken Mauern erkennen, welche etwa 1,80 Meter stark sind. Vom Vorraum aus gelangt man in das Innere der Kirche, einer zehn Meter hohen Halle mit flacher Holzdecke, die von dicken Eichenbalken getragen wird. Durch den Umbau zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges wurde das Innere der Kirche in etwa so gestaltet, wie es heute zu sehen ist: Die Orgelempore, das Gestühl und die Kanzel stammen noch aus jener Zeit.

Der Erbauer der Barockorgel ist Christian Vater, ein Schüler Arp Schnittgers. Die zweimanualige Orgel ist ein wertvolles Werk mit 19 Registern und zwei Koppeln. Zu Anfang des vergangenen Jahrhunderts ist die Orgel umgebaut worden; dabei waren dem Empfinden der damaligen Zeit nach die „schrillen“ Stimmen entfernt und durch sanftere Register ersetzt worden. Bei einer Überholung, vorgenommen vom renommierten Orgelbaumeister A. Führer aus Wilhelmshaven, erhielt die Orgel 1950 wieder ihren alten barocken Klang.

Der Glockenturm steht gemäß friesischer Bauweise neben der Kirche. Besonders hervorzuheben ist, dass sich die Ausbesserungen und Erneuerungen des Turmes, der mit großer Wahrscheinlichkeit aus der Zeit der Gotik stammt, anhand der verschiedenen Ziegelfarben noch gut nachvollziehen lassen. Im oberen Teil des Turmes sind zwei Glocken untergebracht. Die größere der beiden wurde 1619 als Ersatz für eine vorherige geborstene Glocke umgegossen. Die kleinere Glocke wurde 1507 gegossen und wurde im II. Weltkrieg zunächst abgeholt, um als Rohstoff für die Rüstungsindustrie eingeschmolzen zu werden. Nach Ende des Krieges kam sie im Mai 1948 in die Kirchengemeinde Bockhorn zurück.



Historische Ansicht der St.-Cosmas-und-Damian-Kirche vom Marktplatz aus, in der Mitte der Glockenturm, ganz rechts das „Kaufmannshaus Hemken“, erbaut Mitte des 18. Jahrhunderts.



Der an die Kirche angeschlossene Friedhof enthält noch etliche Grabsteine aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Für ein Mehr an Lebensqualität: Pflegeteam Taraxacum in der Friesischen Wehde

Seit fünf Jahren sind Gaby und Andreas Bähre sowie Janina Janßen mit ihrem Pflegeteam Taraxacum in Apen ansässig. Dort betreuen sie zahlreiche Kunden im gesamten Landkreis Ammerland und bieten Leistungen der häuslichen Krankenpflege, pflegerische Betreuung, hauswirtschaftliche Hilfen sowie regelmäßig wiederkehrende Beratungsgespräche an. Die persönliche Verbindung zur friesischen Wehde hat die gebürtigen Zetelerinnen schließlich dazu bewogen, ihre Leistungen auch den Menschen in Friesland anzubieten.

Nach langer Standortsuche sind sie in Bockhorn, in der Langen Straße 1, fündig geworden. Dort hat das Pflegeteam am 1. August 2019 seinen Stützpunkt eröffnet.

Mit einem freundlichen und kompetenten Team von Mitarbeitern, unter der Leitung der Hauswirtschaftsmeisterin Sabine Ueter, werden nun auch in der Friesischen Wehde Leistungen des Pflegeteams Taraxacum angeboten. In diesem Jahr soll das Leistungs-

angebot schließlich erweitert werden. Dazukommen sollen Gemeinschaftsfahrten wie beispielsweise zum Wochenmarkt oder kleine Ausflüge in die nähere Umgebung sowie betreute gemeinsame Nachmittage. Das Team freut sich auf eine gute Zeit in Bockhorn und wünscht sich zufriedene Kunden!



Pflegeteam Taraxacum GmbH
Lange Straße 1
26345 Bockhorn
Telefon 04453 — 98 66 66 0
www.pflegeteam-taraxacum.de

04453—98 66 66 0

Sie bekommen von uns:

- **Pflegerische Betreuungsleistungen**
- **Hilfe bei der Haushaltsführung**
- **Serviceleistungen z. B. Einkaufen, Krankenhausbesuche oder Kontrollbesuche**
- **Verhinderungspflege**
- **Freundliche und kompetente Beratung**
- **Beratungsnachweis § 37,3 für häusliche Pflege**

29.03.2020

Bockhorner Frühling

Seit vielen Jahren greifen die Bockhorner Geschäftsleute und Vereine den Frühlingsanfang im März mit einem besonderen Straßenfest auf. Anlässlich des Bockhorner Frühlings werden Ortskern und insbesondere die Lange Straße und Gartenstraße jahreszeitlich geschmückt und laden Besucher zum ausgiebigen Flanieren und Stöbern ein. Traditionell ist der Bockhorner Frühling mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden – wer parallel zum Straßenfest noch ein wenig einkaufen möchte, kann entlang der Flaniermeile den zahlreichen Geschäften einen Besuch abstatten.



Der Bockhorner Frühling besticht durch jahreszeitlich abgestimmte Waren und pfiffige (Geschenk)ideen für Haus und Garten.



Bockhorner Herbst

Im Oktober steht schließlich der Herbstbeginn im Fokus. Wie sein Vorgänger im Frühjahr ist der Bockhorner Herbst ein Straßenfest, das eine große Bandbreite an Warenpräsentationen verschiedenster Anbieter vorhält. Wer sich für Oldtimer interessiert, lokale Unternehmen kennenlernen möchte oder auf Handgearbeitetes und Unikate steht, wird bei beiden Straßenfesten bestimmt fündig werden.

11.10.2020



Oldtimerschätze oder handgemachte Spezialitäten sind beim Bockhorner Herbst zu finden – Handel und Gewerbe lassen sich Jahr für Jahr stets ein neues Programm einfallen, das die Gäste aus Bockhorn und umzu in den Ortskern lockt.

Blechscha-den?

Ein Fall für die Karosserie-Profis

Einen Fachbetrieb für Karosseriebau und Unfallinstandsetzung findet man seit dem Jahr 2002 in der Bockhorner Uhlhornstraße 29: Markus Handschuch gründete die eigene Firma direkt neben der Fahrzeuglackiererei von Thomas Gribbe – der Karosseriebauer und der Lackierer arbeiten als Nachbarn häufig eng zusammen.

Ein großes Aufgabenfeld ist die Unfallinstandsetzung. Vom Parkplatzrempler bis zum Großschaden nach einem Überschlag bekommen Markus Handschuch und seine Kollegen alles wieder hin. Auch in Sachen Autoglas ist man bei Handschuch richtig: Die Reparatur sowie der Austausch von Windschutz-, Heck- oder Seitenscheiben wird ebenso angeboten wie Sonderanfertigungen, etwa Spezialscheiben für Oldtimer. Der Meisterbetrieb ist außerdem spezialisiert auf die Restaurierung von Oldtimern sowie den Prototypenbau. Mit Hilfe eines gut sortierten Maschinenparks können die Fachleute der Firma Handschuch jedes Teil individuell anfertigen. Auch der komplette Wiederaufbau von Scheunenfunden ist möglich. Das Unternehmen führt die Siegel „Karosseriebau-Meisterbetrieb“ und „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ des Zentralverbands Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF). Kunden aus ganz Deutschland schätzen die Arbeit, besonders in der Oldtimerszene hat sich das Unternehmen einen Namen gemacht – und Bockhorn ist natürlich vielen Oldiefahrern ohnehin ein Begriff.

Seit 1998: Fahrzeuglackierung

Thomas Gribbe

Farbe ins Spiel bringt seit rund 22 Jahren Kfz-Lackierermeister Thomas Gribbe mit seinem Team an der Uhlhornstraße 27a in Bockhorn: Was im Sommer 1998 als Ein-Mann-Betrieb in einer alten Scheune begann, hat sich inzwischen zu einem leistungsstarken und innovativen Handwerksunternehmen mit mehreren Mitarbeitern und vielen zufriedenen Kunden entwickelt.

Im Mittelpunkt steht dabei die Unfallinstandsetzung, lackiert werden Fahrzeuge aller Fabrikate. In diesem Bereich kooperiert Thomas Gribbe oft mit dem benachbarten Karosseriebaubetrieb Markus Handschuch. Neben Karosserieteilen und ganzen Fahrzeugen können im modern aufgestellten Lackierfachbetrieb nahezu alle Gegenstände durch eine fachgerechte Lackierung ein neues Gesicht erhalten. Ganz neu ist das vollautomatische Lackmischsystem „Moonwalk“, das hochpräzises Anmischen beliebiger Farbtöne in der jeweils exakt benötigten Menge erleichtert. Präzision ist ohnehin ein wichtiger Faktor bei Thomas Gribbe. Zum Einsatz kommen im Fachbetrieb ausschließlich wasserverdünnbare beziehungsweise lösemittelreduzierte Lacke.

Auch um den Fachkräftenachwuchs kümmert sich Thomas Gribbe, zahlreiche Azubis haben im Betrieb bereits das Handwerk des Fahrzeuglackierers erlernt.

➔ Mehr unter www.fahrzeuglackierung-gribbe.de



Markus Handschuch
KAROSSERIEBAU

Karosserie
Fachbetrieb
Meister-Betrieb
Karosserie- und Fahrzeugbau

- Unfallinstandsetzung
- Autoglas-Service
- Hohlraumversiegelung
- Oldtimerrestaurierung
- Prototypenbau

Uhlhornstr. 29
26345 Bockhorn
☎ 0 44 53 / 97 89 70



www.karosseriebau-handschuch.de



REPARATUREN · DESIGN · BESCHRIFTUNG
Fahrzeuglackierungen
THOMAS GRIBBE

**Am Glanz werden Sie sich noch erfreuen,
wenn der Preis schon verblasst ist!**

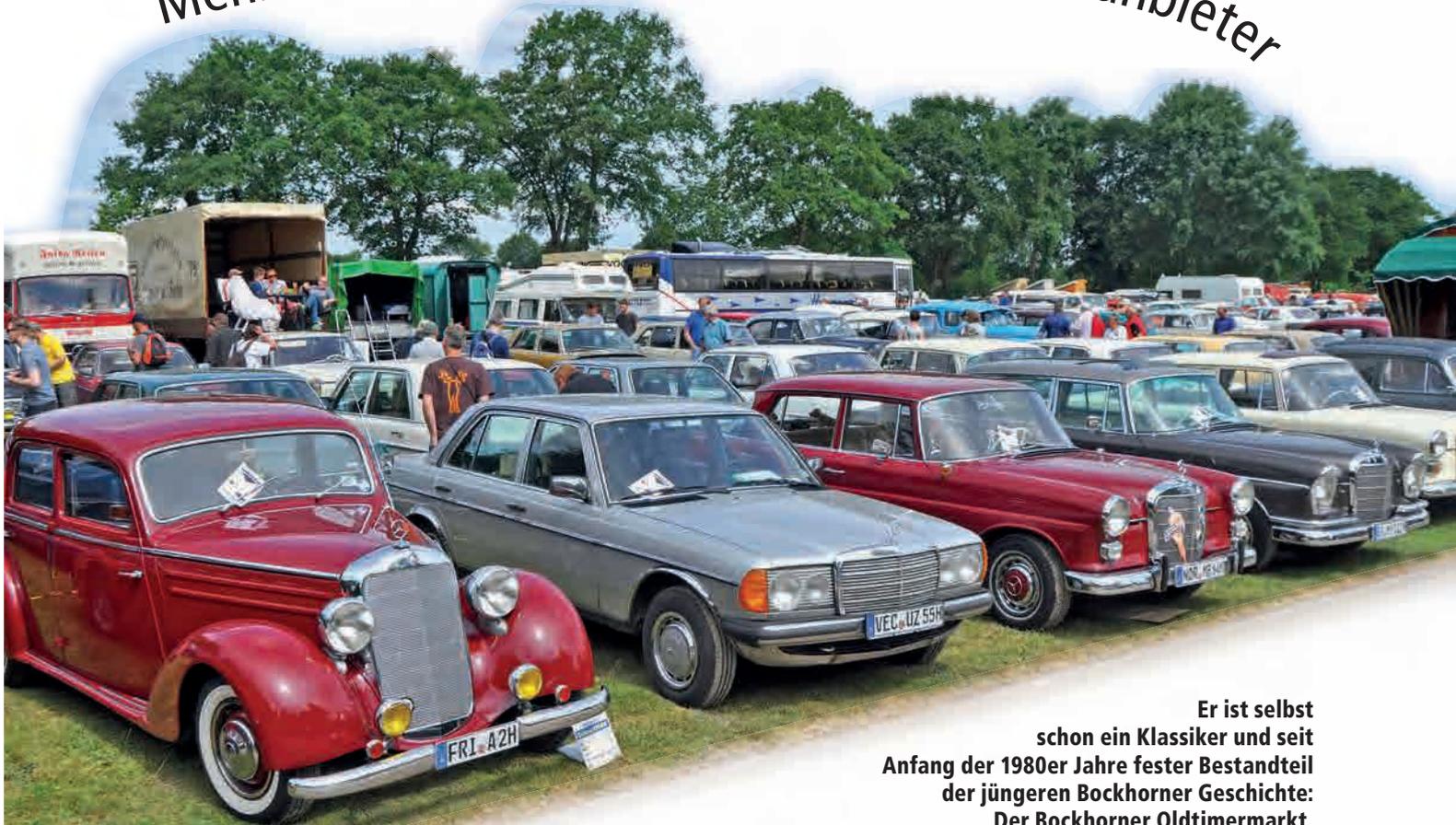


Uhlhornstraße 27A • 26345 Bockhorn
Telefon: 0 44 53 / 98 83 90 • Fax: 0 44 53 / 98 83 91
Mobil: 01 72 / 434 39 60
E-Mail: Fahrzeuglackierungen-Gribbe@t-online.de

39. Bockhorner Oldtimermarkt

12. bis 14. Juni 2020

Mehr als 5.000 Oldtimer und 1.000 Marktanbieter



Er ist selbst schon ein Klassiker und seit Anfang der 1980er Jahre fester Bestandteil der jüngeren Bockhorner Geschichte: Der Bockhorner Oldtimermarkt.

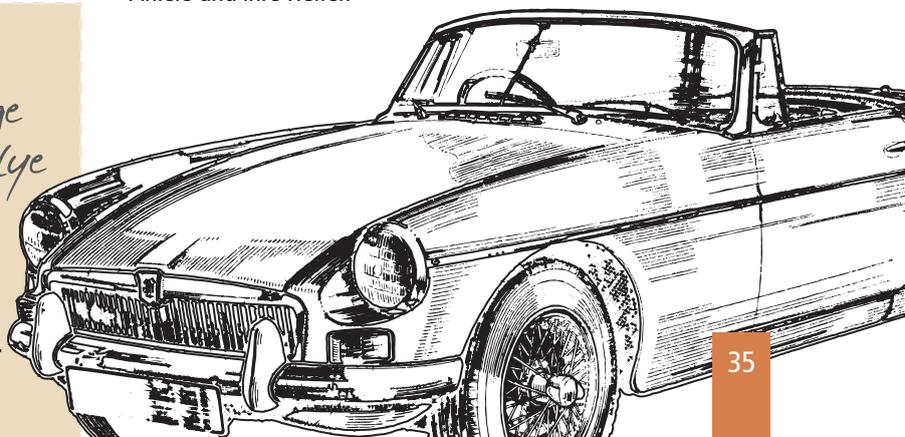
Im Jubiläumsjahr 2020 lädt Familie Ahlers nunmehr zum 39. Oldtimermarkt ein. Und was einst als beschaulicher Treff am Sonntagnachmittag im Ortskern begonnen hatte, ist längst eine Großveranstaltung mit bis zu 30.000 Besuchern geworden. Bockhorn, das ist längst europaweit ein Begriff unter Oldtimerfreunden und Teilehändlern.

Über 5.000 Oldtimerfahrzeuge haben an diesem Wochenende als gemeinsames Ausflugsziel das 150.000 Quadratmeter große Ausstellungsgelände und präsentieren sich im edlen Grün einer gewachsenen Parklandschaft. Das Gelände trägt dabei ebenso zum besonderen Charme des Treffens bei wie die liebevolle Organisation und die familiäre Betreuung durch Familie Ahlers und ihre Helfer.



Ein Höhepunkt für „Schaulustige“ ist ohne Frage der Start zur Friesland-Rallye am Sonntagmorgen.

Außerdem gehören am Sonntag immer auch das Youngtimertreffen für Fahrzeuge bis Baujahr 1995 und der Kofferraumverkauf dazu.



Die Apotheken in Bockhorn – ein Garant für die Arzneimittelversorgung vor Ort

Die Apotheken in Bockhorn haben sich insbesondere die apothekerliche Versorgung der Bockhorner auf ihre Fahnen geschrieben. Dazu gehört alles, was zum Bereich der Arznei- und Hilfsmittel zählt, sowie die sogenannten apothekenüblichen Waren. Auch wenn es die Apotheken nicht seit 800 Jahren in Bockhorn gibt, so sind sie doch seit geraumer Zeit nicht mehr aus dem Ortsleben wegzudenken.

Die Apotheke Bockhorn feierte 2019 ihr 65. Bestehen. Sie wurde im Mai 1954 durch den Apotheker Johann Ratschko gegründet, die ersten Geschäftsräume befanden sich im Gebäude der jetzigen ärztlichen Gemeinschaftspraxis Am Markt 11. Später erfolgte der Umzug in die Lange Straße, am 1. Januar 1979 übernahm der Apotheker Felix Fuhrmann die Apotheke Bockhorn, ein weiterer Inhaberwechsel durch Apotheker Dr. Hans-Jürgen Schweizer erfolgte am 1. Januar 1989. Nach 20-jähriger Tätigkeit in Bockhorn übergab Dr. Schweizer 2009 die Apotheke an den Apotheker Friedrich Hamm. Im Jahr 2019 wurde die Apotheke von Grund auf saniert und renoviert und erstrahlt nun in neuem Glanz in der Langen Straße.

Die Apotheke Am Markt wurde durch den Apotheker Siegfried Stehmann gegründet. Damaliger und auch noch jetziger Standort ist das für Bockhorn sehr geschichtsträchtige Klinkergebäude am Marktplatz. In dem ehemaligen Verwaltungsgebäude der Bockhorner Klinkerwerke entstand am 18. November 1985 die Apotheke Am Markt. Nach nur acht Jahren zog es Siegfried Stehmann in die weite Welt und er verkaufte die Apotheke am

1. Januar 1993 an den Apotheker Andreas Bergmann. Dieser übergab am 1. Mai 1998 die Apotheke an den Apotheker Christian Fuchs, der nun seit fast 22 Jahren die Apotheke Am Markt leitet. Auch diese Apotheke wurde 2019 umgebaut und technisch auf den neuesten Stand gebracht.

Die beiden jetzigen Besitzer der Apotheke Bockhorn und der Apotheke Am Markt verstehen, bei allem geschäftlichen Wettbewerb, ihre Aufgabe als eine Verpflichtung zur partnerschaftlichen Versorgung der Einwohner Bockhorns. Der große Vorteil beider Apotheken sind die freundlichen und sehr qualifizierten Mitarbeiter, die mit modernsten Hilfsmitteln in Form von zum Beispiel Kommissionierautomaten, modernster Apothekensoftware und internetbasierten Bestellmöglichkeiten sich um die Patienten und Kunden kümmern. Wechselnde attraktive Angebote, eine Internetpräsenz mit der Möglichkeit die Medikamente auch online vorzubestellen, ein Botendienst und ein nachgewiesenes Qualitätsmanagement durch QMS-Zertifizierung runden das Spektrum der Apotheken ab. Arzneimittel, die bis 16 Uhr bestellt werden, können noch am selben Tag abgeholt oder durch den Botendienst persönlich zugestellt werden. Damit ist unser schneller und individueller Service jeder Internetapotheke deutlich überlegen.

**Wir freuen uns, auch weiterhin für die
Bockhorner da zu sein!**

Friedrich Hamm

Christian Fuchs



Apotheke Bockhorn

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Apotheker F. Hamm e.K.



Lange Straße 3 • 26345 Bockhorn
Tel. 04453 / 75 72 • Fax 04453 / 72 233



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-13 Uhr & 14-19 Uhr
Sa 8-13 Uhr

www.apotheke-bockhorn.de



APOTHEKE AM MARKT

Apotheker C. Fuchs e.K.



Am Markt 4 • 26345 Bockhorn
Tel. 04453 / 7 23 32 • Fax 04453 / 7 28 19



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-13 Uhr & 14-18:30 Uhr
Sa 8:30-12:30 Uhr

www.marktapotheke-bockhorn.de

BOCKHORNER MARKT

Zur festen Bockhorner Tradition gehört das jährliche Volksfest im September – der Bockhorner Markt. Jeweils am zweiten Wochenende im September feiern Einheimische und Besucher von außerhalb drei Tage lang im Ortskern der Wehdegemeinde. Vor allem die Vereine und Gruppen des Ortes bereiten sich von langer Hand auf diesen Termin vor, denn vor der Eröffnung des Marktes ziehen buntgeschmückte und fantasievoll gestaltete Wagen und Anhänger durch die Straßen, um auf das dreitägige Volksfest gebührend einzustimmen.

Der Bockhorner Markt bietet für Jung und Alt ein umfangreiches Programm, viele Schausteller und Marktbumdenbetreiber folgen der Einladung und kommen mit ihren Geschäften und Familien für drei Tage in die Wehdegemeinde. Hier darf bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden, aber auch Senioren und Familien kommen an allen Tagen auf ihre Kosten. Am Sonntag gibt es beim großen Flohmarkt außerdem die Möglichkeit zum Schnüestern und Schnäppchenkauf, während jeweils am letzten Markttag die Feierlichkeiten im Ort mit einem großen Höhenfeuerwerk ausklingen.

Termin für den Markt 2020 ist der 12. bis 14. September, genauere Informationen zum Bockhorner Markt im Jubiläumsjahr sind den jeweils aktuellen Friebo-Ausgaben zu entnehmen, detaillierte Informationen zum Marktgeschehen bietet die Fan-Webseite von Marco Wiedemann unter: www.bockhorner-markt.de/tl

IMMER IM SEPTEMBER



Wieder gesund mit der Praxis für Sporttherapie

Seit 2017 betreibt Diplom-Sporttherapeut Dimitry Karaniaka in der Lange Straße 15 die Praxis für Sporttherapie. Den Standort Bockhorn schätzt der Inhaber sehr. „Hier laufen die Wege aus den umliegenden Gemeinden zusammen, was man an der Langen Straße gut erkennen kann. Es kommen viele von außerhalb hier durch, was die Lange Straße auch ein wenig zur Lebensarterie des Ortes macht“, sagt Dimitry Karaniaka. Er und seine Frau Swetlana Weinmeister seien sehr stolz und glücklich, Teil der Bockhorner Geschäftswelt zu sein. „Wir freuen uns, dass wir am Ort teilhaben können und unterstützen auch gerne die Aktivitäten in der Nachbarschaft“, betont der Diplom-Sporttherapeut.

Für die Bockhorner Geschichte hat Dimitry Karaniaka viel übrig – genauer gesagt ein Auge, denn der gebürtige Weißrusse interessiert sich in seiner Freizeit für Städtearchitektur: „Nicht jede Stadt blickt auf ein solches Alter zurück. Unser Ort hat das große Glück, nach all diesen Jahrhunderten immer noch dabei zu sein.“ Auf die Feierlichkeiten der Gemeinde anlässlich des Jubiläumsjahres freut sich Dimitry Karaniaka mit seinem Team entsprechend. „Wir freuen uns, ein Teil dieser wechselvollen Geschichte in Bockhorn zu sein“, sagt Dimitry Karaniaka abschließend. Ein bisschen feierlich wird es in der Lange Straße 15 übrigens auch: In diesem Jahr feiert die Praxis für Sporttherapie ihr dreijähriges Bestehen.

Ohne Verpackung der Um- welt zuliebe: sOHNEschein

Direkt neben der Praxis für Sporttherapie hat Apothekerin und Ernährungsberaterin Swetlana Weinmeister im vergangenen Jahr ihr Naturkostgeschäft „sOHNEschein – der Laden OHNE Verpackung“ eröffnet. Hier dreht sich alles um das Nachhaltigkeitsprinzip: Wer einkauft, bringt entweder sein eigenes Behältnis mit oder kauft vor Ort eines. Nach dem Abwiegen des Gefäßes kann an den sogenannten Glas-Bins die gewünschte Ware abgefüllt werden – abgerechnet wird somit nur der Inhalt. Kostenlose Behältnisse werden für spontane Einkäufe zur Verfügung gestellt. Für den Kunden bedeutet dies einen nachhaltigen, verpackungsarmen und gleichzeitig am tatsächlichen Bedarf orientierten Einkauf.

Auch das Sortiment setzt auf Nachhaltigkeit. „Da wir zum Großteil über Kornkraft und dem Eekenhof als Lieferanten beziehen, kommen viele Bio-Produkte direkt von hier und stärken damit regionale Produzenten“, erläutert Swetlana Weinmeister. Auch die angebotene Kosmetik stammt aus der Region, von der Manufaktur „Küstenschäum“ in Ostrhauderfehn. Obst und Gemüse, Reis, Linsen und Nüsse komplettieren das Angebot. Ersteres gibt es allerdings nur saisonal – ein weiterer Nachhaltigkeitsaspekt. Gebrauchsgegenstände wie Zahnbürsten, Taschentücher oder Kosmetikpads aus Bambus sind ebenfalls im „sOHNEschein“-Geschäft erhältlich.

Das Naturkostgeschäft hat von montags, dienstags, donnerstags und freitags von jeweils 9 bis 19 Uhr sowie mittwochs und samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Praxis für Sporttherapie



Dimitry Karaniaka
Dipl. Sporttherapeut

**! Rehasport -
Alle Krankenkassen !**

**01 76 - 55 43 74 13
0 44 53 - 5 07 99 55**

**Lange Straße 15
26345 Bockhorn
sporttherapie@web.de**

www.praxisfuersporttherapie.de

SOHNEschein

*nachgedacht ~
umgedacht*

*Der Laden
ohne Verpackung.*

**Lange Str. 13
26345 Bockhorn**

Tel. 0 44 53 - 5 07 94 35

Wochenmarkt

Ob frisches Brot aus dem mobilen Ofen, verschiedene Käsesorten am Stück oder Fleisch, Eier und Milch von regionalen Erzeugern – jeden Donnerstag bieten von 14 bis 18 Uhr zahlreiche Marktbesucher ihre Waren auf dem Bockhorner Marktplatz vor dem Rathaus an. Wer einen Eindruck gewinnen möchte, was die Region alles an frischen Erzeugnissen zu bieten hat, ist hier genau richtig – ebenso jene, die auf der Suche nach der ein oder anderen Rezeptidee sind. Tipps zur Zubereitung können ebenfalls bei den Händlern erfragt werden.

* Tipp: Frühaufsteher können in der Nachbargemeinde Zetel jeden Donnerstagvormittag von 8 bis 12 Uhr auf dem Rondell beim Hankenhof auf dem Wochenmarkt einkaufen. In Neuenburg bieten die Marktbesucher jeweils am Freitag von 7.30 bis 12 Uhr ihre Waren feil.



Weihnachtsmarkt

Lichterglanz und Mandelduft: Am 5. und 6. Dezember 2020 dürfen sich Einwohner und Gäste von außerhalb wieder auf den Bockhorner Weihnachtsmarkt rund um die Schmucktanne vor dem Rathaus am Marktplatz freuen. Glühwein und Weihnachtslieder sowie Kerzenlicht und wohlig-adventliche Stimmung sorgen dabei für ein vorweihnachtliches Gefühl. Während die frühen Abendstunden mit ihrem Dämmerlicht den Markt in Szene setzen, bieten zahlreiche liebevoll dekorierte Buden die Möglichkeit, Weihnachtsschmuck oder selbstgefertigte Spezialitäten zu erwerben. Wer sich mit Freunden auf eine heiße Schokolade oder einen Glühwein treffen möchte, ist hier ebenfalls richtig. Frohe Weihnachten!

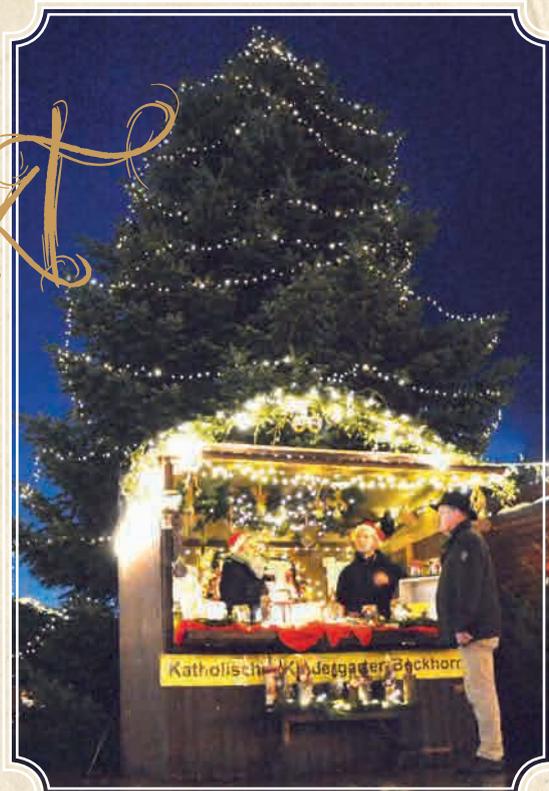


Immobilien **OLB BANK**

Hausverkauf? Wir machen das!

Der OLB-Immobilien dienst.
Wir vermitteln Ihre Immobilie. Mehr unter: olb.de

Ihr Ansprechpartner der OLB-Filiale Varel/Rastede:
Manfred Faß, Drostenstraße 7, 26316 Varel,
Tel. 04451 966-972, manfred.fass@olb.de





Victor Sepan
Uhlhornstraße 6
26345 Bockhorn
Mobil: 0176-31730257
Tel.: 04453-9331489



in ruhiger, idyllischer Lage bieten wir Langzeitpflege und Kurzzeitpflege
* qualifiziertes Personal * individuelle Pflege * eigene Küche * häusliche Atmosphäre * große Gartenanlage sind nur einige Vorzüge unseres Hauses.

– Wir freuen uns auf Ihren Besuch –

SuPO Senioren- & Pflegeheim Osterforde gGmbH
Grafenweg 13-15 • 26345 Bockhorn/Osterforde
Telefon 0 44 53 / 98 21-00 • Fax 0 44 53 / 98 21 22
www.sup-osterforde.de • seniorenheim@sup-osterforde.de

Z AUNMONTAGE Grüßing

0176 - 624 25 442

Amselstraße 14, 26345 Bockhorn

Elektro Handel Klinkerhof

Elektrohandel
Klinkerhof



Inh. Roberto Thomas

Klinkerhof 1 ~ Bockhorn ~ ☎ 0 44 53 / 7 28 06
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr ~ Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



**Waschen, trocknen, kühlen,
gefrieren u. kochen.**

+++ Ersatzteile von A bis Z +++

Pflanzen für den schönen Garten!

In unserem Gartencenter finden Sie ein Riesenangebot
an Baumschulpflanzen in bester Qualität zum günstigen Preis



BAUMSCHULEN
Schimmelpennig

Inh. Uwe Janßen

26345 Bockhorn, Lange Str. 58, Tel. (0 44 53) 74 06

Seit 150 Jahren ein Begriff für Qualität!

GRABSTEDER HOF

Inh. Familie Siems

Jeden Sonntag ab 9:00 Uhr

Frühstücksbuffet p.P. € 14,90

Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. von 17 - 22 Uhr,
So. 9 - 22 Uhr, -durchgehend warme Küche
Mo. und Di. Ruhetag

Während der Öffnungszeiten liefern wir auch gerne
zu Ihnen nach Hause.

26345 Bockhorn / Grabstede • Hauptstraße 38
Telefon 0 44 52 / 2 31 03 71



Geflügelhof-onken.de

ONKEN

04453/71269 | Nordstr. 41, 26345 Bockhorn

Ihr Partner für Eier und Frischgeflügel

Wir sind bester Hühnerhalter Deutschlands! #ceresaward

Jetzt mit vielen Leckereien aus eigener Produktion!

...Aufschnitt, Bratwurst, Wiener, Räucherware u.v.m.

www.gefluegelhof-onken.de



Michael Lüschen
Grafenweg 34d
26345 Bockhorn

Tel.: 0172 / 1502997

ML
Hausmeisterservice

E-Mail: michael.lueschen@yahoo.de

Seit 86 Jahren im Dienste der Kunden auf Achse: Die Spedition Willms aus Grabstede

Im Jahre 1934 wurde das Unternehmen von Wilhelm Willms, dem Großvater des jetzigen Inhabers, in Bredehorn gegründet. Mit Pferd und Wagen wurden vorwiegend landwirtschaftliche Güter transportiert, etwa Torf, Holz und Milchsammelfahrten. Bereits 1938 wurde die Betriebsstätte nach Grabstederfeld verlegt.

Die Motorisierung erfolgte 1941 mit einem ersten MIAG-Traktor (Foto). Zu der Zeit wurden bereits Langholztransporte durchgeführt. Ein UNIMOG mit Langholzwagen wurde 1952 zum Transport von Langmaterialien gekauft. 1961 stieg Ferdinand Willms mit in die Unternehmensführung ein. Die erste Fernverkehrsgenehmigung bekam das Unternehmen im Jahr 1965. Noch im selben Jahr wurde ein LKW angeschafft, mit dem Rohrtransporte durchgeführt werden konnten.

Erste internationale Transporte führten unter anderem nach Amsterdam, zur Baustoffanlieferung für den Bau des Flughafens Schiphol.

Im Jahre 1970 wurde das Unternehmen ganz auf Ferdinand Willms, den Sohn des Gründers, übertragen. Er leitete den Betrieb mit seiner Frau Hanna Louise Willms. Verstärkt wurden Transporte von Baustoffen und Baugeräten sowie Langmaterialien aller Art übernommen. Insbesondere der Transport spezi-

eller Rohre und Baugeräte für Nassbaggereien wurde durchgeführt. Wobei – schon damals – ein wesentlicher Bestandteil der Leistung das selbständige Be- und Entladen mit eigenem Ladekran darstellte. An den heutigen Standort in der Hauptstraße in Grabstede wurde das Unternehmen 1972 verlegt.

Mit Hubert Willms übernahm im Jahr 1996 die dritte Generation die Geschäftsführung. Es wurde im Bereich der Schwertransporte investiert und weitere Spezialtransporter erweitern das Angebot des Unternehmens. Mittlerweile können mit den Kränen verschiedenste Ladungen eigenständig bewegt werden.

Seit den landwirtschaftlichen Transporten mit dem Pferdefuhrwerk hat sich im Logistikbetrieb viel verändert, nicht nur technisch. Seit gut neun Jahren werden bei Willms Berufskraftfahrer ausgebildet. Der Fuhrpark ist auf dem neuesten technischen Stand.

In der Grabsteder Gemeinschaft ist das Unternehmen Willms fest integriert, so wurde beispielsweise das Betriebsgelände an der Hauptstraße etwa für Übungsszenarien der örtlichen Feuerwehr genutzt. Für die Fortführung des Betriebes in der 4. Generation sind die Weichen gestellt. Lutz Willms, Neffe des derzeitigen Inhabers, ist voll im Betrieb integriert und wird in den nächsten Jahren die Regie übernehmen.



willms **SPEDITION**

Ihr Transport in guten Händen!



- **Spedition**
- **Internationaler Güterkraftverkehr**
- **Rohr- und Spezialtransporte**
- **LKW mit Ladekran**
- **Tiefladertransporte**
- **Telesattel**

Wir bilden aus!

Hauptstraße 53 • 26345 GRABSTEDE

Telefon 0 44 52 / 2 29

www.willms-spedition.de • auch bei facebook 

JANUAR 2020

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

1 Mi. Neujahr	1 Sa.	1 So. Messe Bauen & Wohnen in der Wohnwelt von Harten	1 Mi.	1 Fr. Tag der Arbeit	1 Mo. Pfingstmontag 23
2 Do. Wochenmarkt	2 So.	2 Mo. 10	2 Do. Wochenmarkt	2 Sa.	2 Di.
3 Fr.	3 Mo. 6	3 Di.	3 Fr.	3 So.	3 Mi.
4 Sa. Neujahrsempfang der Gemeinde Bockhorn	4 Di.	4 Mi.	4 Sa.	4 Mo. 19	4 Do. Wochenmarkt
5 So.	5 Mi.	5 Do. Wochenmarkt	5 So. Palmsontag	5 Di.	5 Fr.
6 Mo. Heilige Drei Könige 2	6 Do. Wochenmarkt	6 Fr.	6 Mo. 15	6 Mi.	6 Sa.
7 Di.	7 Fr.	7 Sa.	7 Di.	7 Do. Wochenmarkt	7 So. Feuerwehr Erlebnisstag Jugendfeuerwehr
8 Mi.	8 Sa.	8 So.	8 Mi.	8 Fr.	8 Mo. 24
9 Do. Wochenmarkt	9 So.	9 Mo. 11	9 Do. Wochenmarkt Gründonnerstag	9 Sa.	9 Di.
10 Fr.	10 Mo. 7	10 Di.	10 Fr. Karfreitag	10 So. Muttertag	10 Mi.
11 Sa.	11 Di.	11 Mi.	11 Sa.	11 Mo. 20	11 Do. Wochenmarkt Fronleichnam
12 So.	12 Mi.	12 Do. Wochenmarkt	12 So. Ostersonntag	12 Di.	12 Fr. Internationaler Bockhorner Oldtimermarkt
13 Mo. 3	13 Do. Wochenmarkt	13 Fr.	13 Mo. Ostermontag 16	13 Mi.	13 Sa.
14 Di.	14 Fr. Valentinstag	14 Sa.	14 Di.	14 Do. Wochenmarkt	14 So.
15 Mi.	15 Sa.	15 So.	15 Mi.	15 Fr. Grillen & Chillen Erlebnisbad	15 Mo. 25
16 Do. Wochenmarkt	16 So.	16 Mo. 12	16 Do. Wochenmarkt	16 Sa. Wikinger Event	16 Di.
17 Fr.	17 Mo. 8	17 Di.	17 Fr.	17 So.	17 Mi.
18 Sa.	18 Di.	18 Mi.	18 Sa.	18 Mo. 21	18 Do. Wochenmarkt
19 So.	19 Mi.	19 Do. Wochenmarkt	19 So.	19 Di.	19 Fr.
20 Mo. 4	20 Do. Weiberfastnacht Wochenmarkt	20 Fr. Frühlingsanfang	20 Mo. 17	20 Mi. Wochenmarkt	20 Sa. Sommeranfang
21 Di.	21 Fr.	21 Sa.	21 Di.	21 Do. Christi Himmelfahrt / Valentag	21 So.
22 Mi.	22 Sa.	22 So.	22 Mi.	22 Fr. Bockhorner Sportwoche	22 Mo. 26
23 Do. Wochenmarkt	23 So.	23 Mo. 13	23 Do. Wochenmarkt	23 Sa. 800 Jahr Feier	23 Di.
24 Fr.	24 Mo. Rosenmontag 9	24 Di.	24 Fr.	24 So.	24 Mi.
25 Sa. Ranzparty bei Wohnwelt von Harten	25 Di. Fastnacht	25 Mi.	25 Sa.	25 Mo. 22	25 Do. Wochenmarkt
26 So.	26 Mi. Aschermittwoch	26 Do. Wochenmarkt	26 So.	26 Di.	26 Fr. Grillen & Chillen Erlebnisbad
27 Mo. 5	27 Do. Wochenmarkt	27 Fr.	27 Mo. 18	27 Mi.	27 Sa.
28 Di.	28 Fr.	28 Sa.	28 Di.	28 Do. Wochenmarkt	28 So.
29 Mi.	29 Sa. Messe Bauen & Wohnen in der Wohnwelt von Harten	29 So. Frühlingsmarkt beginnt der Sommerzeit	29 Mi.	29 Fr. Grillen & Chillen Erlebnisbad	29 Mo. 27
30 Do. Wochenmarkt		30 Mo. 14	30 Do. Wochenmarkt	30 Sa.	30 Di.
31 Fr.		31 Di.		31 So. Pfingstmontag	

 Ferien Nie



2020

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

1 Mi.	1 Sa.	1 Di.	1 Do.	1 So.	1 Di.
2 Do.	2 So.	2 Mi.	2 Fr.	2 Mo.	2 Mi.
3 Fr.	3 Mo.	3 Do.	3 Sa.	3 Di.	3 Do.
4 Sa.	4 Di.	4 Fr.	4 So.	4 Mi.	4 Fr.
5 So.	5 Mi.	5 Sa.	5 Mo.	5 Do.	5 Sa.
6 Mo.	6 Do.	6 So.	6 Di.	6 Fr.	6 So.
7 Di.	7 Fr.	7 Mo.	7 Mi.	7 Sa.	7 Mo.
8 Mi.	8 Sa.	8 Di.	8 Do.	8 So.	8 Di.
9 Do.	9 So.	9 Mi.	9 Fr.	9 Mo.	9 Mi.
10 Fr.	10 Mo.	10 Do.	10 Sa.	10 Di.	10 Do.
11 Sa.	11 Di.	11 Fr.	11 So.	11 Mi.	11 Fr.
12 So.	12 Mi.	12 Sa.	12 Mo.	12 Do.	12 Sa.
13 Mo.	13 Do.	13 So.	13 Di.	13 Fr.	13 So.
14 Di.	14 Fr.	14 Mo.	14 Mi.	14 Sa.	14 Mo.
15 Mi.	15 Sa.	15 Di.	15 Do.	15 So.	15 Di.
16 Do.	16 So.	16 Mi.	16 Fr.	16 Mo.	16 Mi.
17 Fr.	17 Mo.	17 Do.	17 Sa.	17 Di.	17 Do.
18 Sa.	18 Di.	18 Fr.	18 So.	18 Mi.	18 Fr.
19 So.	19 Mi.	19 Sa.	19 Mo.	19 Do.	19 Sa.
20 Mo.	20 Do.	20 So.	20 Di.	20 Fr.	20 So.
21 Di.	21 Fr.	21 Mo.	21 Mi.	21 Sa.	21 Mo.
22 Mi.	22 Sa.	22 Di.	22 Do.	22 So.	22 Di.
23 Do.	23 So.	23 Mi.	23 Fr.	23 Mo.	23 Mi.
24 Fr.	24 Mo.	24 Do.	24 Sa.	24 Di.	24 Do.
25 Sa.	25 Di.	25 Fr.	25 So.	25 Mi.	25 Fr.
26 So.	26 Mi.	26 Sa.	26 Mo.	26 Do.	26 Sa.
27 Mo.	27 Do.	27 So.	27 Di.	27 Fr.	27 So.
28 Di.	28 Fr.	28 Mo.	28 Mi.	28 Sa.	28 Mo.
29 Mi.	29 Sa.	29 Di.	29 Do.	29 So.	29 Di.
30 Do.	30 So.	30 Mi.	30 Fr.	30 Mo.	30 Mi.
31 Fr.	31 Mo.		31 Sa.		31 Do.

Blumenshop Bredehorn



Moderne Floristik und Kranzbinderei
 Bockhorn · Steinhauser Straße 19 · Tel.: (0 44 53) 97 98 55
 Öffn.-zeiten: Mo.-Sa. durchgehend von 8-18 Uhr, So. von 10-12 Uhr

*Wir bringen Farbe in den Alltag
& machen das Leben bunt!*



**Malerfachbetrieb
Holger Ammermann**
 Maler und Lackierermeister
 26345 Bockhorn · Weißenmoorstr. 20
 Telefon: 0 44 53 / 7 13 78

Selbstbedienungsautomat:
**SB-Einkauf –
24 Std. geöffnet!**



Eier, Kartoffeln und mehr...

- Legereife Junghennen
- Hähnchen
- Enten · Gänse
- Weihnachtsgeflügel

Eier Logemann GbR · Steinhauser Str. 82 · 26345 Bockhorn · Tel. 044 53/77 42

**Praxis für Krankengymnastik,
Massage und Lymphdrainage**

Barbara Lehde
 26345 Bockhorn
 Steinhauser Straße 12a · Ecke Lerchenstraße
 Termine und Hausbesuche nach Absprache. Zugelassen zu allen Kassen.
 Tel. (0 44 53) 7 25 54 · Fax (0 44 53) 7 24 67
 Vojta-Kindertherapeutin, Myofascial Release,
 Cranio Sacrale Therapie, etc.



Qualitätswerkstatt

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge
- Bosch Service –
mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1



**Holger Warnken
GmbH & Co. KG**
 Am Geeschendam 4
 26345 Bockhorn
 Tel. 04453/989962

**BOSCH
Service**

Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.

www.bosch-service.com



TAPKEN

Heizung Bäder Klima

Neuenburger Straße 5 · 26345 Bockhorn · Tel. 044 53/75 64

ZUKUNFTSORIENTIERTE HAUSTECHNIK

ESTRICH MEINERS

Sielstraße 32 Mobil: 0172 / 430 97 08
 26345 Bockhorn moin@estrich-meiners.de

www.estrich-meiners.de

**Besuchen Sie uns,
gerne auch ohne Panne!**

- Pannenhilfe
- Oldtimerrestauration
- Pflege und Wartung von PKW / Oldtimern

**Wir kümmern
uns um Ihr Auto!**



**Rund ums Auto
Meisterbetrieb**
 Bockhorner Str. 1 (B 437)
 26345 Bockhorn
 Tel. 044 53 / 98 85 15
 www.wilms-garage.de

Der Verein für Heimatgeschichte

Wer sich mit der Geschichte der Gemeinde Bockhorn und ihrer Ortsteile ausführlich auseinandersetzen will, für den sind die ehrenamtlichen Engagierten des Vereins für Heimatgeschichte die richtigen Ansprechpartner.

Seit Anfang der 1980er Jahre engagierte sich ein kleiner Kreis um Oskar Berg und Gerd von Harten für die Erhaltung des um 1800 erbauten und vom Abriss bedrohten Wohn- und Wirtschaftsgebäudes mit Längsdiele, Steinhauser Straße 6 in Bockhorn, heute „Pizzeria Da Grappa“ und Teil des Hotels „Friesische Wehde“. Dieser Einsatz führte im Jahr 1989 zunächst zur Gründung des „Vereins zum Schutz erhaltenswürdiger Bauten in der Gemeinde Bockhorn“: Es sollte das öffentliche Interesse auf die Baudenkmäler im ländlichen Raum gelenkt und deren Geschichte dokumentiert werden. Nur dadurch könnten diese nach Überzeugung der Initiatoren vor Verfall und Abriss bewahrt werden. Die Bemühungen der Vereinsmitglieder führten sie zu weiteren Themen und Zielen. Der Vereinsname wurde im Jahr 1993 geändert in „Verein für Heimatgeschichte der Gemeinde Bockhorn“, am 13. März 1996 als gemeinnützig in das Vereinsregister eingetragen.

In den mittlerweile gut 30 Jahren wechselte der Vorsitz bislang nur einmal: Bis 1997 stand Gerd von Harten dem Verein vor, seit 1997 ist Margrit Hayen Vorsitzende. Lange Jahre gehörten Oskar Berg und Dr. Hans-Jürgen Schweizer zum aktiven Vorstand, heute sind es Manfred Juds und Ewald Spiekermann, Reiner Kohlwes, Schriftwart seit der ersten Stunde, sowie Kassenwartin Hilke Wenzel. 15 Jahre lang betreuten bis 2014 Lisel Hashagen, Heinz-Gerd Kieselhorst und Eilert Schimmelpenning das Archiv.

Zu den Aktionen des Vereins für Heimatgeschichte zählt beispielsweise das Erzählcafé im Bürger-Huus, das auch 2020 wieder stattfinden soll. Auch Busfahrten und Fahrradtouren durch das Gebiet der Gemeinde sowie in Städte und Gemeinden der Region werden regelmäßig organisiert. Große Beachtung fanden auch die von Vereinsmitgliedern erarbeiteten Ausstellungen „Gebrannte Erde“ – Geschichte der Ziegelindustrie und – Früher und heute – im Klinkerzentrum in den Jahren 1998 und 2000. Im Frühjahr 2016 wurde auf Betreiben des Vereins zur Erinnerung an den Bockhorner Erfinder Diederich Uhlhorn (1764–1837) an der Uhlhornstraße eine Gedenktafel aufge-

stellt. Text und Gestaltung übernahm das Schlossmuseum Jever mit Prof. Dr. Antje Sander, der Standort ist eingebunden in das Radwanderwegenetz „Naturerlebnis Südliches Friesland“. Um einen der wohl bedeutendsten „Söhne Bockhorns“ zu würdigen, setzt sich der Verein zudem seit langem dafür ein, dass die Oberschule Bockhorn nach Diederich Uhlhorn benannt wird. Margrit Hayen, Ewald Spiekermann und Reiner Kohlwes vom Vereinsvorstand halten den Mathematiker und Erfinder für einen denkbar geeigneten Namenspatron, insbesondere weil er alles „aus freyer Lust“ – aus Interesse an der Sache, als Autodidakt, ohne weiterführende Schulbildung und ohne technische oder unternehmerische Ausbildung – geleistet habe.



Anfang 2016 wurde auf Initiative des Vereins für Heimatgeschichte eine Infotafel zur Erinnerung an den Bockhorner Erfinder Diederich Uhlhorn (1764 bis 1837) an der Uhlhornstraße aufgestellt. Der Standort ist eingebunden in das Radwanderwegenetz „Naturerlebnis Südliches Friesland“.

Der Vereinsvorstand ist stets daran interessiert, die Sichtung, Ordnung und Archivierung der Bestände weiter zu intensivieren und freut sich stets über weitere Mitglieder und interessierte Mitbürger aus der Gemeinde Bockhorn, die sich an der Aufarbeitung beteiligen möchten. Auch sind historische Fotos, Karten, Dokumente und alle Unterlagen zur Bockhorner Geschichte stets willkommen, gerne auch als Kopie.

Seit 1999 kann der Verein das Gebäude der Gemeinde in der Gartenstraße/Kirchstraße als Archiv nutzen – die Werkstatt wird einige Male im Jahr für das Publikum geöffnet. Häufig sind Vereinsmitglieder dort am Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr anzutreffen.

Wer seine Hilfe anbieten möchte, insbesondere zur digitalen Erfassung und Archivierung der Unterlagen und Dokumente, kann sich jederzeit bei Margrit Hayen, %04453/71506 oder bei Ewald Spiekermann, %04453/7795, melden.

Martin Völker

Rechtsanwalt und Notar

Urwaldstraße 3 Telefon 0 44 53 / 73 88
26345 Bockhorn Telefax 0 44 53 / 7 28 26

martinvoelker1@gmx.de





**Wullt Du Dien Hus verkopen,
denn möß Hans Georg anropen!**

Hans Georg Losenscky
Amtlicher Auktionator · Immobilienmakler

Grabstede
Buschstraße 2
Tel. 0 44 52 / 2 08
post@losenscky.de
www.losenscky.de

Wiebke

Hauptstr. 60
Grabstede
04452.7078965
rundumzuhause@gmx.de

Rundum Versorgung zu Hause

soziale Kontakte wahrnehmen

www.rundumversorgungzuhause.de

August Küper

TUCH- U. WOLLDECKENFABRIK

Spinnerei, Weberei, Färberei, Ausrüstung



Direkt ab Fabrik:
Wolldecken und Plaids • 100 % Naturfasern
Schurwolle, Lammwolle, Kamelhaar, Alpaka und Cashmere in
vielen Farben und Qualitäten

Nordstraße 31 • 26345 Bockhorn • Tel.: 0 44 53 / 7 12 57
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-16:30 Uhr

Damen
Herren
Kinder



SALON Christin FRISEUR

Lange Str. 18 · Bockhorn · Tel. (0 44 53) 7 12 97

Zimmereibetrieb
Erich RUNGE
Zimmermeister



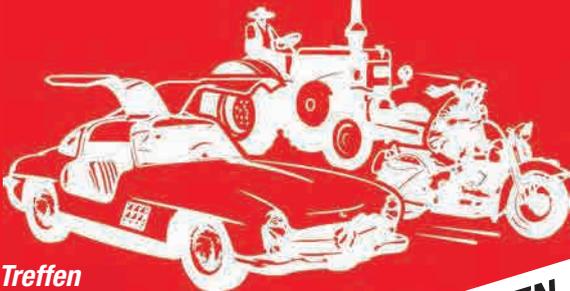
Dachstühle - Reparaturen - Holzrahmenbau
Trockenbauarbeiten - Flachdachaufstockungen

Hauptstraße 63 - 26345 Bockhorn/Grabstede
Telefon 0 44 52 / 14 88, F. 91 96 82

Internationaler
**BOCKHORNER
Oldtimermarkt**
A 29 Oldenburg-Wilhelmshaven

**Immer am 2. Wochenende
im Juni**

Freitag - Samstag - Sonntag | Freitag nur mit 3-Tage-Ticket



Treffen
Fahrzeugmarkt
Ersatzteilmarkt

ÜBER 5000 OLDTIMER KOMMEN

**RALLYE
Sonntag
Start: 9.30 Uhr**

Info 04453 - 7 333 · Fax 72 888
www.Bockhorner-Oldtimermarkt.de



Vertrauensvolle Beratung in Sachen Möbel seit fast 100 Jahren.

Mehr als nur ein Möbelhaus – an der B 437 im Herzen der friesischen Wehde präsentiert die Wohnwelt von Harten auf ca. 18.000 Quadratmetern Möbel für alle Wohnbereiche und vieles rund ums Wohnen. In den Markenstudios für Wohn- und Speisezimmer, Schlaf- räume, Polstermöbel, Garderoben- und Einzeilmöbel ist für jeden Geschmack und jedes Budget etwas dabei. Das größte Stressless-Studio zwischen Weser und Ems bietet Sessel und Sofas zum perfekten Relaxen. Im Möbel-Abholmarkt-Bockhorn (Mambo) erwarten den Besucher Möbel zu be-

sonders günstigen Preisen. Viele Artikel können auf Wunsch gleich mitgenommen werden. In der Boutique und dem Babyparadies findet man Wohnaccessoires sowie Baby- und Kinderartikel. Küchen in großer Auswahl mit Fachberatung und Planung findet der Kunde in der Wohnwelt beim selbstständigen Partner Maxxi-Küchen.

Entspannung von den vielen Eindrücken sowie leckere Speisen, Kuchen und Getränke genießt man dann im Café Weitblick, das seinen Namen nicht umsonst führt. Der Ausblick auf den Neu-

enburger Urwald ist wirklich phantastisch. Höchste Priorität hat im Hause der Kundenservice. Qualifizierte Fachberatung und Einrichtungsplanung, auch PC-gestützt, sind für den Kunden verlässliche Grundlagen bei seiner Kaufentscheidung. Ordentliche Anlieferung und qualifizierte Fachmontage durch die hauseigenen Tischler runden den Einkauf ab. „Auch und vor allem durch unsere Fachkräfte in allen Bereichen unterscheiden wir uns vom Wettbewerb“, sagt Geschäftsführer Henning von Harten, der das Unternehmen in dritter Generation führt.

Sein Großvater Hermann von Harten gründete den Betrieb im Jahre 1922 als Tischlerei in der Bockhorner Gartenstraße, die später sein Sohn Gerd von Harten übernahm und um den Möbelhandel erweiterte. Das Unternehmen florierte und so erwarb Gerd von Harten 1971 das heutige Firmengelände an der B 437, das genügend Platz für permanente Expansion bis zum heute dreistöckigen Ausstellungsgebäude nebst Anbauten und Lagergebäude bietet.



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

ABHOLEN & BRINGEN
KUNDEN-ABHOLSERVICE

ALTMÖBEL-ENTSORGUNG

NACH WUNSCHTERMIN
LIEFERSERVICE

FINANZKAUF



An der B437 in Bockhorn | MO-FR 9.30 - 18.30 Uhr SA 9.30 - 18.00 Uhr
04453 97930 | www.wohnwelt-von-harten.de | info@wohnwelt-von-harten.de

BZN Logemann Bockhorn: Früher wie heute ein Garant für Qualität

Wer die Geschäftsräume des Baustoffhandels BZN LOGEMANN BOCKHORN GmbH & Co. KG betritt, den erwarten nicht nur modernste Materialien und fundierte Beratung rund um das Thema Bauen, Hobby und Garten, sondern auch eine mehr als hundertjährige Geschichte und Erfahrung. Eine unschlagbare Kombination von der Geschäfts- wie Privatkunden profitieren. Im Jahr 1910 gründete Wilhelm Logemann in Altjührden das Unternehmen mit Zimmerei, Sägewerk und Baugeschäft. Schnell folgte der Umzug nach Bockhorn, über die Jahre hinweg entwickelte sich das Familienunternehmen stets weiter und ging immer auch neue, auch unkonventionelle, Wege.

Trotz zahlreicher Veränderungen und Entwicklungen hat sich eine Tatsache über die Jahre hinweg nicht verändert: Logemann in Bockhorn zählt als kompetenter und verlässlicher Partner für Bau-Profis, Handwerker sowie Endanwender.

Aus dem Einzelunternehmen von früher ist mittlerweile etwas Großes geworden: Seit 2000 ist Logemann Bockhorn Bestandteil der Unternehmensgruppe BZN Baustoff Zentrale Nord, mit heute 12 Baustoffhandlungen, 12 Baumärkten und über 700 Mitarbeitern in der Weser-Ems-Region.

Am Standort in Bockhorn ist man früher wie heute Garant für Qualität und. Mit 20 Mitarbeitern und rund 6.500 Artikeln im Programm ist das Unternehmen ein Allroundpartner für Bauprojekte von der Sohle bis zum Dach sowie für Garten und Außenbereiche. Hochwertige Marken in allen Bereichen sind hier genauso verfügbar, wie Produkte mit einem erstklassigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Besonderen Wert wird bei Logemann auf eine fundierte und individuelle Beratung der Kunden gelegt. Schließlich handelt es sich häufig um Projekte, die lange Freude machen sollen. Diese Beratung findet entweder im Standort oder aber auch vor Ort auf der Baustelle, wo die Berater durch Ihre Expertise Entscheidungshilfe geben oder maßgeschneiderte Problemlösungen anbieten können.



**Ihr kompetenter Partner für Produkte rund um
Bau, Sanierung & Renovierung**



**www.logemann-bockhorn.de
☎ 04453 / 709-0**

**BZN LOGEMANN BOCKHORN GmbH & Co. KG
Uhlhornstraße 23 · 26345 Bockhorn**

Fest in der Region verwurzelt: Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG

Die Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG ist als regionales Kreditinstitut mit Hauptsitz in Varel und weiteren Filialen in Friesland, der Wesermarsch und dem Ammerland stets am Puls des örtlichen Wirtschaftsgeschehens und kennt damit „Land und Leute“. Durch die regionale Verwurzelung ist die Bank nahe bei den Bedürfnissen der Menschen und Unternehmen. Das Kreditinstitut bietet Dienstleistungen für Privat- und Firmenkunden sowie kleine und mittlere Unternehmen an. Die Ziele und Wünsche der Mitglieder und Kunden stehen im Rahmen einer ganzheitlichen Beratung durch qualifizierte Berater und Spezialisten immer im Vordergrund. Mittlerweile blickt die Bank auf eine über 100-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Das Kreditinstitut versteht sich als Impulsgeber für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Es investiert vor Ort, fördert eine Vielzahl von innovativen Projekten und hilft so mittelbar wie unmittelbar, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen beziehungsweise zu erhalten. Mit rund 160 Mitarbeitern ist die RVB Varel-Nordenham eG ein wichtiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb, der seinen Nachwuchskräften eine facettenreiche Berufsausbildung mit guten Übernahmechancen bietet.

Der Erfolg der Raiffeisenbanken-Volksbanken beweist: Nähe zu den Menschen, Solidarität untereinander, Respekt und Ver-

antwortung sind mehr als eine solide Basis. Sie waren, sind und bleiben das genossenschaftliche Erfolgsmodell. Dieser Erfolg spiegelt sich ebenfalls im hohen Mitgliederbestand der RVB Varel-Nordenham eG wider: Mehr als 19.400 Menschen aus der Region sind Mitglied bei der Bank. Das betreute Kundenvolumen beträgt 1,1 Milliarden Euro.

Ihrer gesellschaftlichen Verantwortung kommt die RVB Varel-Nordenham eG gerne nach: In 2019 wurden annähernd 120 Projekte initiiert, um die ehrenamtliche Arbeit ihrer Mitglieder zu fördern. Dazu gehörte auch, das ehrenamtliche Engagement durch Zuwendungen an örtliche Vereine mit rund 138.000 Euro zu stärken. Für viele Vereine stellt die Unterstützung der Jugendarbeit, des Sports, der Kultur- sowie Heimat- und Umweltpflege einen wichtigen Faktor dar.

Als Kunde der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG erhalten Sie die ganze Bandbreite der Finanzdienstleistungen, ob klassische Bankdienstleistungen, Vermögensanlagen, Finanzierungen, Versicherungen bis hin zum Immobiliengeschäft – „alles aus einer Hand“. Wie auch Sie von der genossenschaftlichen Beratung profitieren können, erfahren Sie bei einem persönlichen Gespräch in Ihrer Filiale vor Ort.



Ihre Ansprechpartner vor Ort



Tjark Menzel
Privatkundenberater
tjark.menzel@
rvbvarel-nordenham.de



Katharina Aey
Filialleiterin
katharina.aey@
rvbvarel-nordenham.de



Tomke Haase
Privatkundenberaterin
tomke.haase@
rvbvarel-nordenham.de

Jan Christian Wehlau
Firmenkundenberater
jan.christian.wehlau@
rvbvarel-nordenham.de



Günter Kronenberger
Baufinanzierungsberater
guenter.kronenberger@
rvbvarel-nordenham.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Filiale Bockhorn
Tel. 04453 503-456
Am Markt 6, 26345 Bockhorn
www.rvbvarel-nordenham.de

Wir sind
gerne für
Sie da!

Mode Zaree *...Damenmode für „mehr Frau“ von heute!*

Inhaber: Jamsheed Zaree

Am Glockenturm 4 • 26345 Bockhorn • 0152 / 20 95 284

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr / Sa. 10-16 Uhr

Norbert Resesky
Fliesen-Platten-Mosaikleger
Naturstein-Verlegung
Maurer- & Putzarbeiten
Estricharbeiten

Weißemoorstraße 44 • 26345 Bockhorn
Tel.: 0 44 53 / 98 98 34 • Mobil: 01 60 / 6 92 64 06
Fax: 0 44 53 / 98 56 05

Eilers-Zementestrich GmbH
Ausführung sämtlicher Estricharbeiten

- Schwimmender Zementestrich
- Verbundestrich
- Anhydrit-Fließ-Estrich



Am Geschendamms 5
26345 Bockhorn
Tel.: (0 44 53) 97 98 31 + 9 81 20 • Fax: 0 44 53 / 97 99 59

Jesko Wiesel
Rechtsanwalt

Am Markt 5
26345 Bockhorn
Telefon 0 44 53/9 89 33 - 44
post@rechtsanwalt-wiesel.de

Telefax 0 44 53/9 86 36 - 82
Mobil 0177 / 3 23 62 23

Regine's Salzgrotte
... denn Salz ist Leben

Entspannen & Durchatmen
mit Höhlenflair



Steinhauser Straße 40
26345 Bockhorn
Tel. 0 44 53 - 98 61 68
www.regines-salzgrotte.de

LA GROTTA
26345 Bockhorn • Am Markt 5
Telefon (0 44 53) 98 93 032

Mo. und Di. Ruhetag • Mi. bis Sa. 17.30 - 23.00 Uhr
So. 12.00 - 15.00 Uhr & 17.30 - 23.00 Uhr

Kaminholz „Sternal“

Trockenes ofenfertiges Holz,
25–28 cm lang, keine Schüttraumeter
und andere Längen auf Wunsch

! Jetzt schon einlagern, damit es im Winter keine Lieferprobleme gibt !
– Holz zum selber Sägen & Spalten –
Tel.: 04452/8719 o. 7950

THIEMANN
GEGRÜNDET 1925 GMBH
Elektromaschinen

Fachbetrieb für Antriebstechnik Elektromaschinenbau
Instandsetzung von Elektromotoren

 - Motoren • Schwingungsmesstechnik • Industrieservice
Laserausrichten von Maschinen • Montagen

Neuenburger Str. 18-22 • 26345 Bockhorn
Tel.: 04453 9814-0 • Fax 04453 981499
www.thiemann-gmbh.de • kontakt@thiemann-gmbh.de



VEREINSLEBEN

Bereits seit 30 Jahren gibt es mit „GELB“ den „Gesprächskreis für gesunde Ernährung und Lebensführung in Bockhorn“.

Im Vorfeld seiner Entstehung hatte der Bockhorner Arzt und Ernährungswissenschaftler Dr. Joachim Hensel, Vorstandsmitglied in der durch Max Otto Bruker gegründeten „Gesellschaft für Gesundheitsberatung“ (GGB), in den 1980er Jahren gemeinsam mit der Gesundheitsberaterin Anneliese Riffert in seiner Praxis Ernährungsberatungen durchgeführt und dabei über 400 Teilnehmer geschult. Dies erfolgte durch Vorträge ebenso wie durch eine praktische Umsetzung. Dabei war deutlich geworden, wie groß der Bedarf nach mehr neutraler und nicht firmenbezogener Information zum Thema „gesunde, vollwertige Ernährung“ war. So wurde schließlich zunächst ein „Körnerstammtisch“ gegründet, aus dem dann eine Vortragsreihe entstand – die Vorträge beim GELB. An der Gründung waren neben Dr. Hensel und Anneliese Riffert maßgeblich der Bockhorner Vollwertbäcker Wolfgang Sambach sowie die Gesundheitsberaterin Lilli Ahlers, der Apotheker Siegfried Stehmann, die Lehrerin und Volkshochschuldozentin Doris Kache, der medizinische Bademeister Harald Martens und der ReformfachwarenvVerkäufer Hans Lipskoch beteiligt. Erster Fachreferent war schließlich Dr. Hensel selbst mit einem Vortrag zur Notwendigkeit einer vernünftigen Ernährungsberatung.

Bis heute hat es rund 330 GELB-Veranstaltungen gegeben – mit hochrangigen Referenten und mannigfaltigen Themen. Längst geht es dabei nicht mehr ausschließlich um die „vollwertige Ernährung“: So konnten interessierte Zuhörer beispielsweise einen von Dr. Joachim Hensel gehaltenen Vortrag zur Entstehung von Gesundheit – der Salutogenese – besuchen und wurden in einem Referat von Dr. Thomas Fein über die Gefahren der Massentierhaltung informiert. Weitere Beispiele sind eine filmische Dokumentation über schwerkranke Kinder und Jugendliche („Seelenvögel“) mit der Gesundheitswissenschaftlerin, Soziologin und Buchautorin Prof. Dr. Annelie Keil, und eine tiefenpsychologische Interpretation des Grimm'schen Märchens „Rapunzel“ durch den Psychotherapeuten Dr. Mathias Jung (Lahnstein). Die Tatsache, dass GELB sich über so viele Jahre so erfolgreich halten konnte, sei zum einen durch das große Referentennetzwerk zu erklären, das zum Teil durch viele persönliche Kontakte Dr. Hensels geknüpft werden konnte. Durch seine eigene Bereitschaft, honorarfrei zu Gesundheitsthemen wie „Gesunde Ernährung“, aber auch „Misteltherapie bei

Krebs“ oder „Gefahren durch Gentechnologie“ in anderen Gruppierungen zu zudem in den meisten

referieren, seien

Fällen auch die Referen-

ten dieser Kreise beim GELB bereit, auf ein Honorar zu verzichten. Durch diese Vorgehensweisen sei der Gesprächskreis bislang immer ohne äußere Förderung oder Spenden ausgekommen, wie Dr. Hensel erzählt. Das ist sehr wichtig, sichert es doch dem Gesprächskreis seine Unabhängigkeit. Bei den Vorträgen selbst werde ein Sparschwein für freiwillige Beiträge herumgegeben.

Das GELB-Team besteht derzeit aus Sprecher Dr. Joachim Hensel, seiner Stellvertreterin Ingeborg Höcke aus Bockhorn sowie vier Gesundheitsberaterinnen, die alle in Lahnstein ausgebildet wurden: Susanne Balduff aus Jever, Gisela Kremers aus Bockhorn, Erika Rebentisch aus Wilhelmshaven und Annegret Rosenkrantz aus Neuenburg und. Gemeinschaftlich wird von ihnen das umfangreiche Programm erarbeitet, das für jeden Monat – außer in den Sommermonaten Juli und August sowie im Dezember – einen Vortrag vorsieht. Auch zukünftig können sich also alle Interessierten auf die informativen, kritischen und zum (Um-)Denken auffordernden GELB-Veranstaltungen freuen. Da die Zuhörer oft aus einem Kreis weit außerhalb der Friesischen Wehde kommen, ist der Ort Bockhorn durch GELB bekannter geworden.

Regina Rhode, Dr. Mathias Jung, Erika Rebentisch, Ilse Gutjahr-Jung, Dr. Joachim Hensel, Heide Hensel, Ingeborg Höcke und Dieter Höcke (von links) beim GELB-Vortrag von Dr. Mathias Jung zur Interpretation des Grimm'schen Märchens „Rapunzel“.



Weitere Informationen unter www.gelb-bockhorn.de

Reitschule Sabine Carstens

- Pensionsboxen
- Reitunterricht
- **Bewegungstraining**
nach Eckart Meyners
- Ferienwohnungen

Telefon 01 72/435 92'57 www.reitschule-carstens.de



Anlass zu feiern?
...dann sind Sie bei uns richtig!

SOUNDCHECK
Stüener Kroog - Bredehorn

- ♣ Saalbetrieb
- ♣ Kneipe
- ♣ Disco
- ♣ Biergarten
- ♣ Events
- ♣ Musikveranstaltungen
- ♣ Privatfeiern

Kreisstraße 18 - 26345 Bredehorn - Tel. 04452 218

www.soundcheck-bredehorn.com



Willms
GABELSTAPLER

Willms Gabelstaplervertrieb und - service GmbH & Co. KG
Am Geeschendamm 14 • 26345 Bockhorn
Tel. 0 44 53 / 48 5 48-0 • Fax 0 44 53 / 48 5 48-20
info@willms-gabelstapler.de
www.willms-gabelstapler.de



BAUGESCHÄFT LUBITZ
MEISTERBETRIEB

Am Geeschendamm 15 • 26345 Bockhorn
Tel.: (0 44 53) 99 88 74
E-Mail: info@lubitz-bau.de

- Schlüsselfertige Neubauten
- Sämtliche Umbau- und Reparaturarbeiten
- Ausführung von Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Ausführung von Gipsputzarbeiten



MONI'S HUNDE HÜTTE

HUNDENAHRUNG:

- naturbelassene Kauartikel
- getreide- und glutenfreie Hundesnacks
- Frost* eisch, B.A.R.F.
- Trocken- und Nassfutter
- hochwertige Nahrungsergänzung

zusätzl. HUNDE- & TIERHALTERZUBEHÖR erhältlich

MEINE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch	10.00 - 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 14.30 Uhr

Inh. Monika Dirks – zertifizierte Hundeernährungs-Beraterin
Lange Straße 52 • Bockhorn • Mobil: 01 51- 56 991 279
www.monis-hundehuette.de • info@monis-hundehuette.de



Fahrschule aller Klassen

Jürgens FAHRWERK

www.jürgens-fahrwerk.de

FÜHRERSCHEIN IN 14 TAGEN MÖGLICH
Intensivkurse in allen Klassen • ASF

++++ Ferienfahrschule! +++

ZETEL - BOCKHORN - VAREL
Informationen unter 0 44 53 / 9 99 92 08 oder 0 15 25 / 5 94 00 10



Osteria
PIZZERIA - RISTORANTE

La Grappa

LA VERA CUCINA ITALIANA

Steinhauser Straße 6 • 26345 Bockhorn
Tel. 0 44 53 / 98 57 02



Silke Betten
Steuerberaterin

§

Lange Str. 1 • 26345 Bockhorn
Telefon: 04453 / 985 314 1
Fax: 04453 / 985 314 2
info@steuerkanzlei-betten.de



Immer in Bewegung:

Aus der
Geschichte
des Vereinssports
in Bockhorn

Die Gemeinde Bockhorn verfügt über eine gut sortierte Sportszene. Im Prinzip kann jeder Bürger, der sich sportlich betätigen will, in den zwölf Vereinen des Gemeindegebiets etwas finden. Turnen und Gymnastik in vielen Variationen und für alle Altersgruppen, die Friesensportarten Boßeln, Klootschießen und Schleuderball, Basketball, Fußball und Handball, dazu Judo und Sportschießen – das Angebot der Vereine ist absolut vielfältig.



„Gut Schluss“ seit 1848: Schützenvereine

Ältester Verein des Ortes ist der Schützenverein Bockhorn, der im Sommer 1848 gegründet wurde und im vorletzten Jahr seinen 170. Gründungstag feiern konnte. Bis 1982 veranstalteten die Bockhorner Schützen eines der größten und stimmungsvollsten Schützenfeste der Region. Als letzter Schützenkönig im traditionellen Stil nahm Manfred Zucker am 18. Juli 1982 auf der Grabsteder Straße die Parade der auswärtigen Schützenvereine ab, die das Bockhorner Schützenfest besuchten. Seither finden die sportlichen Aktivitäten des Vereins ein wenig zurückgezogen in der Schießhalle hinter dem Bockhorner Hotel Hornbüssel statt.

Aktuell bietet der Bockhorner Schützenverein ein sportliches Programm mit einer Mischung aus Freizeitsport und Sportschießen.

Auf eine 50-jährige Geschichte konnte im Juli 2018 der zweite Schützenverein des Gemeindegebietes, der Schützenverein Grabstede zurückblicken. Keimzelle des Vereins war die Schießgruppe der Soldatenkameradschaft, die seit 1962 beim „Grabsteder Hof“ einen Schießbetrieb mit dem Luftgewehr durchführte, die auch jüngeren Interessenten zugänglich

war. Als der Wunsch, Wettkämpfe zu veranstalten, größer wurde, kam es zur Gründung eines eigenen Grabsteder Schützenvereins, da die Soldatenkameradschaft nicht an den Wettkämpfen des Deutschen Schützenbundes teilnehmen konnte.

Am 22. Oktober 1968 wurde die Gründung eines Schützenvereins in Grabstede vollzogen. Der erste Schießstand wurde bei der Gastwirtschaft „Grabsteder Hof“ eingerichtet. 1969 veranstaltete der Verein unter großer Beteiligung der Bevölkerung das erste Volks- und Schützenfest, an dem alle hiesigen Vereine und benachbarten Schützenvereine teilnahmen. Erster Schützenkönig wurde Werner Fierkens, erste Schützenkönigin Hanna-Louise Willms. Die Entwicklung des Vereins nahm richtig Fahrt auf. 1972 zogen die Schützen in



die neue Schützenhalle in der Scheune des „Bückelkrooges“ um, 1973 gab es erste Wettkämpfe, im Sommer 1988 wurde die in Eigenleistung erstellte Klein-Kaliber-Anlage in Betrieb genommen.

Die Entwicklung zu einem lebhaften Verein mit jährlichem Schützenfest und einem interessanten sportlichen Angebot war nicht mehr aufzuhalten. Und so stellt sich der Schützenverein Grabstede auch aktuell noch dar.



Nie wieder Miete zahlen! Die Postbank Finanzberatung

Kompetente Beratung in Finanzierungsfragen gibt es in Bockhorn in der Lange Straße 1 bei den selbstständigen Finanzpartnern der Postbank. Sascha Noß informiert:

„Mit uns haben Sie einen starken Partner, um sich von endlosen Mietzahlungen zu befreien. Hunderttausende Euro gehen auf diesem Weg verloren. Investieren Sie gleich in Ihre eigene Immobilie. Heute ist genau der richtige Zeitpunkt, denn der Darlehenszins ist auf einem Tiefstand!

Lassen Sie sich von uns ein maßgeschneidertes Finanzierungskonzept unterbreiten.

Ihre Vorteile:

- in die eigenen 4 Wände investieren statt Miete zahlen
- flexible und günstige Finanzierungsangebote
- staatliche Förderungen mitnehmen und dadurch schneller tilgen

Wieviel Traumhaus ist drin? Sie möchten jetzt/möglichst bald Eigentum erwerben? Nutzen Sie unseren kostenlosen Finanzierungsscheck und verwirklichen Sie die eigenen vier Wände. Damit es kein Traum bleibt – unverbindlich Termin vereinbaren. Sie sind bereits Eigentümer? Wir entwickeln ein individuelles Finanzierungskonzept für alle Modernisierungsziele, denn Modernisieren heißt in die Zukunft investieren.

Mehr als 50 Jahre am Markt: Baugeschäft Gerd Eilers

Seit mehr als 50 Jahren ist das Baugeschäft Gerd Eilers erfolgreich am Markt – basierend auf dieser langjährigen Erfahrung hat das Unternehmen für seine Kunden ein komplettes Leistungsangebot geschaffen, das von der Bauberatung und Bauplanung über die Bauausführung bis hin zur Schlüsselübergabe alles bietet, was Bauherren bis zum Einzug benötigen. Das Unternehmen beschäftigt heute 30 qualifizierte Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen des Bauhandwerks und hat sich längst, auch aufgrund großer Zuverlässigkeit und Termintreue, bis weit über die Grenzen der Region hinaus einen guten Namen gemacht.

1965 wurde das Baugeschäft von Maurermeister Gerd Eilers gegründet. Erweitert wurde der Betrieb 1983 durch einen Zimmereibetrieb, den der Zimmerermeister Manfred de Graaff seitdem leitet. Seit dem 1. Juli 2011 wird die Firma von den beiden Geschäftsführern Manfred de Graaff und Frank Eilers geleitet; Gerd Eilers verabschiedete sich in den Ruhestand.



Traumziel Eigenheim erreicht!

Gemeinsam für Ihr Zuhause



Finanziert durch Ihre
Postbank Finanzberatung

Sabine Fein & Sascha Noß
Selbstständige Finanzpartner (HGB)
Lange Straße 1 · 26345 Bockhorn
Telefon 0 44 53 / 93 06 26
sabine.fein@postbank.de · sascha.noss@postbank.de



Gerd Eilers
Bauunternehmen
GmbH & Co. KG



 **Neubau**
 **Umbau**
 **Renovieren**



<https://www.eilersbau.de>

26345 Bockhorn
Am Geeschendam 5
Tel. 0 44 53 / 98 12 - 0
Mobil: 01 71 / 5 40 39 11



„Mach mit - werde fit“: Die Turnvereine

Im August 1898 erfolgte der „Urknall“ des Turnvereins Bockhorn. In der Festschrift zum 100. Geburtstag liest sich das wie folgt: „Es war am 20. August 1898, als sich eine Anzahl von Männern und Jünglingen, die Freude und Lust am deutschen Turnen hatten, zur Gründung eines Turnvereins in Bockhorn entschlossen. (...) Das Vereinslokal war damals der „Friesische Hof“, dessen Wirt G. Hasselbach als erster Zeugwart genannt wird. Der erste Sprecher (= Vorsitzender) war Lehrer Krüger, die ersten Turnwarte Uhrmacher Lampe und Stationsvorsteher Grundmann.“ Der Start ins sportliche Leben gestaltete sich aufgrund der fehlenden Geräte schwierig. Die aktive Hilfe des Nachbarn TuS Zetel, der Geräte leihweise zur Verfügung stellte, schob den neuen Verein kräftig an.



*Im Jubiläumsjahr 1998 war die Vorstandsarbeit im TV Bockhorn „reine Frauensache“: v. l. Helga Juncker, Susanne Jürgens, Doris Wilken, Resel Bödeker und Sigrid Hoffschneider.
Foto: TV Bockhorn*

Im Jahr 1913 wurde eine Frauenabteilung gegründet, 1920 folgte das „Turnen für Mädchen“. Bis zum Kriegsbeginn im Jahr 1939 präsentierte der Verein ein Sportpaket mit Turnen, Schleuderball und Faustball. Nach der kriegsbedingten Ruhezeit mit weniger Aktivitäten lud der Verein schon am 27. August 1945 zur Neugründung des TV Bockhorn ein. 1961 wird das Sportangebot um eine Fußballabteilung erweitert, die sich ab 1972 dann aber als Ballverein Bockhorn selbstständig macht. Die Verantwortlichen des TV Bockhorn behielten über die Jahrzehnte stets die „Finger am Puls der Zeit“ und stellten Jahr für Jahr ein Sportprogramm zusammen, in dem die Neuerungen der Sportszene, wie Reha- oder Fitnesssport, Aerobic oder Zumba, Nordic-Walking oder sportliches Radfahren immer einen Platz fanden und finden. Ein Blick unter der Internetadresse turnverein-bockhorn.de auf die Homepage des TV verstärkt den Eindruck eines kleinen, aber fein sortierten Sportvereins.

Im Jahr 1910 gründete eine Gruppe sportbegeisterter Grabsteder einen Arbeiterturnverein. Dieser Turnverein benannte sich später in TuS Grabstede um. Bis zum 2. Weltkrieg war der TuS ein Turnverein mit angeschlossener Leichtathletikabteilung. Im Winter wurde im Saal des Grabsteder Hofes geturnt, in den Sommermonaten ging es nach draußen zum Laufen, Springen und Werfen. Nach dem Krieg waren es zunächst die Leichtathleten, die den Namen Grabstede in der Region bekanntmachten. Über die Jahre entwickelte sich eine leistungsstarke Abteilung, die viele Meisterschaften und Bestleistungen auf Bezirks- und Landesebene erzielte. 1970 gab es einen Umbruch. Die Konkurrenz von Fußball, Handball und bald darauf auch Schleuderball zog die jungen Sportler mehr an. Und da diese Entwicklung auch in anderen Vereinen einsetzte, schlossen sich der TuS Grabstede und der Varel TB zur LG Friesland Süd zusammen, die sich ebenfalls schnell einen guten Namen in der Szene erwarb. Im Jahr 1984 endete die Geschichte der Abteilung Leichtathletik, da die Sportart in der Region Varel-Friesische Wehde nicht mehr die Resonanz wie vorher besaß.

Die Grabsteder Turnabteilung, deren sportliches Treiben wie bei allen anderen Vereinen auch stets abseits einer größeren Öffentlichkeit stattfand, entwickelte sich aus den kleinen Anfängen in den ersten 50 Jahre zu einer gut sortierten Abteilung mit mehreren Turngruppen für Kinder und Erwachsene, mit Gesundheitssport, Nordic-Walking und Badminton. Große Aufmerksamkeit genoss auch die Schleuderballabteilung, die 1967 ihren Betrieb aufnahm und sich schnell zu einer großen Nummer in der oldenburgischen Schleuderballszene entwickelte. Mit Thore Fröllje stellte der Verein einen Friesensportler, der einige hochwertige Meisterschaften gewann. Die „Kampftruppe“ der Grabsteder Schleuderballer sicherte sich beim traditionellen Plakettenspieltag des TV Schweiburg, der heimlichen Deutschen Meisterschaft der Mannschaftsversion des Schleuderballs, insgesamt 15 Titel, unter anderem von 2004 bis 2011 acht Siege in Serie. Nach ein paar weniger erfolgreichen Jahren könnte die Vizemeisterschaft 2019 durchaus als Hinweis auf bessere sportliche Zeiten interpretiert werden.

Beim ältesten Schleuderball-Turnier der Region in Diekmannshausen hatte die Delegation des TuS Grabstede lange Zeit eine Art Abo: 15 Titel und weitere Podestplätze gingen an die Wehde-Mannschaft.



Druckerei Oskar Berg: 100 Jahre Innovation im Druck

Ohne die Druckerei Oskar Berg ist die Geschichte der Bockhorner Traditionsbetriebe unvollständig – seit mittlerweile 100 Jahren steht der Betrieb nicht nur für klassisches Druckhandwerk, sondern auch für moderne Gestaltungsideen und Kreativlösungen aus den Bereichen Layout und Gestaltung, Offset- und Digitaldruck sowie Druckweiterverarbeitung. Was einst mit Setzkasten und Handpresse 1920 in Bockhorn seinen Anfang nahm, ist seit 1994 unter der Leitung von Christian Berg zu einem leistungsfähigen und vielseitig aufgestellten Unternehmen ausgebaut worden.

Die Kombination aus kreativer Druckvorstufe, vollautomatischer Printproduktion sowie manueller Herstellung macht dieses Unternehmen so einzigartig. Das Zusammenspiel von moderner Fertigung und traditionellem Handwerk ermöglicht so die Realisierung einer Vielzahl von Druckprodukten. Von der Visitenkarte bis zur personalisierten Spezialverpackung – fast alles ist möglich. Dadurch ist die Druckerei Berg zu einem innovativen Hersteller von Briefbogen, Flyern, Broschüren, Kalendern, Büchern, Mailings, Formularen und vielem mehr geworden und wird von großen und kleinen Unternehmen, Behörden und Vereinen für den umfassenden Service geschätzt.

Eine ausführliche Historie sowie ein Überblick über das umfassende Angebot ist abrufbar unter:
www.druckerei-berg.de

Windig & BroCocktails: Auf ein gelungenes Fest!

Im Jahr 2014 gründeten die Brüder Michael und Torsten Weidemann das Unternehmen „BroCocktails Ausschankbetriebe“ und hatten das Ziel, das Gefühl der Großstadtbar in die heimischen Gärten zu bringen. Mit dem Konzept der mobilen Cocktailbar in Verbindung mit klassischem Ausschank von Bier und Wein und dem stilvollen Konzept von der modernen Bar, Beleuchtung und Dekoration starteten die Brüder und haben seitdem viele Geburtstage, Hochzeiten und andere Feste organisiert und durchgeführt. Vom kleinen Cocktailcatering mit 10 Gästen bis zum Großevent mit 1000 Gästen reicht die Erfahrung des Teams. Auch Stadtfeste und andere öffentliche Veranstaltungen mit dem eigenen Cocktailwagen sind feste Termine im Jahr von BroCocktails.

Im Jahr 2016 wurde darüber hinaus das „Windig“ in Steinhäusen übernommen. Das Windig ist ein Angebotsmix aus Eventlocation und Café. Ab 50 Personen können Abendveranstaltungen gefeiert werden. Das Team bietet von den Getränken bis zum Buffet alles aus einer Hand an. Sonntags wird von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr das große Frühstücksbuffet im Windig angeboten.

„Starten sie den Sonntag im ‚Windig‘ mit einem reichhaltigen Frühstück. Ob zuhause, im Garten oder im Saal, BroCocktails begleitet Sie gerne bei der Planung und Ausführung ihrer nächsten Feier“, so Michael und Torsten Weidemann.

OSKAR BERG

DRUCKEREI SEIT 1920

Briefbogen · Plakate · Prospekte · Etiketten · Bücher · Faltblätter
Einladungskarten · Broschüren · Flyer · Postkarten · Formulare
Mailings · Vereinshefte · Verpackungen · Aufkleber · Notizblöcke
Wurfzettel · Stempel · Werbebeilagen · Kalender · Visitenkarten
Briefumschläge · Magazine · Durchschreibesätze · Notizbücher
Angebotsmappen · Loseblattsammlungen · Weihnachtskarten
Bonuskarten · Lasergravur · Schreibtischunterlagen · Poster
Gutscheine · Laserstanzungen · Hefte · Banner · Lettershop



LANGE STR. 10 26345 BOCKHORN TEL. 04453-98200
Weitere Infos im Internet: www.druckerei-berg.de



WINDIG Eventlocation | Michael und Torsten Weidemann
Landesstr. 29 | Bockhorn
Tel. 0 44 53/48 83 11 o. 0174/9522687 o. 0170/4068881

BRO COCKTAILS



brococktails.de

- Cocktailcatering
- Ausschankservice
- Mobile Cocktailbar
- Partyservice
- Veranstaltungsplanung
- Zeltverleih und Zubehör

BroCocktails Ausschankbetriebe
Michael und Torsten Weidemann
Ellens 37, 26340 Zetel
Tel.: 0174/9522687 oder 0170/4068881



Im Jahr 2011 siegten die Schleuderballer des TuS Grabstede zum vorerst letzten Mal beim traditionsreichen Plakettenspieltag des TV Schweiburg.

Der BV Bockhorn

In der Gaststätte „Zum Tempel“ begann im Juni 1961 die Bockhorner Fußballgeschichte. Auf Vorschlag von Hermann Wölbern senior schlossen sich 28 fußballbegeisterte Bockhorner der Idee an, im TV Bockhorn eine Fußballabteilung zu gründen. Die Versammlung wählte Friedrich „Fidi“ Tönjes zum Vorsitzenden, der zusammen mit seinen Vorstandskollegen den Einstieg in den Fußballkreis vorbereitete, der zur Saison 1962/63 mit der Meldung in die 2. Kreisklasse vollzogen wurde. Es war der Beginn einer rasanten Entwicklung. Schon am Ende der ersten Spielzeit fuhr die Mannschaft den Titel ein und stieg in die 1. Kreisklasse auf, wo sie sich schnell in der Spitzengruppe etablierte. Die Meldung einer 2. Herrenmannschaft für die Saison 1963/64 war die logische Folge, eine komplette Jugendabteilung wurde 1965 installiert. Am Ende der Saison 1969/70 erfolgte der Aufstieg der „Ersten“ in die Bezirksklasse Nord. 1972 machten sich die Bockhorner Fußballer unter dem Namen Ballverein (BV) selbstständig.

In den 70er Jahren entwickelte sich der Verein sowohl im Herren- als auch im Jugendbereich zu einer erfolgreichen Adresse im Fußballbezirk Oldenburg. Mit der im Jahr 1981 erstmalig veranstalteten Sportwoche trug der Verein den Namen BV Bockhorn über diese Grenzen hinaus in die ganze Bundesrepublik. Die Veranstaltung, die stets am Himmelfahrtswochenen-



Ein kurzer Blick in die BVB-Geschichte: Die C-Jugend des BV Bockhorn (weiße Trikots) trifft auf die Altersgenossen des Nachbarn TuS Obenstrohe. Herwig Hinrichs (3.v.l.), Peter Wähler 7.v.l.) und Günter Krebs (r.) schrieben in den 70er Jahren an einigen Kapiteln der Bockhorner Fußballgeschichte mit.

de stattfand, feiert in knapp zwei Jahren ihren 40-jährigen Geburtstag. Die Errichtung des Vereinsheimes im Jahr 1990 war ein nächster wichtiger Schritt in der Vereinsentwicklung. In den 90er Jahren kam dann der große Boom in der Jugendabteilung. Die Mitgliederzahlen und die Zahl der Mannschaften stieg von Jahr zu Jahr. Die Rasanz dieser Entwicklung stockte in den vergangenen Jahren ein wenig. Auch der BVB leidet unter den Folgen der demographischen Entwicklung.

Dennoch zählt der Klub auch heute noch zu den guten Adressen in der regionalen Fußballszene. Aktuell nimmt der BV Bockhorn mit zwei Herren- und sieben Jugendmannschaften im Altersbereich



G- bis E-Jugend am Spielbetrieb teil und ist seit drei Jahren, in Kooperation mit dem FC Zetel, Teil der JSG Friesische Wehde.

Zum Sportprogramm des Vereins zählt noch die Abteilung Basketball, die in Zusammenarbeit mit dem TuS Zetel sportlich erfolgreich tätig ist, und die Abteilung Handball, die mit dem SSV Neuenburg die Spielgemeinschaft HSG

Neuenburg/Bockhorn bildet. Aktuell verfügt der BV Bockhorn über knapp 500 Mitglieder.

Gesund und fit mit Physio-Aktiv Ralf Wessels

Sich selbst etwas Gutes tun, sportlich bleiben und Gewicht reduzieren – das es nicht immer nur bei guten Vorsätzen bleiben muss, zeigt das Physio-Aktiv-Studio von Ralf Wessels.

Die Physiotherapeuten Ralf und Martina Wessels nehmen sich dort für jeden Kunden Zeit, das richtige Training auszuarbeiten und auf die individuellen Trainingsziele und gesundheitlichen Gegebenheiten abzustimmen. In diesem Jahr steht eine Neuerung im Studio auf dem Plan: „Mit Milon Q steht uns eine neue Technik zur Seite, die das Training noch effektiver gestalten lässt. Ob Muskelaufbau, Gewichtsreduzierung oder Schmerzfreiheit, alles ist individuell trainierbar und wird durch unser speziell geschultes Personal betreut“, erklärt das Physiotherapeutenpaar. Kein Training ohne Befund lautet die Devise. So wird vorab bei jedem Kunden eine Eingangsuntersuchung vorgenommen und jede Trainingseinheit intensiv überwacht. Das Tragen von Pulsfrequenzmessern ist dabei obligatorisch.

Ebenfalls neu ist das Beweglichkeitstraining der Marke Five. Mit Five steht ein Beweglichkeitszirkel zur Verfügung, der genau dem heutigen Bewegungsmangel entgegenwirken soll. „Überwiegend sitzende Tätigkeiten auf der Arbeit oder in der Freizeit führen zwangsläufig zu verkürzter Muskulatur und Rückenbeschwerden“, erklärt Ralf Wessels. Für 2020 sind zudem wieder einige von den Krankenkassen zertifizierte Kurse im Angebot, unter anderem der beliebte Laufkurs.



Physio Aktiv
Gesundheits- & Rehazentren

NEU BEI UNS: DER MILON Q-ZIRKEL



IHR TRAININGSKLASSIKER IN EINER NEUEN DIMENSION!
IHR START ZUR VERBESSERUNG DER GESUNDHEIT MIT DEM BESTEN ZIRKELTRAINING ALLER ZEITEN

- NOCH EINFACHER
- NOCH SICHERER
- NOCH EFFEKTIVER

Ralf Wessels
Steinhauser Str. 21
26345 Bockhorn
Tel. 04453-986130



Logopädische Praxis Daniela Krey und Daniela Faltysek

„Mit Bockhorn verbinden wir sowohl unsere Wurzeln, als auch unsere Wahlheimat. Daher freuen wir uns besonders, seit nun bereits fünf Jahren zum Gemeindebild Bockhorn zu gehören“, sagen Daniela Krey und Daniela Faltysek. Die beiden staatlich anerkannten Logopädinnen betreiben in der Steinhauser Straße 19 a eine Praxis für Logopädie, die Beratung und Behandlung zu den Themenbereichen Sprach-, Sprech-, Hör-, Stimm- und Schluckstörungen anbietet. Hausbesuche sind nach Absprache mit dem behandelnden Arzt ebenfalls möglich. Das logopädische Angebot richtet sich an Kinder mit Auffälligkeiten im regulären Spracherwerb oder der auditiven Wahrnehmung und Verarbeitung, sowie an Erwachsene, die aufgrund organischer oder neurologischer Erkrankungen (zum Beispiel Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Parkinson, MS) das Sprechen und Schlucken wieder erlernen müssen. „Außerdem bieten wir Beratung und Therapie bei frühkindlichen Spracherwerbsstörungen ab 18 Monaten an“, erklären die beiden Logopädinnen.

Daniela Krey und Daniela Faltysek ist dabei wichtig, sich stetig fortzubilden, um die Patienten nach den aktuellsten Erkenntnissen aus den Forschungen der Logopädie zu behandeln. „Ganz herzlich möchten wir uns bei all unseren Patienten für ihr Vertrauen und ihre Treue sowie bei den hiesigen Praxen, Einrichtungen sowie Kolleginnen und Kollegen für die gute interdisziplinäre Zusammenarbeit bedanken.“ Weitere Informationen im Internet unter: www.logo-bockhorn.de



LOGOPÄDISCHE PRAXIS
DANIELA KREY
DANIELA FALTYSEK

**Behandlung bei
Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und
Schluckbeschwerden**



Barrierefreie Praxis
Termine nach Vereinbarung

Steinhauser Str. 19 a | eMail praxis@logo-bockhorn.de
26345 Bockhorn | web logo-bockhorn.de
Telefon 04453 7059530
Telefax 04453 7059531

Friesensport in der Gemeinde Bockhorn

Für die traditionellen Friesensportarten Boßeln und Klootschießen stehen in der Gemeinde Bockhorn insgesamt sechs Vereine bereit, um die traditionellen friesischen Sportarten am Leben zu halten. Ältester Klub ist der KBV „Freier Friese“ Steinhausen, der 1902 in der Gaststätte „Nee'n Kroog“, der heutigen Altdeutschen Diele, als Klootschießer-Verein gegründet wurde, jedoch auch dem Straßenboßeln Platz schaffte.

1909 folgte der KBV „Lat'n sus'n“ Bockhorn. An einem kalten und regnerischen Sonntag im Dezember des Jahres führten einige Bockhorner Bürger einen Wettkampf mit dem Kloot durch. Der Wettkampf musste jedoch abgebrochen werden, weil die Sportler irgendwann bis auf die Haut durchnässt waren. Kurzentschlossen verlegten die Teilnehmer den Schauplatz in die Bockhorner Gaststätte Reiner Junker und wärmten sich erst einmal auf. An diesem Tag wurde die Idee geboren, einen Verein zu gründen. In einem seiner „Klootscheeter-Riemels“ beschrieb das der Sportkollege Johannes Bredehorn wie folgt: ... mannig Schluck goten se achter de Kusen, un as nu de rechte Stimmung weer, do räden se hölschen hin un her, un grünen den Vereen „Lat'n sus'n“. Schon am 2. Weihnachtstag 1909 erfolgte die 1. Generalversammlung, bei der die Vereinsfunktionen besetzt wurden. 1911 begann die Arbeit mit dem Nachwuchs. Auch die beiden Kriege 1914/18 und 1939/45 konnten die Entwicklung des KBV „Lat'n sus'n“ Bockhorn zu einem lebhaften Verein, der viel Wert auf Traditionspflege legt, nicht beenden, sondern nur unterbrechen. Bis 1976 „weigerten“ sich die Bockhorner Friesenspieler, an den zu Beginn der 60er Jahre eingeführten Punktrunden teilzunehmen. Sie betrieben den Friesensport weiterhin nach den überlieferten Regeln der Friesenspieler, die sich zu Wettkämpfen herausforderten und diese dann als freundschaftliche Wettkämpfe durchführten. Da gab es dann Vergleiche mit den Vereinen aus den umliegenden Kreisen, aber auch Reisen nach Ostfriesland oder nach Holland standen auf dem Wettkampfprogramm des KBV Bockhorn. Der Verein hat sich das Image eines lebhaften, feierfreudigen Vereins mit sportlichen Ambitionen bis heute bewahrt.

Auf dem Weg zum 100. Geburtstag befindet sich der KBV „Dor geht he hen“ Bredehorn, der 1921 gegründet wurde. Von Beginn an übernahm der Verein eine wichtige Rolle in der Dorfgemeinschaft und bot vor allem der Jugend die Möglichkeit, die friesischen Sportarten zu betreiben. In Grabstede gab es lange zwei Boßelvereine, den KBV „Leeg weg“ Grabstede-Ost (Gründungsdatum 1935) und den KBV „Hier möt he her“ Grabstede-West. 1990 beschlossen die Vorstände beider Vereine eine Fusion, legten die Namen zusammen und meldeten sich als KBV „Leeg weg un hier möt he her“ Grabstede in der

Friesensportszene an. Durch die Zusammenlegung bündelten sich die Kräfte beider Klubs und der neue Verein zieht seither eine breite sportliche Spur in der Boßel- und Klootschießerlandschaft. Aktuell zählt der Verein über 300 Mitglieder und schickt fünf Männermannschaften, von der 5. Kreisklasse bis hin zur Landesliga, Frauenmannschaften bis hin zur Bezirksliga und, als besonderes Zeichen, fünf Jugendmannschaften auf Wettkampfbahnen.

Der 11. Dezember 1947 ist der Gründungstag des KBV „Fix wat mit“ Osterforde. Neben der erfolgreichen sportlichen Arbeit – 1963 gewann eine Osterforder Mannschaft die erstmalig ausgespielte Meisterschaft des Klootschießer-Verbandes Oldenburg – legte der Verein auch stets Wert auf gemeinsame Veranstaltungen mit den anderen Vereinen des Ortes. Aus diesem Antrieb entstand zum Beispiel das über die Grenzen der Gemeinde Bockhorn hinaus bekannte Osterforder Sommerfest.

Seinen 50. Geburtstag feierte im Vorjahr der 1968 gegründete KBV „Heideboßel“ Bockhornerfeld. Der Verein boßelte einige Zeit auf Bezirks- und Kreisebene, lieferte lange Zeit gute Jugendarbeit ab und bildete immer wieder Talente aus, die sich in höheren Ligen bewährten.



Blumenpark Schütte: Ein Traditionsfloristikbetrieb mit Hingabe zum Handwerk

Seit über 40 Jahren steht der Name Schütte in Grabstede für Kompetenz und Geschmack bei der Gestaltung von Blumensträußen, Kränzen, Gräbern und Dekorationen. Die zarte Knospe des geschäftlichen Erfolgs erblühte am 1. März 1978 mit „Barbaras Bindestube“ im Wohnzimmer eines alten Bauernhauses an der Straße Bentshöcht. Den Grundstein für dieses Geschäft legten seinerzeit die Floristmeisterin Barbara Schütte mit ihrem Ehemann Wilhelm. Ihr Sohn Reent übernahm zusammen mit Ehefrau Jasmin und den drei Kindern im Alter von fünf, acht und elf Jahren am 1. Januar 2015 den Betrieb. Barbara und Wilhelm Schütte sind dem Unternehmen auch heute noch als Unterstützung erhalten geblieben, 1994 holte Wilhelm Schütte seinen Florist-Meister nach.

Nicht nur personell, auch optisch hat sich in den vergangenen Jahrzehnten einiges getan. So wurde das idyllisch gelegene Bauernhaus von 1978 bis 1979 stilschön renoviert. Aus dem ehemaligen Kuhstall ist damit ein hübscher Blumenladen geworden,

mit dem es langsam, aber stetig aufwärts ging. Die Kunden waren von Beginn an von der Arbeit und Qualität der Produkte begeistert, was sich nicht zuletzt darin zeigte, dass der Name „Barbaras Bindestube“ sich mehr als 20 Jahre am Markt gehalten hat. Nach verschiedenen Umbauten und Erweiterungen wurde das Geschäft im Jahr 2000 in „Barbaras Blumenpark Schütte“ umbenannt. 1999 wurden drei Gewächshäuser gebaut, 2011 das vierte und 2017 das fünfte. Mittlerweile umfasst das Gelände des Ausbildungsbetriebs, in dem noch die altehrwürdige Handwerkskunst gelehrt wird, mit Freiland, Zierpflanzengärtnerei und Blumenhaus rund 15.000 Quadratmeter, wovon 3300 Quadratmeter überdacht sind. Seit 1982 gibt es in Varel an der Oldenburger Straße 34 eine Zweigfiliale. Die Friedhofsgärtnerei wurde von 80 auf mittlerweile 800 Quadratmeter erweitert.

„Wir arbeiten fast ausschließlich nur mit natürlichen Materialien. Natur kommt nie aus der Mode“, betonen Jasmin und Reent Schütte. Das 19-köpfige Schütte-Team, darunter zwei Floristmeister, zwei Gärtnermeister, sieben Floristen, drei Gärtner, Aushilfen sowie eine Auszubildende (Floristin), kümmert sich mit viel Herzblut um die vielfältigen Wünsche der Kunden. Die Hingabe zum Handwerk hat sich für das Grabsteder Unternehmen ausgezahlt: So zeichnete der Blumenvermittlungsservice Fleurop den Blumenpark Schütte mit der Höchstzahl von fünf Sternen aus – die höchste Auszeichnung für ein Floristen-Fachgeschäft. Und auch weit über Friesland hinaus findet der Blumenpark mit seinen beiden traditionellen Landpartien im Frühjahr und zu Weihnachten bei Blumen- und Gartenliebhabern große Beachtung. Die nächste Landpartie „Sommerblumen und Gartenambiente“ findet in diesem Jahr an drei Tagen vom 1. bis zum 3. Mai statt.





Floristik & Gärtnerei

seit 1978

Land Art

an zwei Standorten



Unser **Hauptgeschäft** liegt in dem kleinen Ort **Grabstede**, genau zwischen Wilhelmshaven und Oldenburg, in der Gemeinde Bockhorn. Dieses idyllisch gelegene Blumengeschäft entstand aus einem alten Bauernhaus und eine über 3.000m² große Gärtnerei liegt direkt mit dran. Im Außengelände (ca. 8.000m²) ist eine große Ausstellung mit frostfester Klinkerkeramik z.B. Pflanzkübel, Tiere, Vogeltränken, uvm.!

Die **Filiale** in **Varel** befindet sich direkt am parkähnlichen Friedhof, in der Nähe vom Vareler Zentrum und Autobahnabfahrt A29 Varel/Obenstrohe. Auf 800m² finden Sie hier viele Anregungen und Ideen für Haus & Garten! In beiden Geschäften haben Sie eine große Auswahl an Schnitt- & Topfblumen, Klinkerkeramik, Beet- & Balkonpflanzen, Rostartikeln, Vogeltränken, Dekorationen für den Innen- & Außenbereich, Fackeln, Feuerkörben, uvm.!

**Schnittblumen - Topfblumen - Gestecke - Dekorationen - Klinkerkeramik
Edelrost-Artikel - Beet- & Balkonpflanzen - Grabpflege - Trauerfloristik - uvm.**



Veranstaltungen

1., 2., & 3. Mai 2020

Landpartie Sommerblumen

IN GRABSTEDE

14. & 15., 21. & 22. November 2020
jeden Samstag Lichterabend

Weihnachtliche Landpartie

IN GRABSTEDE

Grabstede

Bentshöcht 12 • 04452/572

Varel

Oldenburger Str. 34 • 04451/5878

WIR SUCHEN DICH!
Auszubildende/n ab 1.8.2020
für den Beruf

FLORIST/IN

Öffnungszeiten & erste Anregungen finden Sie unter:



WWW.BLUMENPARK-SCHUETTE.DE

Hermann Wölbern Damenbekleidung

Seit 2001 führt Kerstin Dieckmann gemeinsam mit ihrem Mann Andreas das Geschäft „Hermann Wölbern Damenbekleidung“ in der Langen Straße 11. Unterstützt werden sie dabei von ihren Mitarbeiterinnen Anja Makselon und Elke Müller. In dem seit beinahe 130 Jahren im Familiensitz befindlichen Unternehmen können Kundinnen aller Altersstufen tragbare und passende Mode für sich entdecken. Kerstin Dieckmann hebt hervor, dass auch Änderungen durchgeführt werden, sollte ein ausgesuchtes Kleidungsstück (noch) nicht perfekt passen.

Ein Kundenparkplatz befindet sich übrigens direkt hinter dem Geschäft – im Bedarfsfall ist auch die Lieferung einer Auswahl von Sachen nach Hause möglich.



Seit 150 Jahren in Bockhorn: Möbelmanufaktur Müller

800 Jahre Bockhorn! Und 150 Jahre davon hat das Familienunternehmen Müller Small Living aktiv mitgeprägt. Die Basis dazu legte Gerhard Wilhelm Oetken, der 1869 mitten im Ort seine Kunstschlerei eröffnete und großen Wert auf solide Verarbeitung und hohe Materialqualität legte.

Beständigkeit zeichnet den Betrieb bis heute aus: 1898 übernimmt zunächst Sohn August Oetken die Verantwortung und errichtet ein neues Stammhaus, das bis heute als Firmensitz dient: „Bester Kunde ist seinerzeit die Kaiserliche Marine gewesen, für die wir damals einige Schiffe in Wilhelmshaven ausgestattet haben“, erklärt Jochen Müller, der das Unternehmen seit 2017 gemeinsam mit seiner Frau Katja leitet. Die Herausforderung damals wie heute: Praktische Möbel, die auch auf engstem Raum funktionieren.

1935 geht der Betrieb an Tochter Wilma Oetken und ihren Mann, den Tischler Fritz Müller aus Neuenburg. Sohn Dierk Müller interessiert sich anschließend nicht nur für das Handwerk, sondern hat auch eine große Leidenschaft für das Thema Design. Parallel dazu wagt er Ende der 1960er Jahre den Schritt in die industrielle Serienproduktion. Der nachhaltige Erfolg dieser Strategie ist ein stetiges Wachstum, verbunden mit einer Verdopplung der Fertigungsfläche. So wird in diesem Jahr 150-jähriges Firmenjubiläum gefeiert. Die Bilanz fällt dabei durchweg positiv aus: Aus der kleinen Manufaktur ist über fünf Generationen ein international tätiges Unternehmen mit 50 hochqualifizierten Mitarbeitern gewachsen.

...eben etwas persönlicher!

Lust auf neue MODE?

Eine Vielfalt
frischer neuer Farben,
Formen und Größen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

Ihr anziehender
Modepartner

Ihre bewährte Adresse

wölbern

Damenbekleidung · Inh. Kerstin Dieckmann
Lange Straße 11 · 26345 Bockhorn · Tel. 0 44 53-75 44

**Designmöbel
Outlet bei Müller
Small Living**

Sie lieben hochwertig gestaltete Möbel und warten auf eine passende Gelegenheit? Dann sollten Sie sich diese beiden Termine schon mal vormerken: Jedes Jahr im **MÄRZ UND IM SEPTEMBER** laden wir ein zu unserem Design Outlet. Jeweils von 9 bis 13 Uhr verkaufen wir dann auf unserem Firmengelände **AM KLINKERHOF 5A IN BOCKHORN** Ausstellungsmöbel, Fotomuster und Retouren zu niedrigen Preisen.

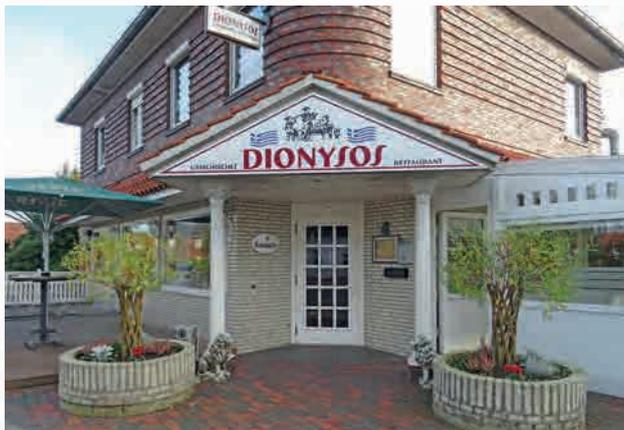


Müller | SMALL LIVING

WWW.MUELLERMOEBEL.DE

Speisen wie die Götter: Restaurant Dionysos

Bereits seit 2011 gibt es in Bockhorn das Restaurant „Dionysos“. In zentraler Lage an der Lange Straße 39 sorgen Inhaber Nikolaos Bletsogiannis und seine Mitarbeiter mit griechischen Spezialitäten, Feinschmecker-Gerichten, Fischspezialitäten und vielen weiteren Köstlichkeiten für das Wohl ihrer Gäste. Dabei werde alles möglich gemacht, was möglich ist, so Nikolaos Bletsogiannis: „Jeder Wunsch der Gäste wird erfüllt.“ Alle Gerichte können übrigens auch telefonisch bestellt und abgeholt werden. Und selbstverständlich ist – bei einer Anzahl von maximal 30 Personen – auch eine Feier direkt im „Dionysos“ möglich.



RESTAURANT DIONYSOS

Inhaber: Nikolaos Bletsogiannis

LANGE STRASSE 39

26345 BOCKHORN

TELEFON: 0 44 53 - 75 38

...Ihr Grieche mit dem gewissen Charme!

Öffnungszeiten:

Di. - So. 18.00 - 22.30 Uhr

Sonn,- und Feiertage

auch 12.00 - 14.00 Uhr

Montag Ruhetag



Tradition trifft modernen Holzbau: Zimmerei Martens

Die Zimmerei Martens in der Grünenkamper Straße 31 in Bockhorn/Goelriehfeld wurde im Jahr 2014 durch Dennis Martens gegründet. Schnell konnte sich das Unternehmen etablieren und die Kunden von seinen Leistungen überzeugen. Die Auftragslage wuchs und wächst beständig, sodass der Mitarbeiterstamm kontinuierlich aufgestockt werden konnte: Mittlerweile führen sieben qualifizierte Mitarbeiter als motiviertes Team versiert und kompetent komplexe Aufträge aus – in schneller und verlässlicher Arbeitsweise.

Der Betrieb vereinigt eine traditionelle Zimmerei und den modernen Holzbau beziehungsweise Holzrahmenbau. Vor allem umfangreiche Leistungen im Außenbereich werden von der Zimmerei Martens angeboten – von der Dachsanierung über Neubauten und Carports sowie Terrassenüberdachungen bis hin zu den klassischen Holzbauarbeiten.

Ein umfangreicher Kundenservice liegt den Mitarbeitern der Zimmerei sehr am Herzen, und selbstverständlich stehen sie ihren Kunden von der Planung über die Entwicklung bis zur professionellen, termingerechten, sauberen Ausführung ihrer Bauvorhaben immer hilfreich zur Seite, ebenso wie bei allen weiteren Arbeiten des Zimmererhandwerks.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.zimmerei-bockhorn.de



- ✓ **Bedachungen**
- ✓ **Innenausbau**
- ✓ **Carports + Türen**
- ✓ **Dachsanierung**
- ✓ **Reparaturarbeiten**



Grünenkamper Straße 31
26345 Bockhorn/Goelriehfeld
Telefon: 0 44 58 - 9 49 93 30
Mobil: 0160 - 1 80 27 17

Kfz-Meisterbetrieb Dennis Wanitschek in Steinhausen

Seit dem Jahr 2007 gibt es in der Werkstatt von KFZ-Meister Dennis Wanitschek an der Landesstraße 21 in Steinhausen Rat und Hilfe bei allen Fragen rund ums Fahrzeug. Ob nun PKW, Anhänger, Motorrad oder Rasenmäher – Dennis Wanitschek und seine Mitarbeiter kümmern sich fachkundig um alle Wünsche und Sorgen der Kunden – von Inspektion und Wartungsarbeiten aller Art über den Austausch von Verschleißteilen bis hin zu Motorreparaturen und Unfallinstandsetzungen.

Vor knapp drei Jahren wurde eine weitere Halle neu ausgebaut, hier ist Platz geschaffen worden für einen modernen Hebebühnenarbeitsplatz, außerdem steht ein modernes Spülgerät für Automatikgetriebe zur Verfügung. Auch die Ausbesserung kleinerer Mängel wird über das sogenannte Smart-Repair übernommen, außerdem die Reparatur oder der Austausch von Fahrzeugscheiben nach Steinschlag oder Kratzern. Nicht zuletzt ist auch die Achsvermessung möglich. Reifen- und Klimaservice runden das Leistungsspektrum der Kfz-Werkstatt ab.

Darüber hinaus ist man auch in Sachen Gartentechnik bei Dennis Wanitschek an der richtigen Adresse. Im Zubehör- und Teilesshop gibt es zudem ein breites Angebot an Ersatz- und Anbauteilen. Außerdem verleiht der Betrieb verschiedene Pkw-Anhänger. Zum Team bei KFZ Wanitschek gehört auch ein Auszubildender im Beruf des Mechatronikers.

Lecker essen in der Altdeutschen Diele

Leckeres Essen in schönem Ambiente und ein Spitzenservice – all dies findet man in der „Altdeutschen Diele“ in Steinhausen. Inhaberin Gisela Käfer hat im Jahr 1991 die seit 1960 im Familienbetrieb befindliche Gaststätte gemeinsam mit ihrem Mann Horst übernommen. Mit ihrem Mitarbeitersteam sorgt sie für rundum gelungene Aufenthalte – ob im großen oder kleinen Rahmen: Bis zu 180 Personen finden im Saal Platz, für kleinere Runden mit bis zu 24 Personen eignet sich die Reiterstube. In der Diele mit den Delfter Kacheln können bis zu 50 und im Käferstübchen bis zu 60 Personen feiern. Besonders beliebt und stets ausgebucht sind das Frühstücksbuffet (Sonn- und Feiertage) und das Schnitzelbuffet (Dienstag).



Dennis Wanitschek
KFZ-Meisterbetrieb



- **KFZ-Wartung**
- **KFZ-Instandsetzung**
- **KFZ-Zubehör**
- **Rasenmäher-Service**
- **Anhängerverleih**



www.kfz-dennis-wanitschek.de
Landstr. 21 • 26345 Steinhausen
Telefon: 0 44 53. 985 985 0



Altdeutsche Diele
Inh. Gisela Käfer



Jeden Sonntag ab 9.30 Uhr
FRÜHSTÜCKSBUFFET
jeden Dienstag ab 18.30 Uhr
**GROSSES
SCHNITZELBUFFET**
– Wir freuen uns auf Ihren Besuch –

Landesstraße 11
26345 Bockhorn-Steinhausen
Tel.: 0 44 53 / 7 12 67
www.altdeutsche-diele.de

Das Wahrzeichen von Steinhausen

Seefahrtndenkmals des Bürgervereins: Dorfgeschichte im historischen Turm

Ein Leuchtturm? Mitten im Dorf, von wo doch kein Schifffahrtsweg in Sicht ist? Was es mit dem schmucken weißen Turm im Ortskern von Steinhausen wohl auf sich hat, fragt sich unweigerlich, wer zum ersten Mal davor steht. „To'n Andenken an Steenhusens Seefohrt“ steht über dem Portal geschrieben – ein Seefahrtndenkmals also. Aber wieso steht es meilenweit vom nächsten Hafen entfernt?

Das wird im Inneren aufgeklärt, denn der Turm ist zugleich Minimuseum und Infozentrum zur Ortsgeschichte von Steinhausen. Und Steinhausen, das lag einst durchaus am Wasser, am Schwarzen Brack, genauer gesagt, bis vor rund 400 Jahren der westliche Ausläufer des erst später in seine heutige Form gebrachten Jadebusens.

Die Geschichte des Seefahrtndenkmals selbst ist nicht im Detail überliefert, belegt ist die Einweihung im Oktober 1921 – das Häuschen beherbergte damals Gerätschaften der Steinhauser Feuerlöschgruppe. Dass der kleine Turm mit der Glaskuppel heute so schmuck dasteht, ist den engagierten Mitgliedern des Bürgervereins Steinhausen zu verdanken. Im Jahr 2001 hatte der Verein das vom Verfall bedrohte Bauwerk erworben und sich mithilfe von Sponsoren um dessen Instandsetzung bemüht.

Drei Jahre später konnte die Eröffnung des von Grund auf sanierten Denkmals gefeiert werden.

Im Obergeschoss können sich Besucher seither über Details der Steinhauser Geschichte informieren. Etwa die Tatsache, dass Steinhausen einst für wenige Tage zum Russischen Reich gehörte. Auch ist eine große Karte zum Ausmaß der verheerenden Weihnachtsflut 1717 ausgestellt.

Zudem wird auf Ausstellungen und Museen in der näheren Umgebung aufmerksam gemacht – und nicht zuletzt dient das Gebäude zunehmend als Treffpunkt für die Dorfbewohner.

Im August 2016 hat der Bürgerverein Steinhausen ein Dorffest anlässlich des 555. Jahrestages der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes gefeiert. Im selben Jahr wurde dem Seefahrtndenkmals Steinhausen, das zum Dorfgeburtstag abermals mit viel Eigenleistung renoviert worden war, eine besondere Ehre zuteil: als damals drittes Baudenkmal im Landkreis Friesland wurde es mit der Plakette vom Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege ausgezeichnet.

Vor gut 25 Jahren wurde Steinhausen außerdem als „schönstes Dorf in Friesland“ prämiert.

Tiefer in die Geschichte des Dorfes eintreten

lässt es sich übrigens online:

unter www.buergerverein-steinhausen.de (Reiter „Steinhausen“) finden sich zahlreiche Anekdoten, darunter ein Abriss zur Ziegelei Suhren/Noordendorp, die noch bis Anfang 1965 Original Bockhorner Klinker gebrannt hat, sowie Erinnerungen an die Steinhauser Volksschule. Ansprechpartner ist Peter Töllner vom Bürgerverein, Landesstraße 6a in 26345 Bockhorn-Steinhausen.



Alles, was das Heimwerkerherz begehrt: Bockhorner Kettel-Service

Wenn es um die Farbgestaltung der Innenräume oder den passenden Fußboden geht, kommt man in Bockhorn um einen Traditionsbetrieb nicht herum: Der Bockhorner Kettel-Service, oder kurz auch BKS genannt. Am 1. Juli 1995 fiel der Startschuss für das Bockhorner Geschäft, das seine Ursprünge in einer kleinen Garage hatte, welche von Familie Thaden nach und nach zu einer Produktionsstätte umgebaut wurde.

Im Jahr 2000 wurde die erste Halle im Gewerbegebiet Am Geeschendamm 8 eröffnet. Dort gab es neben der Möglichkeit Teppichböden ketteln zu lassen, auch einen Einzelhandel. Nach kurzer Zeit wurde aus Platzmangel eine weitere Halle im Gewerbegebiet Am Geeschendamm 2 dazugekauft. In dieser befindet sich jetzt auch der Einzelhandel, welcher mit seinem

Sortiment, angefangen von Bodenbelägen wie Laminat, Vinyl, Teppichboden und CV-Belägen über Farben, Tapeten und Sonnenschutz, für den Innenbereich dem Heimwerker alles bietet, was er zur Renovierung oder seinen Neubau braucht. Die Handwerker vom BKS verlegen für ihre Kunden nicht nur die Bodenbeläge, sondern führen Streich- und Tapezierarbeiten aus und bringen Sonnenschutz, wie Plissees und Rollos, an.

Wer außerdem einen gekettelten Teppichboden sucht, sich neue Stufenmatten maßgeschneidert für seine Treppe herstellen lassen möchte oder eine Sonderanfertigung sucht, der ist beim BKS gut aufgehoben. Vom Maß nehmen über die Fertigung bis hin zum Anbringen bietet der BKS den vollen Service – darauf vertrauen die Kunden seit 1995.



BKS
Bockhorner Kettel-Service

Große Auswahl
an Bodenbelägen
Farben und
Tapeten ✓

Alles aus einer Hand:
**Ihr Partner für
schöne Räume.**

**Aufmaß-
Service** ✓

**Farbmisch-
Service** ✓

**Streich- und
Tapezier-
Service** ✓

**Sonnen-
schutz**
inkl. Aufmaß
und Einbau ✓

**Boden-
verlegung** ✓

Besuchen Sie uns
Am Geeschendamm 2
26345 Bockhorn
Tel. 0 44 53 / 48 99 58

Die Seekante von Bockhorn

Von Schifffahrt

und Deichen



von Margrit Hayen,
Verein für Heimatgeschichte

Nach dem Tode Fräulein Maria von Jever 1575 erbte der oldenburgische Graf Johann VII., der später „des Römischen Reiches Baumeister an der Wasserkante“ genannt wurde, das Jeverland. Damals trennte das Schwarze Brack die beiden Herrschaften. Um auf dem Weg nach Jever nicht durch das feindliche Ostfriesland zu müssen, plante er eine Landverbindung auf eigenem Boden. 1576 begann er mit dem Bau des Deiches vom alten Steinhauser Siel in der Nähe der Kockskuhle nach Driefel und erweiterte ihn 1578 bis zur Grenze. Somit waren die Inseln Hidels und Ellens wieder mit dem Festland verbunden. 1597 wurde dann vom neuen Steinhausersiel (1596) aus mit der kostenintensiven Durchdämmung des Schwarzen Bracks begonnen.

Die Ostfriesen klagten beim Reichskammergericht in Speyer gegen das Vorhaben, denn damit wurde ihnen der Wasserweg nach Neustadtgödens versperrt. Trotz etlicher gerichtlicher Verfahren wurde der Ellenserdamm 1615 unter Graf Anton Günther von dem Vogt Arend Stindt geschlossen. Nun brachten die Kaufleute aus Neustadtgödens ihre Waren mit Booten zum Ellenserdamm und durch die Siele, um sie dort auf größere Seeschiffe zu verladen. Einhundert Jahre später, mittlerweile waren weitere Eindeichungen erfolgt, beschloss man die Siele weiter seewärts zu legen. Die Sturmfluten 1717 und 1720/21 machten die begonnenen Arbeiten zum Teil zunichte.

Etwa zwanzig Jahre später konnten dann kleine Seeschiffe, die lange Zeit vorher schon am Steinhauser Siel anlegten, auch an der Querkaje zwischen den neuen Ellenserdammer Sielen festmachen. Es wurden Packhäuser und ein Krug errichtet und Zoll, Hafen- sowie Bakengeld erhoben. Das Land wuchs zur Seeseite. 1780 deichte man den Friedrich-August-Groden, 1820 den Adelheidsgroden

und 1852 den Petersgroden ein. Bei der Februarsturmflut 1825 wurde das gerade erneuerte Zeteler Siel herausgerissen und die Wassermassen überschwemmten das Gebiet bis Steinhausen. Deiche und Siele mussten repariert werden, das Land war auf Jahre unfruchtbar.

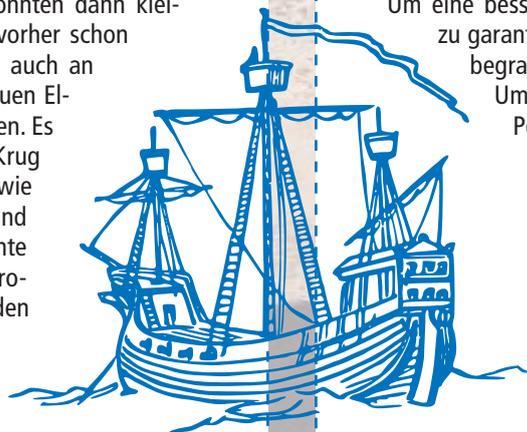
Mit dem Aufblühen der Klinkerindustrie nahm der Schiffsverkehr um 1870 rapide zu. 1880 wurde der Liegeplatz um eine Längskaje erweitert. In manchen Jahren wurden alleine 30 Millionen Klinker von hier exportiert. Angelandet wurden Holz aus Skandinavien, Getreide aus Russland und Kohle aus England. Nach dem Bau der Eisenbahn nach Bockhorn 1893, legte man sogar ein Gleis vom Bahnhof Ellenserdamm zum Hafen. Mit dem Beginn des ersten Weltkrieges blieben die Schiffe im Hafen. Die Ellenserdammer Siele mussten erneuert werden. Da auch die Deichsicherheit nicht mehr gegeben war, entschloss man sich 1923 das Ellenserdammer Außentief bei Petershörn zu durchdämmen und nur mit einem Siel auszustatten. Damit ging die lange Ära der Sielhäfen und der Schifffahrt an Bockhorns Seekante zu Ende. Mit der Inbetriebnahme des Peterhörner Sieles wurden die vier Anlagen des Ellenserdammer, Zeteler und Steinhauser Siels und der anliegenden Groden als Verlaate (Bauwerk, welches den Zufluss zu einem besonders tief liegenden Gelände regelt, Anm. d. Red.) genutzt.

Nach dem II. Weltkrieg plante man statt der fälligen Modernisierung des Siels in Petershörn, die Vorverlegung nach Dangast und damit verbunden die Eindeichung des Polders und die Anlegung eines Hafens.

Um eine bessere Entwässerung des Hinterlandes zu garantieren, wurden Teile der Wasserläufe begradigt beziehungsweise umgelegt.

Um 1962 ging das neue Schöpfwerk in Petershörn in Betrieb.

1996 wurde der Deich von Dangast bis Cäciliengroden den heutigen Verhältnissen angepasst, um das Binnenland gegen die Gewalten der Nordsee zu schützen.

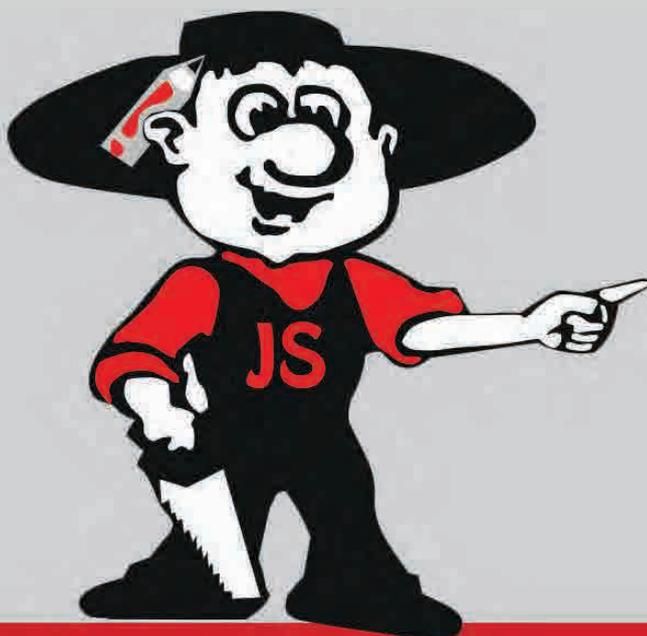
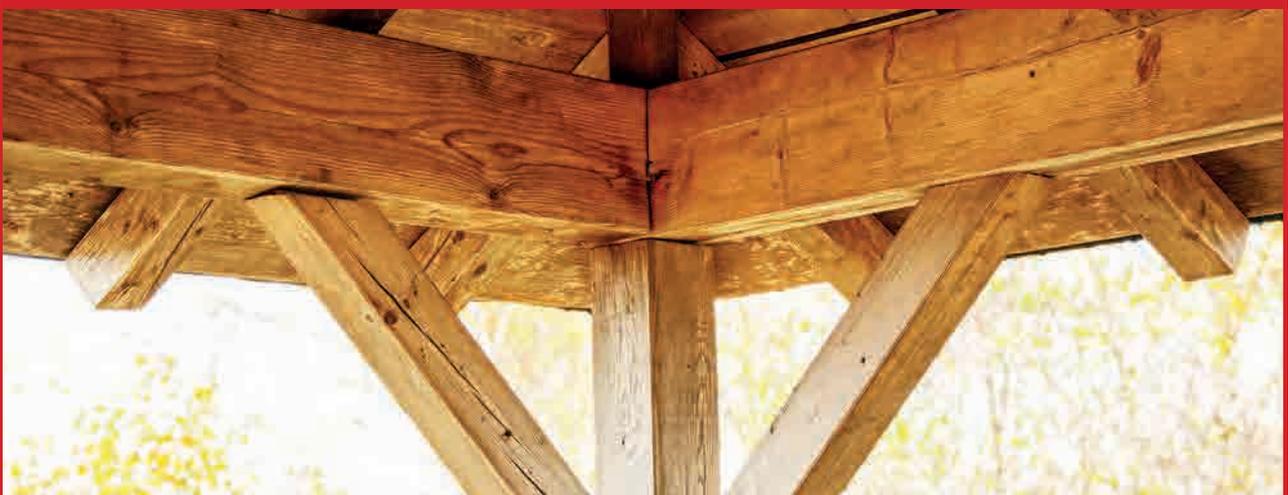


Zimmerermeister **Jörg Steinker**

Sielstraße 9 · 26345 Bockhorn

Tel. 0 44 53 / 98 86 07

joerg.steinker@ewetel.net



- ZIMMERERARBEITEN**
- DACHDECKERARBEITEN**
- HOLZBAU**
- UMBAU**
- CARPORTS**
- INNENAUSBAU**

Erfahrung und qualifizierte Arbeit seit mehr als 20 Jahren: Zimmerei Jörg Steinker

Die Zimmerei Jörg Steinker bietet seit mehr als 20 Jahren sämtliche Holzbau und Dachdeckerarbeiten im gewerblichen und privaten Wohnungsbau in hochwertiger Qualität an. Termintreue und Zuverlässigkeit zeichnen den Handwerksbetrieb seit Jahrzehnten aus und sorgen für einen stetig wachsenden Kundstamm.

„Vom Carport bis zur Halle mit 4000 Quadratmetern Grundfläche werden alle Projekte mit den eigenen Mitarbeitern realisiert“, erklärt Zimmerermeister Jörg Steinker. Der hochwertig ausgestattete Maschinenpark erlaubt der Zimmerei Jörg Steinker die schnelle und kostengünstige Montage von Boxenlaufställen und Hallen im landwirtschaftlichen Bereich. Der Einsatz von Produkten von namhaften Herstellern und regionalen Lieferanten, sowie der Einsatz von erfahrenen und qualifizierten Mitarbeitern sorgt für eine gleichbleibend hohe Qualität der Ausführung. Sämtliche Holzbaukonstruktionen werden vom Betriebsinhaber am PC konstruiert und schließlich mit einer CNC-gesteuerten Abbundanlage zugeschnitten.

Dabei setzt der Betrieb in Ellenserdammersiel auch auf Nachhaltigkeit. „Es werden konsequent nur unbehandelte Konstruktionsvollhölzer verarbeitet und lediglich in bewitterten Bereichen chemischer Holzschutz verwendet“, erläutert Jörg Steinker. Von Ellenserdammersiel aus werden Projekte im Umkreis von 80 Kilometern angefahren und ausgeführt, Baustellen auf den ostfriesischen Inseln sind dabei ebenfalls keine Seltenheit. Das Angebot der Zimmerei Jörg Steinker ist vielseitig aufgestellt: Holzrahmenbauten, Trockenbau, Dachdeckerarbeiten, Sanierungen sowie Fassaden in allen möglichen Varianten werden fachgerecht geplant, angeboten und ausgeführt. Großen Wert legt der Zimmerermeister auf Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit auf den Baustellen und investiert jedes Jahr in die neueste Technik. Ein hoher Vorfertigungsgrad sorgt für eine kurze Bauzeit und eine kostensparende Montage.

Auch die Ausbildung spielt im Betrieb eine große Rolle: Zur Zeit werden zwei junge Mitarbeiter zum Zimmerer ausgebildet.



Mittels moderner Computertechnik können kleinere und größere Projekte vorab visualisiert und geplant werden.



Professionelle Arbeit: Die Zimmerei Jörg Steinker setzt bei der Umsetzung von Bauprojekten auf die neueste Technik und legt hohen Wert auf Sicherheit auf den Baustellen.



Umweltfreundlich und nachhaltig: Für den Aufbau von Gebäuden wird stets unbehandeltes Konstruktionsvollholz verwendet. Lediglich in Witterungsbereichen wird chemischer Holzschutz verwendet.

Frers, Diekmann & Partner Steuerberatungsgesellschaft

Kompetenz und Erfahrung in sämtlichen Steuerfragen bietet die Steuerberatungsgesellschaft Frers, Diekmann und Partner: „Seit 1977 stehen wir unseren Mandanten am Standort Bockhorn aktiv und zuverlässig in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen zur Seite.

Auf die persönliche Beratung unserer Mandanten legen wir dabei besonderen Wert. Gemeinsam mit unserem motivierten Team, bestehend aus drei Steuerberatern und 13 Mitarbeitern, betreuen wir fachkundig vorwiegend kleine und mittelständische Unternehmen aus unserer Region. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mandanten hat für uns wesentliche Bedeutung.

Unser Leistungsspektrum umfasst dabei nicht nur die Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen sowie die Anfertigung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen. Auch bei Investitionsentscheidungen, Unternehmensanalysen, Rentabilitätsberechnungen und Liquiditätsplanungen sind wir die richtigen Ansprechpartner.

Von der Unternehmensgründung bis zur Unternehmensnachfolge profitieren unsere Mandanten von unserer langjährigen Erfahrung und unserer Freude daran, sich Herausforderungen und Aufgaben zu stellen und Ziele umzusetzen.

Für die Zukunft sind wir gerüstet und haben in 2019 mit durchgreifenden Modernisierungsmaßnahmen auch im Hinblick auf die Digitalisierung für frischen Wind in unserer Kanzlei gesorgt.“

Schmerzfrei gehen: Sensomotorikzentrum Seghorn

Ohne sie geht buchstäblich nicht viel: Rund 57 Prozent seines Lebens steht oder bewegt sich ein Mensch auf seinen Füßen. Seien wir mal ehrlich, denken wir darüber nach? „Das sollten Sie aber. Und zwar möglichst, bevor sich Ihr Knie meldet und Ihnen beispielsweise Achillessehnenentzündung, Wadenkrämpfe, Kribbeln in den Füßen oder anderen Beschwerden zu schaffen machen“, rät Sensomotorik-Therapeut Lars Seghorn. Denn der Körper besteht nicht aus voneinander isolierten Einzelteilen, sondern jedes Element ist kettenartig mit dem nächsten verbunden. Stimmt es an der Ferse, dem menschlichen Fundament, nicht, hat das Auswirkungen auf die darüber liegenden Muskeln und Gelenke. Folgeerscheinungen können dabei nicht nur im Fuß, sondern auch in anderen Körperregionen zu spüren sein.

„Unsere sensomotorischen PROPRIO-Einlagen stimulieren die Fußmuskulatur und helfen, dem Körper wieder ein sicheres Gangbild zu geben. Durch eine spezielle Untersuchung Ihres Gangbildes, kann die Fehlbelastung genauestens analysiert werden. Anhand der Auswertung des Gangbildes kann zum Beispiel das Knie wieder sicher im Gleitlager geführt werden, damit der Anpressdruck der Kniescheibe reduziert wird“, erklärt der Fachmann. Bewegungsprofile können im hauseigenen Laflabor untersucht werden, um auf Beschwerden einzuwirken und diese zu lindern.

„Vereinbaren Sie gerne mit uns einen Termin zur Laufanalyse“, so das Team vom Sensomotorikzentrum Seghorn.

FRERS · DIEKMANN & Partner

Steuerberatungsgesellschaft mbB

Kompetente Steuerberatung direkt vor Ort

Grabsteder Str. 3 · 26345 Bockhorn

Tel. (04453) 9818-0

Fax (04453) 9818-18

info@stb-frers-partner.de

www.stb-frers-partner.de

WIR MACHEN SIE
STARTKLAR MIT...
New Balance
und
Brooks!

IMMER AUF DEM
LAUFENDEN BLEIBEN...



Folge uns jetzt
auf facebook.



www.facebook.com/Sensomotorik.Zentrum.Seghorn



ORTHOPÄDIE • SPORT • LAUFEXPERTEN
Lange Straße 30 · 26345 Bockhorn · Tel. 04453 7442

Früher „Backstein“ heute „Klinker aus Bockhorn“

Ein Auszug aus Bockhorns Ziegeleigeschichte

von Margrit Hayen, Verein für Heimatgeschichte

Amt Varel Stellenweise geben ausgedehnte Lehmager das Material zu den weithin bekannten Klinkern, welche in den vielen Ziegeleien des Amtes, namentlich in der Gemeinde Bockhorn, gebrannt werden. Klinker heißen Ziegelsteine (Backsteine), ...

aus diesen allein werden in den Marschen die Chausseen gebaut.“ so heißt es 1863 in der topographisch-statistischen Beschreibung für das Großherzogthum Oldenburg.

Bereits um 1730 erkannte man die Qualität der aus „Bockhorner Lehm“ mit Torf gebrannten Steine. Für die Anlegung einer gewerblichen Ziegelei bedurfte es der Erlaubnis der Obrigkeit. Am 18. März 1743 erteilte der damalige Landesherr Christian der Sechste, König von Dänemark und Norwegen, Johann Diedrich Reinders und Reiner Gollenstede die abgabenpflichtige Konzession für das erste kommerziell betriebene Ziegelwerk in Bockhorn. 1762 durfte der Kaufmann Hemken (Erbauer des Hemken-Hauses gegenüber vom Glockenturm) trotz Einspruch von Gollenstede sein „Tiggelwerk“ an der heutigen Urwaldstraße errichten.

Schwer war die Arbeit eines Zieglers – vom Lehm spitten bis zur Herstellung des plastischen Batzen, der in die Handstrichform gestrichen, dann ausgeschlagen und auf Bretter gesetzt wurde. Nach dem Trocknen in den Trockenschuppen wurden die Steine in Feldbrandöfen oder in gemauerten Ein- oder Zweikammeröfen mit Torf gebrannt. Neben einheimischen Arbeitskräften fanden lippische Wanderarbeiter für die Kampagne (7. April bis 14. Oktober) auf den Werken Arbeit und Brot. Oft übernahm ein Ziegelmeister mit seiner Mannschaft, dem Ploeg, den ganzen Betrieb für die Saison.

In der Mitte des 19. Jahrhunderts stieg der überregionale Absatz an hartgebrannten Steinen trotz der Weltwirtschaftskrise von 1857 rasant. Der Klinker hatte sich beim Ausbau der Straßen bewährt, das Fachwerk der Wohnhäuser und Scheunen wurde durch Mauern ersetzt und Preußen begann mit dem Bau des Kriegshafens in Heppens. Bis 1855 wurden in der Gemeinde Bockhorn sieben weitere Ziegeleien von den sogenannten „Tiggelbuern“ errichtet. Um die Produktion zu erhöhen, wurde investiert. Dampfmaschinen übernahmen den An-



Die Ziegelei Carl Lauw
in der Steinhauser Straße.

trieb für einfache Walzwerke zur Aufbereitung des Tones. Die Strangpresse mit Abscheider von Carl Schlickeysen ersetzte den Handstrich. Friedrich Hoffmann erhielt 1858 das preußische Patent für einen kontinuierlich brennenden Ringofen und Jacob Bühner entwickelte die Kammertrocknung.

1869 errichtete der legendäre „Ziegelkönig“ Christian Emil August Lauw den ersten ovalen Ringofen in Bockhorn. Lauw war Schiffseigner und Kapitän, als er in Bockhorn seine Frau kennen lernte. Sein Schwiegervater, J. D. Meinahlers, besaß Lehmländereien an der Straße nach Neuenburg und bat die Großherzogliche Regierung zu Oldenburg um eine Konzession zur Anlegung einer Ziegelei. Für den risikofreudigen Geschäftsmann August Lauw war das der Grundstein für ein Imperium von sieben Ziegeleien und 2000 Hektar Land.

1890 produzierten zwei Dampf- und elf Handstrichziegeleien im Bockhorner Bereich mit insgesamt 185 Arbeitern, davon 75 ortsansässig, 12,5 Millionen Steine. Um den Transport zu den Häfen etc. zu sichern, forcierten die Ziegeleibesitzer die Anbindung an das

Maxxi Küchen: Optimale Planung für individuelle Ansprüche

Willkommen bei Maxxi Küchen: An mittlerweile drei Standorten im Norden zeigt das moderne junge Unternehmen in seinen Studios in Bockhorn, Wilhelmshaven und Cloppenburg individuelle Küchenideen. Von der Vielzahl an Möglichkeiten können sich die Kunden vor Ort überzeugen und die Gelegenheit nutzen, sowohl Haptik als auch Verarbeitung und Funktionalität persönlich zu testen.

Starke Marken

In den modernen Ausstellungsräumen zeigt Maxxi Küchen ein großes Sortiment an Markenküchen namhafter Hersteller in unterschiedlichen Stilrichtungen. Die Auswahl ist immens und reicht von der gemütlichen Landhausküche über die praktische und kompakte Singleküche bis hin zur exklusiven Küche im aktuellen Design. Maxxi Küchen bietet Ihnen ein breites Spektrum an Farben, Materialien und Dekoren für Ihre Küchenfronten, Arbeitsplatten in unterschiedlichen Ausführungen sowie vielfältiges Zubehör. Alle gezeigten Planungsbeispiele sind mit den technischen Neuheiten der wichtigsten Elektrogeräte-Hersteller ausgestattet.



Gute Beratung und umfassender Service

Die Küchenexperten wissen, worauf es bei der Planung ankommt und nehmen sich viel Zeit für die Kunden, denn eine individuelle Beratung und Produkte in erstklassiger Qualität lassen am Ende mehr entstehen als die Summe ihrer Einzelteile. Es entsteht die Traumküche – ein Einzelstück, das auf die persönlichen Ansprüche und Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten ist. Eine individuelle Beratung, der Aufmaßservice vor Ort und die professionelle 3D-Computerplanung sind für das Unternehmen selbstverständlich. Eine termingerechte Lieferung und höchste Montagequalität stellt Maxxi Küchen durch den hauseigenen Fuhrpark und eigene Montage-Tischler sicher.

Rund um die Uhr erreichbar

Auf der Maxxi Küchen-Homepage haben Kunden die Möglichkeit, ganz bequem einen Beratungstermin einfach online zu buchen und sich gleichzeitig über anstehende Aktionen und Veranstaltungen zu informieren.

So macht Küchenkauf Spaß!

Als serviceorientierte Küchenspezialisten steht das Team von Maxxi Küchen für Top-Leistungen in Qualität, Beratung und Service. „Profitieren Sie von unseren attraktiven Finanzierungsmöglichkeiten, unserer Preisgarantie und der 5-Jahres-Garantie, einer von zwei auf fünf Jahre verlängerte Garantie auf die gesamte Küche – denn wir von Maxxi Küchen wollen vor allem eines: Dass Sie Spaß an Ihrer neuen Küche und den leistungsstarken Geräten haben. Vertrauen Sie uns.“

* Im Rahmen der Garantiebedingungen. Gilt nur bei Neuaufträgen und nicht auf bereits gelieferte Ware.

*Auf Ihre gesamte Küche geben wir Ihnen 5 Jahre Garantie!**



Das große Plus an Sicherheit:

**5 JAHRE GARANTIE*
AUF IHRE GESAMTE KÜCHE**

Die Maxxi Küchen 5-Jahres Garantie* gibt Ihnen wertvolle Sicherheit - und das weit über die Gewährleistung des Herstellers hinaus. Denn als serviceorientierter Küchenspezialist stehen wir von Maxxi Küchen 100 Prozent hinter jedem einzelnen Produkt, das Sie bei uns erhalten. Deshalb geben wir Ihnen auf Ihre gesamte Küche, inkl. neuer Elektrogeräte - wie Herde, Mikrowellen und Backöfen, Kühl- und Gefrierschränke, Geschirrspüler und Dunstabzugshauben - zusätzlich 5 Jahre Garantie*. Das heißt, wir verlängern die gesetzliche Gewährleistungsfrist von zwei auf fünf Jahre. **Bitte sprechen Sie uns an.**

**5 JAHRE GARANTIE* AUF
IHRE GESAMTE KÜCHE** für nur **149,-€**

MAXXI KÜCHEN

WILHELMSHAVEN
Heuweg 5

BOCKHORN
Hilgenholterstraße 49

CLOPPENBURG
Max-Planck-Straße 6

Mo-Fr. 9:30-18:30 Uhr und Sa. 9:30-16:00 Uhr | www.maxxikuechen.de

Schienenetz der Eisenbahn („Vareler Ringbahn“). Auch wurden mehrere Torfwerke für den maschinellen Torfabbau gegründet, wie beispielsweise 1912 das „Torfwerk Bockhorn GmbH“. Erst brachten Pferdefuhrwerke und später die Feldbahn den Torf zum Bahnhof. Von dort wurde er mit Eisenbahnwaggons den angeschlossenen Ziegelwerken zugeführt. Vier Jahrzehnte, von 1920 bis 1960, belieferten Wiesmoorer Werke die Region mit Brennmaterial.

Hohe Investitions- und wachsende Lohnkosten zwangen noch vor dem ersten Weltkrieg viele bäuerliche Handstrichziegeleien zur Aufgabe. Um der immer größer werdenden Nachfrage an Klinkern gerecht zu werden, gründeten 14 Ziegeleibesitzer aus der Region 1908 die „Vereinigten Oldenburger Klinkerwerke“ mit dem Sitz in Bockhorn. Durch Produktstandardisierung konnte jetzt einheitliches Material für große Bauobjekte geliefert und der Absatz für den „Bockhorner Klinker“ erneut ausgeweitet werden. Vom Rhein bis an die Memel und sogar in die Niederlande, nach Belgien und Skandinavien wurde der hartgebrannte Stein für den Straßenbau, Uferschutz- und Industrieanlagen, für Geschäftshäuser, Wohnanlagen, öffentliche und private Gebäude geliefert.

1925 schoben sich auf Schamottwagen die ersten trockengepressten Plattenrohlinge für die Pressklinkerplatten durch einen Tunnelofen, den sogenannten „Patentofen“. Das Verfahren für die Herstellung des robusten Scherbens war eine Entwicklung von A. Lauw und dem Ingenieur Spengler. Nach Beendigung des II. Weltkrieges wurde ab 1947 in den Werken wieder produziert. Der Bedarf an Klinkern war groß.

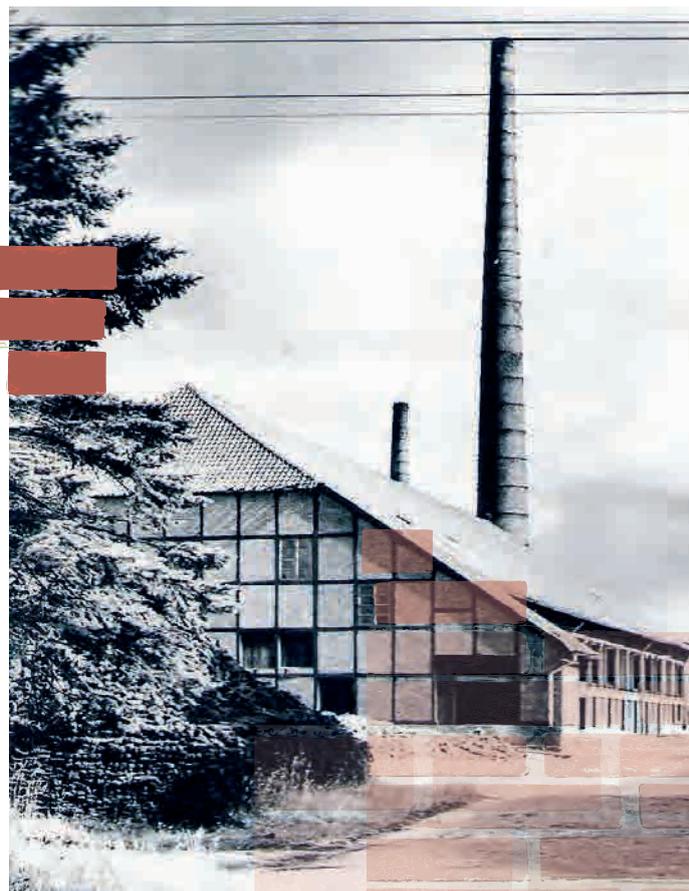
Mit dem Erlass des Naturschutzgesetzes 1976 stand Torf als Brennstoff nicht mehr ausreichend zur Verfügung. Nicht alle Ziegeleien hatten das Kapital für die aufwendigen Modernisierungsmaßnahmen, wie beispielsweise den Bau eines Tunnelofens mit Gasbefuerung. Anderen fehlte der Rohstoff Lehm. Im Jahr 2000 gab es noch zwei Bockhorner Klinkerziegeleien mit einer jährlichen Produktion von 30 Millionen „Original Bockhorner Klinker“.

Am 1. Januar 2008 übernahm die „Wienerberger Ziegelindustrie GmbH“ sechs der sieben Ziegeleien der Vertriebsgesellschaft VOK, die sich 2002 in „Bockhorner Klinker GmbH“ umbenannt hatte. Das Werk der „Uhlhorn GmbH & Co. KG“ in Grabstede blieb selbstständig. Die „M. Friedrich Tapken GmbH, Klinkerziegelei“ in Bockhorn und andere wurden bald darauf geschlossen. Die Produktion des „Original Bockhorner Klinker“ verlegten die „Wienerberger“ nach Steinkimmen.

„Klinker aus Bockhorn“ werden heute von dem letzten noch verbliebenen Werk in der Gemeinde Bockhorn, die „Bockhorner Klinkerziegelei Uhlhorn GmbH & Co. KG“ im Ort Grabstede gebrannt. Für nachfolgenden Generationen wird in der Informationsstätte „Altes Klinkerzentrum Bockhorn“ im Gebäude der ehemaligen Ziegeleischmiede von Uhlhorn die Geschichte des Steins, der den Namen Bockhorn berühmt gemacht hat, wach gehalten.



▶ Diese historische Aufnahme zeigt das Formen von Pressklinkern. Die maschinelle Produktion erleichterte die Arbeit der Ziegeleiarbeiter erheblich.



▶ Die Bockhorner Klinkerziegelei Uhlhorn in Grabstede ist das letzte in der Gemeinde Bockhorn verbliebene Klinkerwerk.

Beteiligen, nicht spekulieren: Landessparkasse zu Oldenburg



Sparen hat einen neuen Namen – Wertpapiersparen. Trotz niedriger Zinsen scheuen sich aber viele vor Aktien und Co. Die Sorge ist unbegründet, und das war sie eigentlich schon immer TINA: „There Is No Alternative“, sagen die Amerikaner derzeit zu Aktieninvestitionen, denn Aktien sind nicht zu schlagen. So zeigt ein aktueller Vergleich, dass Aktien von 2006 bis 2017 lediglich in drei Jahren von anderen Anlageklassen übertroffen worden sind. Barmittel, die bei Deutschen so beliebt sind und die in großer Menge gehortet werden, lagen gerade in den letzten Jahren zuverlässig weit hinten. Selbst Immobilien, die seit rund zehn Jahren boomen, können Aktien fast nie übertreffen. Aktien können mehr Rendite als Anleihen, Immobilien oder Barmittel bringen. Der wohl wichtigste Grund, warum so viele Menschen trotz dieser längst bekannten Erkenntnisse weiterhin ihr Geld lieber auf dem Tagesgeldkonto oder Sparbuch belassen, ist Angst. Die Angst vor dem Vermögensverlust.

Es ist psychologisch erwiesen, dass sich Menschen mehr über 100 Euro Verlust ärgern, als sich über 200 Euro Gewinn zu freuen. Die Sorge ist durchaus berechtigt: Die Ausschläge sind deutlich höher als in anderen Anlageklassen. Wer Ende 2007 – unmittelbar vor Beginn der weltweiten Finanzkrise – 1000 Euro in Aktien investiert hatte, musste 2008 herbe Verluste einstecken. Erst vier Jahre später waren diese wieder ausgeglichen. Nur ein weiteres Jahr danach waren aber schon insgesamt 262 Euro gewonnen.

Die Zinsen kommen zurück, oder?

Es warten alle auf die Rückkehr von rentablen Verzinsungen auf die Spareinlagen. Doch so sicher wie vielfach angenommen ist das nicht. Der Druck ist überschaubar, weil die Inflation seit

Jahren nicht über das Ziel der EZB von zwei Prozent hinausgegangen ist. Viele Experten rechnen nicht mit einer Erhöhung der Zinsen vor Mitte der 2020er Jahre. Eine Rückkehr zum „normalen“ Zinsniveau – also in die Zeit vor der Finanzkrise – wird frühestens Mitte des kommenden Jahrzehnts erwartet. Und selbst das ist nicht ausgemacht.

Gegen Unsicherheit hilft Streuung

Vielleicht steigen die Kurse weiter, vielleicht sinken sie – oder sie bewegen sich seitwärts. Diese Unsicherheit kann einem niemand nehmen. Doch das Risiko kann durch eine breite Streuung der Anlage deutlich reduziert werden. Dies betrifft sowohl die Aktien selbst, die Anlageklassen als auch die Anlagezeitpunkte. Dieser „wirklich, wirklich vertrauliche Tipp“ des Schwagers kann sich als Kursrakete entpuppen – oder als Komplettausfall. Wer über einen Fonds in zahlreichen Unternehmen gleichzeitig investiert, wird zwar nie „unglaubliche Renditen“ erzielen – allerdings sehr wahrscheinlich auch keinen Totalverlust erleiden. Mit einem Sparplan ist man schon mit 25 Euro pro Monat dabei und reduziert damit auch die Unsicherheit, zum falschen Zeitpunkt anzulegen. Das senkt die Chance auf außergewöhnliche Gewinne – und Verluste. Schließlich: Aktien sollten nur ein Teil der gesamten Geldanlage sein. Tagesgeld, Anleihen, Edelmetalle und Immobilien gehören zur Absicherung dazu.

„Aktien sind auch für kleine Vermögen geeignet“, weiß LzO-Vorstandsmitglied Tanja-Vera Asmussen (Foto). „Die LzO bietet Investmentfondsanteile schon ab einem Betrag von 25 Euro an. Damit lassen sich auch durchschnittliche Vermögen im aktuellen Niedrigzinsumfeld überdurchschnittlich stark steigern.“



Nach vorn blicken ist einfach.



lzo.com · lzo@lzo.com

Wenn man seinen Kunden
Vertrauen und Sicherheit für
die Zukunft bietet – genau wie
LzO-Gründer Peter Friedrich
Ludwig es schon vor über
230 Jahren tat.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

 **LzO**
meine Sparkasse

Handwerk seit 1878: Müller Haustechnik

Müller Haustechnik ist ein Meisterbetrieb für Heizung- und Sanitärtechnik mit langer Tradition in Bockhorn: Der Familienbetrieb wurde bereits im Jahr 1878 durch Klempnermeister Johann Müller gegründet. Somit ist der Betrieb seit inzwischen mehr als 140 Jahren eine feste Größe unter den Gewerbetreibenden in der Gemeinde.

Seit dem Jahr 2006 führen Elke und Marcus Kleessen die Tradition des Handwerksbetriebes nun in der fünften Generation in der Lauwstraße 11 fort.

Die Mitarbeiter von Müller Haustechnik sind Profis in allen Fragen rund um Heizung, Lüftung, Bad und Klempnerei. Das Team kann auf viele Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken – im Fokus steht bei den Bemühungen stets die Zufriedenheit der Kunden, ob es nun um die Reparatur einer Heizung oder ein neues Badezimmer geht.

„Unser Team sorgt dafür, dass aus Ihren Räumen eine Wohlfühlzone wird“, betonen Elke und Marcus Kleessen, „ganz gleich ob Heizungsbau, Badplanung oder Modernisierung des Eigenheims: dank unserer langen Erfahrung und unserer Fachkompetenz können wir unsere Kunden umfassend beraten.“

Als Meisterbetrieb im Gewerk für Heizung, Sanitär und Klima legt Müller Haustechnik großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung des Teams, nicht zuletzt mit Blick auf die sich wandelnden Anforderungen im Bereich der Umwelttechnik – so wird das Leistungsspektrum kontinuierlich erweitert.

In der Bahnhofstraße: ASW – Auto Service Wolters

Ein noch vergleichsweise junges Unternehmen in Bockhorn ist der Betrieb ASW Auto Service Wolters vom Inhaber-Duo Daniel Wolters und Eike Frerichs. Gemeinsam mit ihrem Team stehen sie bei allen Fragen rund um Reparatur, Austausch oder Ersatzteilfragen mit Rat und Tat zur Seite.

„Als freie Werkstatt reparieren wir Fahrzeuge aller Marken bis 7,5 Tonnen Gewicht“, erläutert Daniel Wolters. Neben der Achsvermessung werden Serviceleistungen wie das Aufziehen und Einlagern von Reifen, Getriebspülungen, die Bremsenreparatur und -wartung sowie das Aus- und Einbauen von Klimaanlagen und deren Befüllung vorgenommen. Auch Elektronik-Fehlerdiagnosen werden im Bockhorner Betrieb ausgeführt, Hauptuntersuchungen sind ebenfalls möglich. Wer sein Fahrzeug in der Werkstatt warten oder reparieren lässt, bekommt bei Bedarf so lange einen Ersatzwagen kostenlos zur Verfügung gestellt. Und beim Wechsel der Saisonreifen können die demontierten Räder oder Reifen ebenfalls kostenlos im Betrieb eingelagert werden.

Zuletzt wurde das Team im Mai 2019 durch Kfz-Mechatroniker Thomas Altmann verstärkt. Zu finden ist der Betrieb ASW Auto Service Wolters in der Bahnhofstraße in Bockhorn. Inzwischen vertrauen viele Stammkunden auf den Service der Werkstatt. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr, samstags von 8 bis 12 Uhr. Weitere Infos auch bei Facebook, Suchbegriff „ASW Auto Service Wolters UG“.



Müller Haustechnik

Ihr Meisterbetrieb für kompetente Beratung, Planung und Montage

- * Neubau / Altbau
- * Gas/Öl-Brennwert
- * Solar
- * Holzvergaserkessel
- * Thermokaminöfen
- * Pelletkessel
- * Wärmepumpen
- * Komplettbäder
- * Klempnerei
- * Rohrreinigung
- * Kundendienst
- * Reparaturdienst
- * Wartungsdienst

Lauwstraße 11
26345 Bockhorn

Tel. : 04453 / 7640
Fax: 04453 / 7368

info@mueller-haustechnik.eu

www.mueller-haustechnik.eu

Unsere Partner:

JUNKERS -weishaupt- **VISSMANN** **BRÖTJE**



Auto Service Wolters (UG)
Bahnhofstraße 8
26345 Bockhorn (Grabstede)



Tel.: 04452/9486267
Mobil: 0172/1515379

Unser tägliches Brot...



Windmühlen in der Gemeinde Bockhorn

von Margrit Hayen, Verein für Heimatgeschichte

Über Jahrhunderte war das Schwarzbrot, gebacken aus dem widerstandsfähigen und nicht so anspruchsvollen Getreide, dem Roggen, in unserer Region ein Hauptnahrungsmittel. Das Monopol zum Mahlen dieses Kornes besaß die Obrigkeit im Oldenburger Land. Die gräflichen Mühlen wurden verpachtet und alle Untertanen verpflichtet, den Roggen ausschließlich in ihrer Bannmühle (Zwangsmühle) mahlen zu lassen. Der hohe Mahllohn war reglementiert und floss durch die Pachtzahlungen an den Landesherrn.

Für Bockhorn und Umgebung hatte über Jahrhunderte die herrschaftliche Bockwindmühle der Bauernschaft Steinhausen im Dorf Kranenkamp die Konzession für einen „Rockengang“. Nur hier durfte die Bevölkerung aus Steinhausen, Kranenkamp und der umliegenden Dörfern Bockhorn, Grabstede (2/3), Jeringhave (1/2), Blauhand und Ellens (1/3) den Roggen mahlen lassen. Als 1758 Johann Hancken oder Hanneken die Konzession „zur Anlegung einer geschälten Gersten-, Perlgrauen- und Grützmühle“ im Dorf Steinhausen erhielt, wurde ihm das Roggenmahlen untersagt. Gut zwanzig Jahre später konnte er die Kranenkamper Windmühle käuflich erwerben, musste aber die Auflagen des Mühlenzwanges weiterhin erfüllen. Um 1850 wurde durch das „Oldenburgische Staatsgesetz“ der Mühlenbann gelockert. In Bockhorn erhielt Hermann Engelbart die Konzession für den Bau einer Windmühle, jedoch auch ohne „Rocken-Mahlgang“. Erst 1866 wird mit Einführung der Gewerbefreiheit im gesamten deutschen Gebiet der Mühlenzwang endgültig abgeschafft.



Die Mühle an der Steinhauser Landstraße und einstiges Wahrzeichen Steinhausens. Die Mühle existiert heute nicht mehr.



Die Kranenkamper Mühle. Die Bauernschaft Steinhausens hatte über Jahrhunderte die Konzession zum Roggen mahlen.

1881 baute Folkert Taapken in Grabstede eine Windmühle, deren Flügel sich nur 30 Jahre drehten. Die Bockhorner und Steinhauser Mühle mussten nach Blitzschlag wieder aufgebaut werden, die alte Kranenkamper Bockwindmühle wurde 1892 durch einen „Erdholländer“ ersetzt.

Um 1900 begann man die Dampfkraft zum Korn mahlen zu nutzen, später trieben auch elektrische Motoren die Mühlensteine an.

Um 1950 verabschiedete man ein Mühlenstilllegungsprogramm: Betriebe, die sich für die Dauer von 30 Jahren zur Stilllegung verpflichteten, erhielten eine Abfindungssumme. Mühlen, die weiter Korn mahlten, mussten 15 Jahre lang Beiträge (je Dz. Weizen 1 DM) in einen Fond einzahlen. Da die Unterhaltung der Bauwerke kostspielig war und von der Öffentlichkeit zu der Zeit keine Unterstützung zu erwarten war, wurden sie zum „Abbruch“ verkauft oder verfielen.



Nicht warten, bis gar nichts mehr geht: Rohr- und Kanalreinigung Wübbenhorst

Es ist für viele eine Horrorvorstellung: ein verstopfter Abfluss in Küche, Bad oder Waschküche. Dieses Szenario lässt sich prinzipiell vermeiden. Lars Wübbenhorst empfiehlt eine unkomplizierte und regelmäßige Wartung der Abflussrohre. Dank digitaler Technik mit Kameraführung und Ortung lassen sich größere Schäden vermeiden und Schadstellen frühzeitig erkennen. Was passiert, wenn die aufnahmefähige Lauge durch die Abflüsse von Spüle, Waschbecken, Dusche, Wanne oder Waschmaschinenrohre unsichtbar verschwindet und den Weg in den öffentlichen Abwasserkanal sucht? Das offenbart sich spätestens, wenn das Wasser nicht mehr richtig abfließt oder ein Abfluss gar komplett verstopft, weil sich Haare, Essensreste oder anderer grober Dreck angesammelt und festgesetzt hat. Chemie, natürliche Hausmittel, Saugglocke oder gar Rohrschnecke mögen als Ersthilfe dienen, eine Verstopfung ist jedoch ein schleichender Prozess, allmähliche Ablagerungen in Ton- oder Kunststoffrohren ein durchaus natürlicher Vorgang. Aber: er entzieht sich unserer Wahrnehmung jenseits der Abflüsse nach dem Prinzip aus den Augen, aus dem Sinn. Dank eines neuen Spezialfahrzeuges, das seit Oktober 2018 bei Wübbenhorst im Einsatz ist, erfordert eine präventive Wartung



Klaus und Lars Wübbenhorst (v. l.) im Einsatz: Bequem über den Hausanschluss lässt sich der Saug- und Spülschlauch in das jeweilige Haus-Rohrsystem einbringen.

wenig Aufwand. Ausgangspunkt ist der Kontrollschacht auf dem Grundstück, unter dem sich die Grundleitung für das Abwassersystem in die öffentliche Kanalisation befindet. Von hier aus lässt sich ein Spülvorgang mit 120 Bar starten, der schnell zeigt, ob nur gewöhnliche Ablagerungen oder eine Verstopfung vorliegen. Mit Hilfe einer lenkbaren Kamera mit integriertem Spülkopf bleibt auf maximal 120 Metern nichts verborgen. Sie lässt sich auch durch Bögen und verwinkelte Abzweigungen steuern; ein integrierter Meterzähler und Ortung sorgen für präzise Angaben einer möglichen Schadensstelle. Im akuten Notfall wird auch vom Anschlussrohr innerhalb der Wohnung mit Spül- bzw. Saugtechnik vorgegangen. Die alten Steinzeugrohre seien besonders kritisch, da sie nicht nur im Laufe der Jahre versacken können, sondern die Muffen häufig auch Spielraum für Sand und Wurzelwerk sind. Eine Wurzelfräse kann – allerdings nur in geraden Leitungen – vorübergehend für Abhilfe sorgen. Vorsorge ist besser als ein Notfall, der zudem meist zum ungünstigen Zeitpunkt auftritt. Eine regelmäßige Kontrolle ist daher sehr empfehlenswert.

Text: Swantje Sagcob



**Abfluss verstopft? Rohrleitung dicht?
Hilfe in Sicht!**



Rohr- und Kanalreinigung

WÜBBENHORST

Saug- und Spülwagen • Rohrkamera



04453
97 98 28

- **Notdienst**
- **Abflussreinigung von Bad/WC und Spüle**
- **Rohrreinigung der Grundstücksentwässerung**
- **Reinigung von Regenfallrohren, Drainagen und Fettabscheidern**



www.rohrreinigung-wuebbenhorst.de

Seit 10 Jahren in Bockhorn: BB Diamant Kernbohrungen

800 Jahre Bockhorn, 10 Jahre BB Diamant-Kernbohrungen: Auch der Unternehmer Björn Blankenhagen feiert im Jahr 2020 Jubiläum. Anno 2010 als Dienstleistungsunternehmen „rund ums Haus“ gegründet, hat sich der erfahrene Handwerker bald auf das Fachgebiet Kernbohrung, Wandsägen und Fugenschneiden spezialisiert.

Ob in Naturstein, dickem Mauerwerk, Beton oder Stahlbeton: Zum Einsatz kommen leistungsfähige Diamant-Werkzeuge für hochpräzises Arbeiten. Das Spezialgerät kommt unter anderem zum Einsatz, wenn Veränderungen an einem bereits bestehenden Gebäude notwendig werden – beispielsweise beim nachträglichen Einbau eines Schornsteins oder einer Dunstabzugshaube. Dabei sind die Bohrungen vertikal, horizontal, diagonal und auch über Kopf möglich. Im industriellen Bereich werden Diamant-Kernbohrungen bei der Erstellung von Kabelkanälen oder Lüftungsröhren mit großem Durchmesser eingesetzt. Wer eine Öffnung für ein Rundfenster benötigt, kann sich ebenfalls an Björn Blankenhagen wenden. Das Motto: „Wir durchschneiden jedes Material!“

Björn Blankenhagen, „Kernbohrer aus Leidenschaft“, wie er sich selbst augenzwinkernd betitelt, freut sich sehr über das zehnjährige Bestehen seines Unternehmens und bedankt sich herzlich bei allen Kunden für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

➔ Mehr Infos zu den Leistungen unter www.kernbohrung-friesland.de

BB
Diamant
Kernbohrungen

BETON · BOHREN · SCHNEIDEN · SÄGEN



Mitglied im



BJÖRN BLANKENHAGEN
Sielstraße 34 · 26345 Bockhorn
☎ 01 76 / 96 13 93 92
www.kernbohrung-friesland.de

Gepflegte Gastlichkeit im Hotel Hornbüssel

Das Bockhorner Hotel Hornbüssel in der Grabsteder Straße 7 bietet ein umfangreiches kulinarisches Angebot: Ob ein leckeres Frühstück, der Sonntagmittagstisch oder ein Gericht aus der reichhaltigen Abendkarte – mit frischen regionalen und saisonalen Speisen wie Spargel im Frühling, Wild im Herbst oder Grünkohl im Winter. Auch wer ein großes Fest wie zum Beispiel eine Hochzeit, einen Geburtstag oder eine Konfirmation plant, ist hier genau richtig, denn es können bis zu 250 Personen den Saal nutzen.

Betriebs- und Weihnachtsfeiern finden hier ebenso statt wie Vereinsbälle, der Feuerwehrball oder die jährlichen Aufführungen der Theatergruppe Bockhorn, bei denen „jeder Abend ausverkauft“ ist, wie Elke Ohmstede-Arendsen berichtet. Sie führt seit 2008 gemeinsam mit ihrem Mann und ihren treuen, langjährigen Mitarbeitern den Traditionsbetrieb, der sich bereits seit nunmehr 100 Jahren in Familienhand der Ohmstedes befindet: Im Jahr 1919 wurde das Hotel von ihrem Großvater Gerhard Diedrich erworben und im Jahr 1956 durch ihre Eltern Johann Diedrich und Anni Diedrich übernommen.

Im Hotel Hornbüssel sind Übernachtungen in Einzel- oder Doppelzimmern möglich. Im Sommer kann zudem der Biergarten genutzt werden. Und selbstverständlich sind auch Kegelbahnen vorhanden – ein wahres Rundum-Angebot.

Hotel Hornbüssel



Sonntags von 12.00–14.00 Uhr
Mittagstisch

Täglich reichhaltige Abendkarte
– gutbürgerlich –

Montag und Dienstag Ruhetag

Elke Ohmstede-Arendsen
26345 Bockhorn ~ Grabsteder Str. 7
Telefon 0 44 53 / 75 24
www.hotel-hornbuessel.de

Hotel Friesische Wehde: Zuhausegefühl in Bockhorn

Seit rund 25 Jahren beherbergt das Hotel Friesische Wehde Gäste aus Nah und Fern im Ortskern von Bockhorn. Am Anfang seiner Geschichte, im Jahr 1992, stand die Idee des Bauunternehmers Gerd Eilers, das historisch wertvolle Schlalosche Haus an der Steinhauser Straße in Bockhorn nach jahrelangem Leerstand vor dem Abriss zu bewahren und neues Leben in das Gebäude zu bringen. 1993 eröffneten Gerd und Angela Eilers das Hotel Friesische Wehde mit zunächst 21 Zimmern und einem kleinen Wellnessbereich mit Sauna und Solarium. Tochter Katja stieg nach abgeschlossenem Studium zur Hotelbetriebswirtin im Jahr 2000 in das elterliche Unternehmen ein, seitdem ist das Hotel Friesische Wehde ein Ausbildungsbetrieb. Mit der 2011 erfolgten Hotelerweiterung wurden mittels Anbau 19 weitere Zimmer und ein Tagungsraum geschaffen, der 2013 eingeweiht wurde. Kurz darauf übernahmen Tochter und Schwiegersohn Katja und Volker Lohmann die Geschäftsführung des Hotels. Steigende Auslastung und der Wunsch die Attraktivität des Hotels in der Nebensaison zu steigern, trugen zur Entscheidung für eine neuerliche Erweiterungsinvestition 2017 bei. Mit dem 2019

eingeweihten Anbau wurden fünf neue Gästezimmer und ein neuer Wellnessbereich (Foto) geschaffen. Insgesamt stehen heute in dem familiengeführten Hotel 46 komfortabel und modern ausgestattete Zimmer den Gästen zur Verfügung. Das Hotel ist nach der deutschen Hotelklassifizierung mit drei Sternen

und dem Zusatz „Superior“ ausgezeichnet. Das Hotel befindet sich mitten im Naturerlebnis Südliches Friesland und bietet viel für die Erholung der Urlaubsgäste. Besonders beliebt ist die Region bei Fahrrad-Urlaubern, für die das Hotel ausführliches Kartenmaterial und Tourenvorschläge bereithält. Während des Aufenthaltes stehen für die Fahrräder abschließbare Fahrradgaragen bereit, in denen auch Akkus von E-Bikes aufgeladen werden können. Aber nicht nur Urlauber sind sehr gerne im Hotel Friesische Wehde, auch Geschäftsreisende schätzen den Service und die verkehrsgünstige Lage.

Die Städte Wilhelmshaven, Jever und Oldenburg sind schnell zu erreichen. Für Firmen und Vereine hält das Hotel Friesische Wehde ebenfalls ein Angebot bereit. Der vorhandene Tagungsraum ist ein idealer Ort für Seminare, Schulungen, Versammlungen oder Vorstands- und Geschäftsführersitzungen. Je nach Bestuhlung bietet er Platz für bis zu 40 Personen. Der Tagungsraum bietet ausreichend Tageslicht, Zugang zu einer Außenterrasse und ist mit aktueller Tagungstechnik ausgestattet. Das freundliche und serviceorientierte Team freut sich darauf,

Gäste im Hotel Friesische Wehde begrüßen zu dürfen und den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Mehr Informationen zum Hotel und dem Angebot im Internet unter www.hotel-friesische-wehde.de



Erholung & Entspannung • Tagung & Meeting



Wohnen Sie in unseren komfortablen Zimmern mit moderner Ausstattung (Dusche/WC, Föhn, Telefon, Minibar, Flachbild-TV, W-LAN).

Entspannen Sie in unserer neuen Wohlfühloase mit Bio-Sauna, finnischer Sauna, Dampfbad, Whirlpool und Ruhebereich mit Außenterrasse. Auch wenn Sie nicht bei uns übernachten, sind Sie gerne als Tagesgast in unserem Wellnessbereich willkommen.

Führen Sie Ihre Seminare, Konferenzen oder Schulungen in unserem Tagungsraum für bis zu 40 Personen durch. Wählen Sie eine unserer Tagungspauschalen oder lassen Sie sich von uns ein individuelles Angebot erstellen.



Steinhauser Straße 6 • 26345 Bockhorn • Tel. 04453 98100 • Fax 04453 981099
kontakt@hotel-friesische-wehde.de • www.hotel-friesische-wehde.de



Der Mühlenteich in Varel ist für viele Wehde-Urlauber ein beliebtes Ausflugsziel – der Pfad um den Mühlenteich herum bietet Möglichkeiten für Spaziergänge oder kleine Wanderungen.



Naturerlebnis Südliches Friesland:

*Per Rad und auf
Schuoters Rappen durch
die Wehde*

Wasser, Wald und ausgedehnte Felder sind Merkmale des südlichen Teils Frieslands. Für Landschaftsliebhaber und Naturentdecker bieten sich damit zahlreiche Möglichkeiten für Ausflüge.



Vielleicht haben Sie nach der Lektüre unserer Broschüre Lust bekommen, Bockhorn und seine Umgebung etwas genauer kennenzulernen? Kein Problem – die Friesische Wehde macht es Urlaubern nahezu leicht, sich zurechtzufinden. Das liegt am Naturerlebnis Südliches Friesland. Dahinter stecken die beiden Wehdegemeinden Bockhorn und Zetel, die seit Jahren gemeinschaftlich den Fokus auf lokale Sehenswürdigkeiten und Naturrouten legen. Mittlerweile gibt es sieben verschiedene Radrouten im Südlichen Friesland, allesamt verbunden über das Knotenpunktsystem. Dieses besondere Infosystem macht die Benutzung einer Karte obsolet, stattdessen wird einfach nach den Knotenpunkthinweisen gewandert oder geradelt. Lediglich die gewünschte Reihenfolge der Knotenpunkte wird notiert – schon kann es losgehen.

Neugierig geworden? Entsprechende Prospekte und umfangreiches Kartenmaterial sind in der Tourist-Info Bockhorn, Am Markt 1, 26345 Bockhorn sowie dem Bürgerbüro Zetel, Ohrbült 1, 26340 Zetel erhältlich. In beiden Büros gibt es außerdem Karten für das Knotenpunktsystem, Informationen über das Naturerlebnis Südliches Friesland und aktuelle Gastgeberverzeichnisse.

Schauen Sie gerne einmal rein! Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken unserer regionalen Besonderheiten.



Die Moore in Bockhorn und Spolten...

sind jahrtausende alte Naturbereiche, die bis heute nichts von ihrer Faszination eingebüßt haben. Heute stehen die Gebiete unter Naturschutz. Wanderungen entlang der ausgewiesenen Wege sind möglich – entsprechendes Material für Wanderungen bietet der Landkreis Friesland an (Download unter <https://bit.ly/33gexp8>)

Untrennbar mit Bockhorn und seiner Geschichte verbunden: Bockhorner Klinkerziegelei Uhlhorn

Wenn es etwas gibt, was mit der Geschichte Bockhorns untrennbar verbunden ist, dann ist es der Klinker – jenes Baumaterial, das sich durch außergewöhnliche Härte und Qualität auszeichnet und als Bestandteil historischer Bauten die Jahrhunderte überdauert hat. Die Ziegeleigeschichte in Bockhorn reicht weit zurück: Die abgabenpflichtige Konzession für das erste kommerziell betriebene Ziegelwerk in Bockhorn erteilte 1743 Christian der Sechste, König von Dänemark und Norwegen und gleichzeitig Graf von Oldenburg. Aufgrund seiner Eigenschaft als bewährter Baustein ergaben sich durch die hohe Nachfrage weitere Investitionen durch die Jahrhunderte: 1908 gründeten allein 14 Ziegeleibesitzer aus der Region die „Vereinigten Oldenburger Klinkerwerke“. Heute ist von der Klinkerindustrie nur noch ein Werk geblieben – Die Bockhorner Klinkerziegelei Uhlhorn, 1906 von Heinrich Uhlhorn, Wilhelm Müller und Dietrich Schmidt in Grabstede gegründet. Hier werden seit mehr als 100 Jahren die echten Klinker aus Bockhorn produziert: Unter modernsten Bedingungen und strengen Qualitätskontrollen entstehen hier hochwertige Baustoffe, die über die Region hinaus nachgefragt sind.

Über den Standort Grabstede ist Geschäftsführer Ernst Buchow heute immer noch glücklich. „Die Rahmenbedingungen für die Produktion sind nach wie vor gut, wir arbeiten seit Jahrzehnten mit gleichbleibenden Rohstoffbedingungen“, stellt Ernst Buchow heraus. Der sorgsame Umgang mit der Ressource Lehm stehe ganz oben in der Produktion. „Das gilt auch für Energieträger, denn die sind der größte Kostenfaktor“, so der Geschäftsführer. Deshalb beziehe die Ziegelei einen Großteil des Stroms über die werkeigene Photovoltaikanlage.

Zwei Produktgruppen werden im Werk gefertigt: Verblend- und Pflasterklinker, das Absatzgebiet erstreckt sich bis nach Schleswig-Holstein, in London und Luxemburg finden sich ebenfalls Bockhorner Klinker verbaut. Für den vielseitigen Einsatz in der Architektur spricht auch die Vielseitigkeit der Brennerzeugnisse aus Grabstede. „Mittlerweile bieten wir rund 100 verschiedene Sorten an Klinkern in Farbe, Oberfläche und Format an“, erläutert Ernst Buchow.

Auch abseits der Arbeit schätzt Ernst Buchow die Region für ihre Besonderheiten: „Bockhorn ist ein großartiger Lebens- und Arbeitsstandort. Wir haben eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur, ein großes Freizeitangebot und eine Natur, die Wald und die Nähe zur Küste umfasst. Und auch die Menschen, die in Friesland leben, sind besonders. Für mich ist Bockhorn Heimat.“

* Übrigens: Einen Werkverkauf gibt es in Grabstede nicht, die Klinkerzeugnisse können jedoch über den Baustoffhandel bezogen werden. Wer sich allerdings über Klinkerformate und Farben informieren möchte, kann sich in der Ausstellung am Werk umsehen oder über die Webseite des Grabsteder Unternehmens einen Einblick verschaffen:

www.bockhorner.de



Das Klinkerinformationszentrum, direkt neben der Klinkerziegelei gelegen und untergebracht in einem alten Lokschuppen, gibt nicht nur einen Eindruck von der Historie der Klinkerindustrie in Bockhorn, sondern bildet auch eine Brücke zur Gegenwart: Das Infozentrum gibt einen Einblick in die moderne Produktion und beherbergt zudem die Töpferwerkstatt von Akki Jürgens.



Kostbares Gut: Der abgebaute Lehm wird im sogenannten Sumpfhaus aufbereitet, ehe er gepresst und im nächsten Schritt in Klinkerform gebracht wird.



Das gebrannte Material und somit der fertige Bockhorner Klinker wird entladen. Nach der Qualitätskontrolle im Werk und Labor gehen die Klinker schließlich in den Verkauf.

LEBENSFREUDE

**Besuchen Sie uns vor Ort,
wir beraten Sie ausführlich!**

Bockhorner Klinkerziegelei Uhlhorn GmbH & Co.KG

Hauptstraße 34 • 26345 Bockhorn-Grabstede

Tel.: 0 44 52 / 91 28-0

info@bockhorner.de

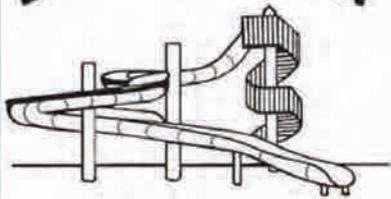
www.bockhorner.de



KLINKER AUS

BOCKHORN

Erlebnisbad



Bockhorn

Bockhorn am Urwald - beheizt -

Spaß und Erholung pur auf 30.000 m² Fläche
Sprunganlage • Riesenrutsche • Schwallduschen
Bodenbrodler



Die Jüngsten können sich in einem eigenen, neu gestalteten Kinderbecken mit Rutsche und Spritzier vergnügen.

Weiterhin finden Sie auf unserer Freibadanlage

Großer Kinderspielplatz mit Wasserspielanlage • Beachvolleyball • Fußballfeld • Freischachanlage • Tischtennis
Mehrere Liegeflächen auf dem Areal • Liegestühle • Grillpavillion • Kiosk mit Cafeteria
Minigolf-Anlage in unmittelbarer Nähe

Öffnungszeiten: 1. Mai - 15. September

Außerhalb der nieders. Sommerferien:

Mo-Fr 6:00 - 9:00 Uhr und 14:00 - 20:00 Uhr, Sa-So/und Feiertage 10:00 - 19:00 Uhr

Innerhalb der nieders. Sommerferien:

Mo-Fr 6:00 - 9:00 Uhr und 10:30 - 20:00 Uhr, Sa-So/und Feiertage 10:00 - 19:00 Uhr

26345 Bockhorn, Urwaldstr. 34

Nähere Informationen über Zeiten und Preise erhalten Sie direkt:
im Erlebnisbad 0 44 53 / 74 60 oder im Rathaus 0 44 53 / 7 08 35
erlebnisbad@bockhorn.de

MINIATURGOLF IN BOCKHORN

18-Bahnen-Anlage an der Urwaldstraße

Öffnungszeiten Karfreitag bis einschließlich 3. Oktober:

dienstags bis freitags: 15.00 bis 21.00 Uhr

samstags, sonntags und an Feiertagen:

10.00 bis 21.00 Uhr

außerhalb der Ferien: montags Ruhetag

in den Nds. Sommerferien tägl.: 10.00 bis 21.00 Uhr. Abends Einlass bis 20.00 Uhr

Grillhütte und Kiosk mit Cafebar, kalte und warme Snacks, Getränke, Eis, Süßigkeiten etc.

Spielbereich für die Kleinen. **Anmeldung für Gruppen unter 04453-71815.**

18-Bahnen



www.bockhorn.de